

SCHLESISCHE
KUNSTDENKMÄLER

III

BILDERWERK SCHLESISCHER KUNSTDENKMÄLER

INHALTSVERZEICHNIS DER MAPPE III.

Tafel und Nummer	FORTSETZUNG DES BAROCKSTILS UND SEINE AUSLÄUFER.	Besprochen	
		in Spalte des Weg- weisers	im Verz. der Kunst- denkmäler
153,1.	GLOGAU. Dom. Gestühl der früheren Domherren und Vikare, gegen Nord- osten gesehen.	265.	III, 29.
2.	NEISSE. K. Pfarrkirche. Vorgehäuse der großen, 1896 aufgeschlitzten Orgel, deren eine Hälfte im Hintergrunde links erscheint.	264.	IV, 99.
3.	BRESLAU. Sandkirche. Orgelgehäuse, von der Kanzel aus gesehen.	44. 264.	—
4.	Dom. Gestühl der Domherren und Vikare, gegen Westen gesehen.	31. 265.	I, 168.
154,1.	GLATZ. Garnisonlazarett, altes Refektorium der Minoriten. Decke.	266. 288.	II, 20.
2.	WARTHA. Wallfahrtskirche. Inneres, Blick gegen Osten.	265. 288.	II, 132.
3.	GLATZ. Minoritenkirche. Inneres, Blick gegen Osten.	266. 288.	II, 19.
155,1.	LIEBENTHAL. K. Pfarrkirche. Ostfassade.	267.	III, 504.
2.4.	KAUBITZ. K. Kirche. Westfront und Inneres.	259. 261. 267.	II, 123.
3.	DEUTSCH-KRAWARN, Kreis Ratibor. Schlosskapelle, Inneres.	255.	IV, 326.
156,1.	ALBENDORF, Kreis Neurode. Wallfahrtskirche. Hauptansicht.	261. 268.	II, 37.
2.	SCHWEIDNITZ. Friedenskirche. Äußeres, Blick von Nordosten.	211.	II, 208.
3.	LIEGNITZ. Rathaus und Brunnen vor der Oberkirche.	97. 255. 258. 263.	III, 248/9.
4.	NICKRISCH. Herrenhaus.		III, 749.
157,1.2.	BRESLAU. Mittelsaal des sogenannten weissen Vorwerks, einer früheren bischöflichen Villa, Klosterstrasse No. 119, jetzt Eigentum des Geheimen Commerzienrates Dr. Websky. Gesamtansicht und Untersicht der Decke.	270. 271.	I, 158.
158,1.2.	Oberer Teil der Wandgliederungen: Herbst und Winter.	270. 271.	I, 158.
3.	GLOGAU. Dom. Altaraufbau in einer der Südkapellen.	281.	III, 29.
4.	BRESLAU. Oberpräsidium. Flurhalle, gegen Nordwesten gesehen.	276.	I, 122.
159,1.	NIEDER-KRAYN, Landkr. Liegnitz. Herrenhaus. Zimmer im Obergeschosse.	190. 272.	(III, 263.)
2.	HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Aus d. östlichen Kapellen am Chorumgange.	25. 271.	II, 88.
160,1.	DEUTSCH-OSSIG. Ev. Pfarrkirche. Inneres, Blick in die Nordostecke.	268. 272.	III, 751.
2.	Blick gegen Westen.	272.	III, 751.
161,1.	TAUCHRITZ. Schloss. Decke des Hauptsalles im Obergeschosse.	265.	III, 758.
2.	MARKERSDORF. Rococo-Grabstein auf dem ev. Friedhofe.	271.	III, 747.
3.	REICHENBACH O.-L. Ev. Pfarrkirche. Wandaufbau im Presbyterium für den Amtshauptmann George Ernst von Gersdorf († 1743).	274.	III, 756.
4.	HOYERSWERDA. Rococo-Grabdenkmal an der Nordseite des Presbyteriums der ev. Pfarrkirche.	271.	—
162,1.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Inneres, Blick gegen Osten.	27. 268. 279.	IV, 363.

Tafel und Nummer	FORTSETZUNG DES BAROCKSTILS UND SEINE AUSLÄUFER.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
162,2.	BRESLAU. Oberpräsidium. Musiksaal des Obergeschosses.	276. 281.	I, 124.
163,1.2.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Inneres: Empireschmuck eines Gurtbogens und eines Schlusssteines zu 162,1.	27. 279.	IV, 366.
3.	Teil der Altarschranken.	279. 300.	—
4.5.6.	GLOGAU. Theater. Stuckfries im Hintergrunde der Vorhalle zu 164,2.	279.	III, 43.
7.	TREBNITZ. Klostergebäude, jetzt der Borromäerinnen. Wandfläche zwischen den Fenstern des Erdgeschosses und ersten Obergeschosses mit angetra- genen Zierraten, zu 6,1.	12.	II, 589.
8.	BRESLAU. Bürgerhaus Ring No.60. Geschnitzte Empire-Rosette der Haus- thürflügel.	281. 300.	—
164,1.	GLOGAU. Ev. Schulhaus, gegenüber der ev. Pfarrkirche ‚zum Schiffelein Christi‘.	278.	—
2.	Theater, im Hintergrunde der Ratsturm.	261. 278.	III, 39. 42.
3.	BRESLAU. Grabdenkmal des Generals Tauentzien auf dem Tauentzien- platze, zu 165,2. Relief auf der Nordwestseite: Bronzeguss von Ch. Lenz in Nürnberg, nach dem jetzt im Museum der bildenden Künste befind- lichen zerschlossenen Marmor-Original.	226. 282.	I, 128.
4.	GREIFFENBERG i. Schl. Blick auf den Ring vom Gasthause zur Burg aus. An der Ecke links Rathaus, im Hintergrunde Turm der k. Pfarrkirche.	261. 273. 280. 281. 291.	III, 491. 488.
165,1.	BRESLAU. Südliche Ansicht der goldenen Radegasse No. 8 bis 6.	280.	—
2.	Tauentzien-Denkmal von Süden her gesehen, mit dem Einblick in die Schweidnitzerstrafse.	60. 282. 283. 284.	I, 128.
166,1.	WALDAU O.-L., Kreis Bunzlau. Grabdenkmal auf dem Kirchhofe für Chri- stiane von Gersdorf († 1796).	282. 283. 284.	III, 579.
2.	CARLSRUHE O.-S. Grabdenkmal für den Oberforstmeister Heinrich von Bürgsdorf († 1806) auf dem ev. Friedhofe.	282. 284.	IV, 221.
3.	HOYERSWERDA. Grabdenkmal auf dem alten Friedhofe für die Gattin des Kapitäns Auenmüller.	283. 284.	—
4.	BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Umgestaltetes Grabdenkmal des Generalfeld- marschalls Grafen von Gessler († 1762).	282. 283. 284.	II, 317.

GESAMTANSICHTEN.

167,1.	BRESLAU. Blick von d. Holteihöhe auf Sandkirche, Kreuzkirche, Dom.	40. 44. 287.	I, 13.
2.	Blick in die ‚alte Ohle‘ von Nordwesten mit dem Elisabethturm im Hintergrunde, links davor der abgebrochene Kuttelhof (Schlachthof).		I, 5. I, 60.
168,1.	Adalbertkirche, von Süden her aufgenommen.	16. 81.	I, 48.
2.	Einblick in die ‚alte Ohle‘, von Nordwesten.	184.	—
169.	Ansichten des Ringes.		s. I, 260.
1.	Kurfürstenseite und Elisabethkirche.	58. 81. 95. 180. 184. 188. 292.	I, 59.
2.	Rathaus. Äufseres, von Südwesten.	39. 92. 95. 96. 177. 180. 185. 187. 291.	I, 92.
170,1.	Elisabethkirche. Südportal des Langhauses mit dem Epitaph (No. 352) der Ryntfleisch-Korn von 1505 und (No. 353) der Monau († 1534).	59. 160. 274. 285. 304.	I, 62. I, 210. I, 240.
2.	Blick in das Innere des nördlichen Chorschlusses (vergl. 171,2) mit einem Bildnis des alten Luthers von 1550, aus L. Cranachs Werkstatt, über dem Eingang zur Sakristei, in spätem Holzrahmen (No. 269!).	59. 285. 308.	I, 243.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
170,2.	noch zu: BRESLAU. Elisabethkirche. Daneben zwei in Kupfer geätzte und vergoldete Tafeln (No. 394): der Gattin des Rats Herrn Hans Pucher, Katharina geb. Rindfleisch († 1602) und (No. 386): f. d. Gattin des Adam Sebisch, Regina geb. Kirchenpauer († 1598). Darüber (No. 395): bronzenes Wappenschild für Hieronimus Hornigk († 1528) und seine Hausfrau († 1517). Darüber (No. 161): hölzernes Epitaph für den Bürger Peter Nunhart († 1557) und seine Hausfrau Hedwigis Rybischin († 1553). Am Pfeiler (No. 273): Barock-Epitaph der Magdalena Herrmann († 1721). Darüber (No. 274): Epitaph für Christoph Gebinhofer († 1564) und seine Gattin Magdalena Rhediger († 1590). Rechts daneben unter dem Fenster (No. 276): Denkmal für Wolf Nostiz von Michelsdorff († 1565). Rechts daneben unter dem Fenster geschnitzter Beichtstuhl aus d. 17./18. Jahrh. Rechts darüber (No. 279): Epitaph für Frau Martha geb. von Frankenstain († 1577) und ihren Gemahl von Egkh, eine Schöpfung des Stadtbaumeisters Friedrich Grofs und des Bildhauers A. R. Davor Taufkessel in Rotguss (größer auf 200,4).		— — — I, 236. — 59. I, 218. — I, 235. 59. 304. 299.
171,1.	Magdalenenkirche. Blick aus dem Chorraum gegen Südosten. 63. 285. 308. Im Vordergrund reich intarsiertes Gestühl von 1576 des Meisters W. R. 298/9. Am östlichen Arkadenpfeiler Sakramentshäuschen (größer auf 172,1). Rechts daneben das Taufsteingitter des Schlossers Simon Laubener und seines Gesellen Salomon Schmidt von 1576 (größer auf 172,1). Rechts vom Gestühl am Haupte des Kapellen-Zwischenpfeilers: Steinepitaph, aus der Zeit um 1630. Rechts daneben Marmor-Epitaph für den Handelsherrn Johann Kretschmer († 1719).		I, 240. I, 55. I, 202. I, 191. I, 191. 203.
2.	Elisabethkirche. Blick in den Chorschluss des Südschiffes (vgl. 170,2). Links am Pfeiler (No. 25): Epitaph des Kaiserlichen Rates Heinrich von Rybisch († 1544), gefertigt 1534 vom Meister M. F. (größer auf 80,4). Rechts daneben im Hintergrunde (No. 26): Epitaph für den Rats Herrn Hieronymus Uthmann († 1580) und seine Frau Eva geb. Mohrenberger († 1583). Unter dem Fenster: Altarschrein (No. 27), von 1498. Rechts darüber (No. 28): Epitaph für den Kaiserlichen Rat Andreas Dudith († 1589), ein Werk des Stadtbaumeisters Friedrich Grofs. Rechts daneben (No. 29): Grabdenkmal des Commerzienrates Friedrich Wilhelm Brecher, nach dem Entwurfe des älteren Langhans, ausgeführt vom Bildhauer Blacha und Abbate Cibeï in Carrara. Rechts daneben (No. 30): Epitaph der Gemahlin des Kaiserlichen Rates Siegfried Rybisch, Katharina von Czeschau († 1572).	59. 285. 59. 162. 60. 305.	— — I, 212. I, 220. I, 233. I, 224.
172,1.	Magdalenenkirche. Blick auf den östlichsten Pfeiler der Südarkadenreihe mit dem Sakramentshäuschen (171,1), dem Taufstein nebst Gitter.	88. 180. 285. 312.	I, 191.
2.	GIESMANNSDORF, Kreis Bunzlau. Blick in die ev. Begräbniskirche, die alte Pfarrkirche (vgl. 2,8), aus dem Langhause gegen Osten, mit bemalter Bretterdecke, bemalter und mit Trillen durchbrochener Empore, dem Doppelepitaph von 1575/1588/1598, dem spätgotischen Sakramentshäuschen, dem Altaraufbau, Taufstein, Kanzel, Triumphkreuzgruppe.	88. 199. 200. 210. 297.	I, 203. III, 560. III, 561.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
173,1.	LIEGNITZ. Ring. Blick auf das Rathaus und die Westseite der Oberkirche.	60. 61. 261.	III, 248. 207.
2.	BRESLAU. Einblick in die Albrechtstrafse, von Westen her, mit dem Blick auf das Oberpräsidium und die Adalbertkirche.	17. 184. 276. 277. 290. 291. 292.	I, 121. 48.
174,1.	HIRSCHBERG. Nordseite des Marktes.	184. 186. 230. 261. 273.	III, 465.
2.	BRESLAU. Häuserreihe Ring No. 23 bis 20.	163. 164. 184. 273.	s. I, 260.
175,1.	Universität, von Nordwesten her gesehen.	245.	I, 117.
2.	NEISSE. Blick auf den Ring mit dem Wagehause, von Südwesten her.	186. 187. 258. 322.	IV, 108.
3.	BEUTHEN a. d. Oder. Vorhalle des Rathauses.	186. 278.	III, 69.
4.	KLOSTER-LEUBUS. Blick auf die ev. Pfarrkirche und die k. Kuratiale- kirche, von Westen her.	223. 252. 259. 261.	II, 603. [614. 617.
176,1.	LIEGNITZ. Nebenbau des Jesuitenkollegiums, Steinmarkt No. 3.	237. 300.	III, 256.
2.	GRAFENORT. Schloss. Blick aus dem Ahnensaal in die Bücherei.	187.	II, 51.
3.	Blick vom Kirchwege.	185.	II, 49.
4.	Hof mit Freitreppe.	185. 186. 220.	II, 51.
177,1.	SCHWEIDNITZ. Markt mit der Jesuitenkirche im Hintergrunde.		II, 212.
		54. 90. 91. 185. 186. 250. 258. 261.	[197. 215.
2.	NEISSE. Blick auf die Ringmitte, von der Ecke Zoll- und Brüder- strafse her. (Verzeichnis IV, 118. 124.)	69. 90. 91. 108. 177. 186. 187. 322.	IV, 88. [108. 109.
178,1. 2.	PRAUSNITZ. Decke und Wandgliederung der Gruftkapelle des General- feldmarschalls Melchior Grafen von Hatzfeld († 1658).	198. 199. 214. 219.	II, 593.
3.	LANDESHUT. K. Pfarrkirche. Blick aus dem Chore in das dreischiffige Langhaus.	198. 203.	III, 387.
4.	GLOGAU. Dom. Blick aus dem Langhause in den Chor.	198.	III, 25.
179.	GÖRLITZ. Blick in die Brüderstrafse, vom Untermarkte her.		[28. 30.
		107. 111. 166. 167. 168. 261.	s. III, 728.
180,1.	Blick vom Untermarkte, in Richtung auf die Peterstrafse.	170. 186. 291.	—
2.	Blick vom Untermarkte, aus der Richtung der Brüderstrafse.	108. 166. 170. 186. 256. 258. 274. 291.	—
3.	Blick auf den Untermarkt, von der Brüderstrafse her.	167. 168. 186. 291.	—
181,1.	HERMSDORF O.-L., Kreis Görlitz. Ev. Pfarrkirche, von Südosten gesehen, unter Fortlassung störender Anbauten.	8.	III, 737.
2.	ROSENBERG O.-S. Wallfahrtskirche St. Annae. Ostansicht.	261. 290.	IV, 254.
182,1.	LAUBAN. Ansicht des Marktes.	169. 261. 291.	III, 615.
2.	Alter Ratsturm auf dem Markte, größeren Maßstabes.	107. 108. 261. 291.	III, 615.
3.	Glockenturm der abgetragenen, mittelalterlichen Pfarrkirche.	75. 81.	III, 615.
183,1.	ULLERSDORF, Kreis Rotenburg. Blick in die Nordostecke des Chores der ev. Pfarrkirche.	210. 297. 322.	III, 778.
2.	RADMERITZ. Ev. Pfarrkirche. Altarkanzel.		III, 755.
3.	MARKERSDORF. Ev. Pfarrkirche. Orgelgehäuse.		III, 747.
4.	HENNERSDORF. Ev. Pfarrkirche. Blick in den Chorraum.	209. 214. 300.	III, 736.
184 bis 191.	Gesamt-Stadtbilder und Turmhelme.		
184,1.	GÖRLITZ. V. den Höhen zwischen dem Nicolaikirchhofe und der Lausitzer Neifse nach Süden, unter Verschiebung der ‚Landeskrone‘.	73. 111. 117. 226. 288	III, 635.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
184,2. 3.	Zeichnungen: Stiftung des Malers Joseph Langer in Breslau.		
2.	REICHENBACH am Eulengebirge, von Norden her gesehen, mit der k. Pfarrkirche, dem Ratsturm, der ev. Pfarrkirche.	69. 196. 262. 289.	II, 159.
3.	MÜNSTERBERG, vom Ohlethale aus gesehen, mit den Türmen der ev. Pfarrkirche (alter Schlossturm), des Rathauses, der k. Pfarrkirche nach dem Umbau und dem Patschkauer Thorturm.	38. 262. 289.	II, 93. II, 99. II, 100.
185,1.	GLEIWITZ. Stadtbild. Nach einem Olgemälde in der k. Pfarrkirche von 1770.	109. 110.	IV, 380.
2.	NEISSE. Stadtbild, gegen das ‚Gesenke‘ hin gesehen, die Bischofskoppe im Hintergrunde links verschoben. vom Kaninchenberge aus aufgenommen. Unter der Bischofskoppe die Jesuitenkirche und der Breslauer Thorturm. Rechts davon die k. Pfarrkirche mit dem Pfarrturm, die Kuratalkirche mit dem Turme des Oberspitals, der Ratsturm, der Berliner Thorturm.	263. 289. 111. IV, 104. 117.	IV, 78. IV, 79. 88. IV, 103. 108. IV, 117.
3.	PATSCHKAU. Von Nordwesten her gesehen, mit dem Mauergürtel, links schließend mit dem Niederthorturm, rechts mit dem Oberthorturm, überragt von der k. Pfarrkirche; links daneben die k. Begräbniskirche und der Ratsturm.	70. 110. 111. 263. 288.	IV, 138. IV, 128. IV, 135. IV, 136.
4.	OTTMACHAU. Gegen das Gesenke hin gesehen, mit dem Humboldtschen Schlosse, dem Ratsturm, der k. Pfarrkirche, dem Sperlingsthorturm.	111. 117. 263. 288.	IV, 59. 58. 57. 58.
186,1.	PATSCHKAU. Ratsturm.		IV, 136.
2.	GÖRLITZ. Kreuzkapelle des heiligen Grabes mit der Peterskirche im Hintergrunde links, und der Seitenansicht der ‚Salbungskapelle‘.	76. 139. 177. 288.	III, 678. 679.
3.	BÖGENDORF. Kirchturm.	76. 139. 187.	II, 171.
4.	LIEGNITZ. Hedwigsturm des Schlosses.		III, 236.
5.	NEUSTADT. Niederthor nebst Detail der Ansicht des Helmes.	111.	IV, 307.
6.	STRIEGAU. Antoniuskapelle von der Stadtseite her.	80. 115.	II, 282.
7.	RATIBOR. Stockhausturm.	110.	IV, 345.
187,1.	BERNSTADT. Schlossturm.	177.	II, 530.
2.	COSEL. Turm der k. Pfarrkirche.		IV, 284.
3.	LEOBSCHÜTZ. Südturm der k. Pfarrkirche.	177.	IV, 170.
4.	HIMMELWITZ. Turmkrönung und Dachreiter der k. Pfarrkirche.	261.	IV, 269.
5.	ROHNSTOCK. Turm der k. Pfarrkirche.	188. 261.	III, 360.
6.	STOLZ. Ev. Pfarrkirche, von Nordosten.	66. 261.	II, 130.
188,1.	GLATZ. Vom Schäferberge her gesehen, mit der k. Garnisonkirche über der Neissebrücke, dem Ratsturm, der k. Pfarrkirche, der ev. Garnisonkirche.	186. 263. 287.	II, 12. 19. 21. 19.
2.	PATSCHKAU. K. Pfarrkirche. Äußeres, von Nordwesten her gesehen.	187. 288.	IV, 128.
3.	OBER-GLOGAU. Rathaus.	177. 186. 188.	IV, 300.
4.	GROTTKAU. Münsterberger Thor.	111. 187.	IV, 50.
5.	GOLDBERG. Türme der ev. Pfarrkirche.	34. 186. 261.	III, 293.
6.	ZIEGENHALS. Oberthorturm.	111. 187.	IV, 145.
189,1.	OHLAU. Ratsturm nebst Gesimsprofilen.	262.	II, 383.
2.	JAUER. Ratsturm.	56. 262. 264.	III, 406.
3.	LEOBSCHÜTZ. Ratsturm.	177. 263.	IV, 174.
4.	ÖLS. Schlosskirchturm.	181. 262.	II, 540.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
189,5.	GROSS-STREHLITZ. Kirchturm und Dachreiter der k. Pfarrkirche.	262.	IV, 278.
6.	PILGRAMSDORF, Kreis Goldberg-Haynau. Turm der ev. Grenzkirche.	116. 262.	III, 318.
190,1.	SZCZEDRZIK, Kreis Oppeln. Kirchturm.	186. 262.	IV, 246.
2.	GLOGAU. Annenkapelle, jetzt Domschule. Dachreiter.	262.	III, 31.
3.	GROSS-NIMSDORF, Kreis Cosel. Kirchturm.	262.	IV, 292.
4.	GROSS-WILKAU, Kreis Nimptsch. Kirchturm.	262.	II, 423.
5.	STREHLEN. Klosterkirche. Turm.	262.	II, 401.
6.	SAGAN. Stadtbild, von der Boberbrücke her gesehen, mit dem Observatorium auf dem Schlosse und der Westseite der k. Pfarrkirche.	262.	III, 161. III, 151.
7.	POSSNITZ, Kreis Leobschütz. Kirchturm.	262.	IV, 178.
8.	DEUTSCH-OSSIG. Kirchturm.	262.	III, 751.
9.	LIEGNITZ. Gesamtansicht, von Norden her gesehen.	263.	III, 201.
191,1.	BUNZLAU. K. Pfarrkirche. Äufseres, von Südwesten her gesehen.	262. 280.	III, 545.
2.	GROSS-GLOGAU. Ratsturm (siehe 164,2).	262.	III, 39.
3.	OBER-GLOGAU. K. Pfarrkirche. Äufseres, von Südwesten her gesehen.	262.	IV, 297.
4.	OBER-DIRSDORF. Kirchturm.	262.	II, 407.
5.	LANDESHUT. Turm der Gnadenkirche.	262.	III, 389.
6.	REICHENBACH am Eulengebirge. Ev. Pfarrkirche. Äufseres, von Westen her gesehen.	264.	II, 165.
7.	NAMSLAU. Ratsturm.	262.	II, 507.

INNERE AUSSTATTUNG.

Holz.

192,1.	LÜBEN. Ev. Pfarrkirche. Spruchband am Gestühl von 1517.	293.	III, 194.
2. 3.	GLATZ. K. Pfarrkirche. Thürflügel der Nordthüren.	67. 293. 295.	II, 17.
4. 5. 6.	BRESLAU. Barbarakirche. Geschnitzte Hängezapfen an Schlusssteinen.	296.	—
193,1 bis 5.	GÖRLITZ. Oberkirche. Stollen des Chorgestühls.	71. 295.	III, 658.
194,1. 2.	Peterskirche. Zierleiste und Schrank in spätmittelalterlicher Art mit Musterung durch ausgehobenen Grund.	293. 294.	III, 650.
3. 4.	SCHWEIDNITZ. Von einem Schrank des Ratsarchives.	293.	II, 214.
5.	FREISTADT. K. Pfarrkirche. Von einem Schrank in der Sakristei.	293.	III, 85.
195,1. 3.	JAUER und GÖRLITZ. Renaissance-Thüren der Rathäuser nebst zugehörigen Profilen (195,2.)	196. 296.	— III, 685.
196,1 bis 5.	JAUER. K. Pfarrkirche. Pilaster vom Chorgestühl.	296.	III, 403.
6.	OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Untere Endigung der Kanzel.	210. 297.	II, 382.
7.	LIEGNITZ. Oberkirche. Einsitziges Gestühl mit nachträglich vorgebautem Sitzplatz, jetzt in der städtischen Altertumsammlung.	236. 297.	III, 221.
8 bis 11.	BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Zierrate d. Kronleuchtertaue, Drechslerarbeit.	58. 297.	—
12.	LÜBEN. Ev. Pfarrkirche. Stütze der Emporenbrüstungen.	297.	—
13.	REICHAU. Ev. Pfarrkirche. Treppengeländer von 1612.	297.	II, 417.
14.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Chorgestühl.	297.	IV, 368.
197.	Intarsien.		
197,	obere Zeile und beide unteren Zeilen: Von der Decke des Wittumstockes in ÖLS.	178. 197. 207. 298.	II, 551.
	Mitte der zweiten Zeile: ROTSÜRBEN. K. Pfarrkirche. Von einem Lehnstuhle (vergl. 90,1).	207. 298.	II, 451.

Tafel und Nummer	INNERE AUSSTATTUNG.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
197,	zweite Zeile rechts und links: OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Vom Gestühl (1570).	298.	II, 382.
198,	1. GÖRLITZ. Rathaus. Decke des ehemaligen Standesamtszimmers, jetzt zum Archiv gehörig.	196. 207. 297. 298.	III, 688.
	2. REICHENBACH in Schlesien. K. Pfarrkirche. Unteransicht der Westempore.	69. 207. 297. 321.	II, 164.
199,	1. BRESLAU. Einblick in die Wallenbergkapelle der Elisabethkirche, vom Südschiffe der Kirche aus.	59. 298.	I, 62. 234.
	2. Magdalenenkirche. Seitenansicht des Chorgestühls von 1576.	207. 285. 299.	I, 202.
	3. GLEIWITZ. K. Pfarrkirche. Hochaltar.	209. 214. 300.	IV, 379.
Metall.			
200,	1. 2. Kupferne Wasserspeier von einem Teile des Jesuitenkollegs in LIEGNITZ und vom Dome in BRESLAU.	237. 300.	III, 256. I, 18.
	3. LIEGNITZ. Oberkirche. Taufkessel aus Rotguss.	299.	III, 223.
	4. BRESLAU. Elisabethkirche. Taufkessel aus Rotguss.	59. 299.	I, 240.
	5. BEUTHEN O.-S. K. Pfarrkirche ‚Mariä Himmelfahrt‘. Taufkessel aus Blei nebst Verzierungen: 200 , 6. 7. 8.	300.	IV, 414.
	9. GÖRLITZ. Peterskirche. Bronzener Taufkessel.	299. 312.	III, 651.
201,	1. 2. BRESLAU. Elisabethkirche. Bronzene Wappenplatten von Grabsteinen: (No. 108) für Hans Krappe († 1497) u. (No. 109) f. Frau Martha Berlinin († 1508).	302.	I, 240.
	3. Magdalenenkirche. Kanzelthür von Friedrich Grofs, 1581.	202. 206. 207. 303.	—
	4. 5. Bronzene Wappen- und Inschrifttafel für Antonius Vanck († 1567).	207. 302.	—
	6. Elisabethkirche. Inschrifttafel für Mathias Thom († 1520).	302.	—
	7. Geätzte Inschrifttafel f. Sebaldt Saurman († 1575) u. seine Hausfrau († 1595).	302.	—
202,	1. Epitaph (No. 245) für den Ratsherrn Heinrich Schmidt auf Schmiedefeld († 1616) mit Wappen in Messingguss und Limousiner Email-Täfelchen.	307.	I, 228.
	2. Epitaph (No. 246) für den Ratsherrn Friedrich Schmidt († 1595).	58. 208. 303. 305.	I, 226.
	3. Metallbeschlagteile eines Epitaphs (No. 270) für den Ratsherrn Hans Pucher († 1592). Darunter Krönung eines Beichtstuhles (wie auf 170 , 2).	303. 305.	I, 241.
203,	1. Dom. Bronzetafel eines Altaraufbaus vor den Chorschranken, von Adriaen de Vries, von 1604.	32. 180. 305.	I, 171.
	2. Magdalenenkirche. Epitaph mit einem Knabenporträt († 1604), aufsen auf der Nordseite.	307.	I, 204.
	3. SCHÖNBERG O.-L. Schmiedekreuz auf dem Friedhofe um die ev. Kirche.	316.	III, 626.
	4. RADMERITZ. Desgleichen.	317.	—
204,	1. OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Thürklopper an der Sakristeithür.	310.	II, 382.
	2. GREIFFENBERG. K. Pfarrkirche. Deckblech eines Thürkloppers am Südportal.	311.	III, 490.
	3. GLATZ. Oberring. Gitterthür des Mariendenkmals, von etwa 1680.	313.	II, 22.
	4. BRESLAU. Barbarakirche. Thürklopper an der Südthür des Langhauses, aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts.	311.	—
	5. LIEGNITZ. K. Pfarrkirche. Zierblume einer Gitterthür.	—	—
	6. HENNERSDORF, Kreis Görlitz. Treppengitter im Parke des ehemal. Schlosses.	313.	III, 737.
	7. SCHEDLAU O.-S. K. Kirche. Anziehring.	311.	IV, 215.
	8. BRESLAU. Bürgerhaus Blücherplatz No. 19. Zierblume des Oberlichtgitters, jetzt im schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer.	—	—
	9. GLOGAU. Dom. Anziehring der Sakristeithür.	310.	III, 29.
	10. LIEGNITZ. Thürband der Hinterthür des Bürgerhauses Ring No. 32.	310.	—

- 204,11. REICHENBACH in Schlesien. K. Pfarrkirche. Anziehgriff der Sakristeithür. 310. —
- 205,1.2. LIEGNITZ. K. Pfarrkirche. Innere Thürbänder nebst Einzelheit. 310. III, 229.
3. JAUER. K. Pfarrkirche. Beschlag einer Thür des Südvorbaues. 309. III, 404.
4. ROTSÜRBEN. K. Pfarrkirche. Thürband der Westthür. 309. II, 452.
5. GÖRLITZ. Rathaus. Thürband der Thür zum Zimmer des Oberbürgermeisters. 296. 309. III, 685.
- 6.8. HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Beschlag der Westthüren nebst Anziehgriff. 309. II, 89.
7. HIRSCHBERG. K. Pfarrkirche. Thürband der Westthür (seit der Aufnahme verkürzt). 309. —
- 206,1. SAGAN. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserne Thür der Altarschranken, von 1763. 316. III, 155.
2. REICHAU, Kreis Nimpsch. Schmiedeisernes Grabkreuz auf dem Friedhofe der ev. Pfarrkirche. 317. —
3. PENZIG, Landkreis Görlitz, wie 206,2. 316. —
4. BRESLAU. Matthiaskirche. Wandarm. 230. 316. I, 121.
5. ROSENBERG O.-S. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserner Ausleger für Kerzen. 316. IV, 253.
6. NAMSLAU. K. Pfarrkirche. Kastenschloss einer Thür. 310. —
7. BRIEG. Schloss. Thürband aus dem Erdgeschosse. 310. —
8. NEUSTADT O.-S. K. Pfarrkirche. Thürband der Nordthür. 310. IV, 307.
9. BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Krönung des Gitters um die Kanzel. 57. 313. II, 321.
10. SCHNELLEWALDE. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserner Beschlag der Sakristeithür. 309. IV, 311.
- 207,1. BRESLAU. Schmiedeisernes Oberlichtgitter nebst Mittelblume (in der Mittelachse des Blattes darunter) des Bürgerhauses Schuhbrücke No. 48, jetzt in Berlin, Behrenstrafse No. 6, Gartenseite (Bericht des Provinzial-Konservators für 1898/99, Seite 16). 313. I, 157.
2. Schmiedeiserner Fensterkorb des ‚Convictes‘ der Universität nebst zwei Einzelheiten. 314. 315. I, 121.
3. Schmiedeiserner Fensterkorb des Kollegienhauses der Universität nebst Einzelheit. 314. 315. I, 117.
4. Schmiedegitter der Nepomukstatue vor der Gymnasialkirche. 315. I, 128.
208. Vincenzkirche. Schmiedeisernes Gitter vor der Hochbergischen Kapelle, des Stiftschlossers Jacob Mayr, von 1723. 222. 314. 315. I, 187.
- 209,1. GROSS-RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Schmiedegitter, jetzt vor der herzoglichen Gruftkapelle. 313. IV, 367.
- 2.4. NEUSTADT O.-S. Oberlichtgitter des Bürgerhauses Schlossstrafse No. 85 (222) und Ring No. 20 (116). 316. IV, 310.
3. GROSS-GLOGAU. K. Gymnasialkirche. Inneres Thürband der Westthür. 310. III, 37.
5. Dom. Spätrenaissance-Schmiedeband. 310. —
- 210,1. TREBNITZ. K. Pfarrkirche. Schmiedegitter vor der Johanniskapelle auf der Nordseite des Chores. 314. 315. II, 587.
2. NEISSE. Brunnengehäuse in der Breslauerstrafse des Zeugwarters Wilhelm Helleweg, (1686), mit d. Breslauer Thorturme im Hintergrunde. 187. 289. 291. 313. IV, 117.
- 211,1. BRESLAU. Magdalenenkirche. Treppe zur Bücherei, 1661 gefertigt von George Rolcke. 313. 315. I, 203.
2. Barbarakirche. Kanzelthür. 313. 315. I, 246.
3. LANDESHUT. Gnadenkirche. Gitter um den Taufstein. 230. 297. 315. 316. III, 389.

Tafel und Nummer	INNERE AUSSTATTUNG.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
211,4.	RADMERITZ. Mausoleum. Oberlichtgitter von 1744.	315. 316.	III, 755.
5.	MARKERSDORF. Drei Schmiedekreuze auf dem Friedhofe der ev. Pfarrkirche.		III, 747.
212,1.	BRESLAU. Universität. Schmiedeisernes Thor am Südostflügel.	248. 315.	I, 117.
2.	SCHMIEDEBERG. K. Pfarrkirche. Grabkapelle, schmiedeisernes Thor von 1734.	315.	III, 474.
213 bis 215.	HIRSCHBERG. Schmiedegitter von Grabkapellen des Gnadenkirchhofes.		
213,1.	Reimannsche Kapelle.	315.	III, 462.
2.	Kapelle der Familie Tralles.	314.	III, 461.
214,1.	Schäffer und v. Wagenhoffische Gruft.	314.	III, 461.
2.	Koschesche Gruft.	316.	III, 462.
215,1.2.	Hessische und Franzische Gruft.	315.	III, 462.
Wand- und Decken-Malerei.			
216.	MOLLWITZ. Ev. Pfarrkirche. Blick aus dem Langhause in den Chor.	317.	II, 357.
217,1.	Nordwand des Chores.	317.	II, 358.
2.	Langhaus, Süd- und Westwand.	317.	II, 360.
218,1.	CHECHLAU. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Chores von 1517.	319.	IV, 376.
2.	PNIOW. K. Kirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses mit den Heiligen Dorothea, Margareta, Jacobus dem Älteren und Wenzel.	319.	IV, 388.
219.	GROSS-KREIDEL. K. Kirche. Teil der bemalten Bretterdecke d. Langhauses.	321.	II, 602.
220,1.	CHECHLAU. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses v. 1517.	321.	IV, 376.
2.	CENTAWA. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses von 1586, nach ihrer Instandsetzung im Jahre 1887.	321.	IV, 267.
BILDNISSE IN STEIN UND ERZ.			
221,1.	LÖWENBERG. Altertumshalle. ‚Otto und Clara‘.	333.	III, 521.
2.	TREBNITZ. K. Pfarrkirche. Herzogin Hedwig, während der Ausbesserung.	345.	II, 583.
3.	GLOGAU. Dom. Herzogin Mechthilde († 1317/19). Bericht des Provinzialkonservators 1891/96, Seite 27.	302. 331.	—
4.5.6.	KLOSTER-LEUBUS. K. Kuratalkirche.	301. 327.	
4.	Herzog Boleslaus Altus († 1201).		II, 612.
5.	Herzog Przemislaus von Steinau († 1289).		II, 612.
6.	Herzog Konrad von Sagan, Domprobst in Breslau († 1304).		II, 612.
222,1.	BRESLAU. Kreuzkirche. Herzog Heinrich IV. von Breslau († 1290).	41. 301. 328.	I, 179.
2.	Dom. Bischof Prezlaw von Pogarell († 1376).	44. 301. 311. 332.	I, 163.
3.	GRÜSSAU. K. Pfarrkirche. Bolko II. von Schweidnitz († 1368).	127. 244. 336.	III, 380.
223,1.	HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Bolko II. von Münsterberg († 1341) und seine Gemahlin Jutta († 1342).	25. 335.	II, 88.
2.	LIEGNITZ. Oberkirche. Wenzel I. († 1364) u. seine Gemahlin Anna († 1367).	126. 337.	III, 215.
3.	OPPELN. Ev. Pfarrkirche. Bolko III. von Oppeln († 1382) und seine Gemahlin Anna († 1378).	336.	IV, 234.
4.	Boleslaus I. von Falkenberg († 1362/65) und Bolko II. von Oppeln († 1356).	335.	IV, 234.
224.	BRESLAU. Dom. Kleinchor. Bischof Johann IV. Rot († 1506), von Peter Vischer.	66. 148. 150. 301. 341.	I, 172.
225,1.	Kreuzkirche. Kanonikus Herzog Premko von Troppau († 1478).	340.	I, 180.
2.	Bischof Jodocus von Rosenberg († 1467).	340.	—
3.	NEISSE. K. Pfarrkirche. Bischof Wenzel († 1419).	147. 200. 302. 340.	IV, 88.

- 225**,4. NEISSE. Pfarrkirche. Bischof Martin Gerstmann († 1585), Halbbildnis in Relief. 344. IV, 92.
5. BRESLAU. Kreuzkirche. Kanonikus Nicolaus Haugwitz († 1511). 343. I, 180.
- 226**,1. GREIFFENBERG. K. Pfarrkirche. Grabmal der Familie Schaffgotsch, vom Meister H. K., um 1585. 199. 348. 352. III, 489.
2. BRESLAU. Dom. Bischof Johann V. Turzo († 1520). 149. 163. 199. 200. 344. 352. I, 164.
3. GRÜSSAU. K. Pfarrkirche. Herzog Bolko I. von Schweidnitz († 1301). 244. 333. 336. III, 380.
- 227**,1. BRESLAU. Magdalenenkirche. Pfarrer und Kanonikus Dr. Oswald Winkler von Straubing († 1515). 200. 302. 343. I, 193.
2. KONSTADT. Ev. Pfarrkirche. Landeshauptmann Johannes Posadowsky († um 1551). 311. 353. IV, 11.
3. LÖWENBERG. Altertumshalle. Ritter Christoph v. Talkenberg de Win († 1536). 338. III, 522.
4. SCHÖNAU. Niederkirche. Ritter Lassel von Hoberg († 1516). 338. III, 436.
- 228**,1. BRESLAU. Sandkirche. Abt Bartholomäus Fuchs († 1620). 356. I, 185.
2. ÖLS. Schlosskirche. Herzog Johann von Münsterberg († 1565) und seine erste Gemahlin Christina von Schidlowitz († 1555), Arbeit des Tischlers Johannes Oslew aus Würzburg. 196. 348. 353. II, 542.
3. BRESLAU. Dom, Westvorhalle. Jungfrau Parbara Prauserin († 1620). 350. I, 166.
- 229**,1.2. OHLAU. Ev. Pfarrkirche. 352.
1. Pastor Georg Bucher († 1615). 355. II, 381.
2. Seine Tochter Susanna Bucher († 1598). 349. 350. 355. II, 381.
3. LÖWENBERG. Altertumshalle. Frau Magdalena Schaffgotsch († 1605). 350. III, 522.
4. LIEGNITZ. Oberkirche. Jungfrau Anna Margareta Bockin († 1632). 351. III, 219.
- 230**,1 bis 4. PRAUSNITZ. K. Pfarrkirche. Grabtumba des Generalfeldmarschalls Melchior Grafen von Hatzfeldt († 1658). 219. 345. 357. II, 593.
- 231**,1. NEISSE. K. Pfarrkirche. Ritter George Hondorf († 1580). IV, 89.
2. BIRAWA. K. Kirche. Ritter Dluhomil von Birawi († 1593). 355. IV, 284.
3.4. BEUTHEN a. d. Oder. Ev. Friedhof.
3. Offizier Siegemund von Kupferwolf († 1676). 358. III, 68.
4. Seine Gemahlin Helena Maria († 1692). 358. III, 69.
- 232**,1. TAUCHRITZ, Landkreis Görlitz. Ev. Pfarrkirche. Ritter Johann Christoph von Warnsdorf († 1685). 358. III, 758.
2. RADMERITZ. Ev. Pfarrkirche. Ritter Joachim Sigismund v. Ziegler († 1734). 358. III, 755.
3. BRESLAU. Elisabethkirche (No. 229): Oberkämmerer Johann Georg v. Wolff († 1722), nach dem Entwurfe Fischers v. Erlach, ausgeführt von Ferdinand Brackhof aus Tirol, Johann Adam Karinger und Samuel Pardinsky. 226. I, 230.
4. KIESLINGSWALDE. Ev. Pfarrkirche. Büste des Physikers Walter von Tschirnhaus († 1708). 359. III, 739.



SCHLESISCHE
 ··· KUNST- ···
 · DENKMÄLER ·

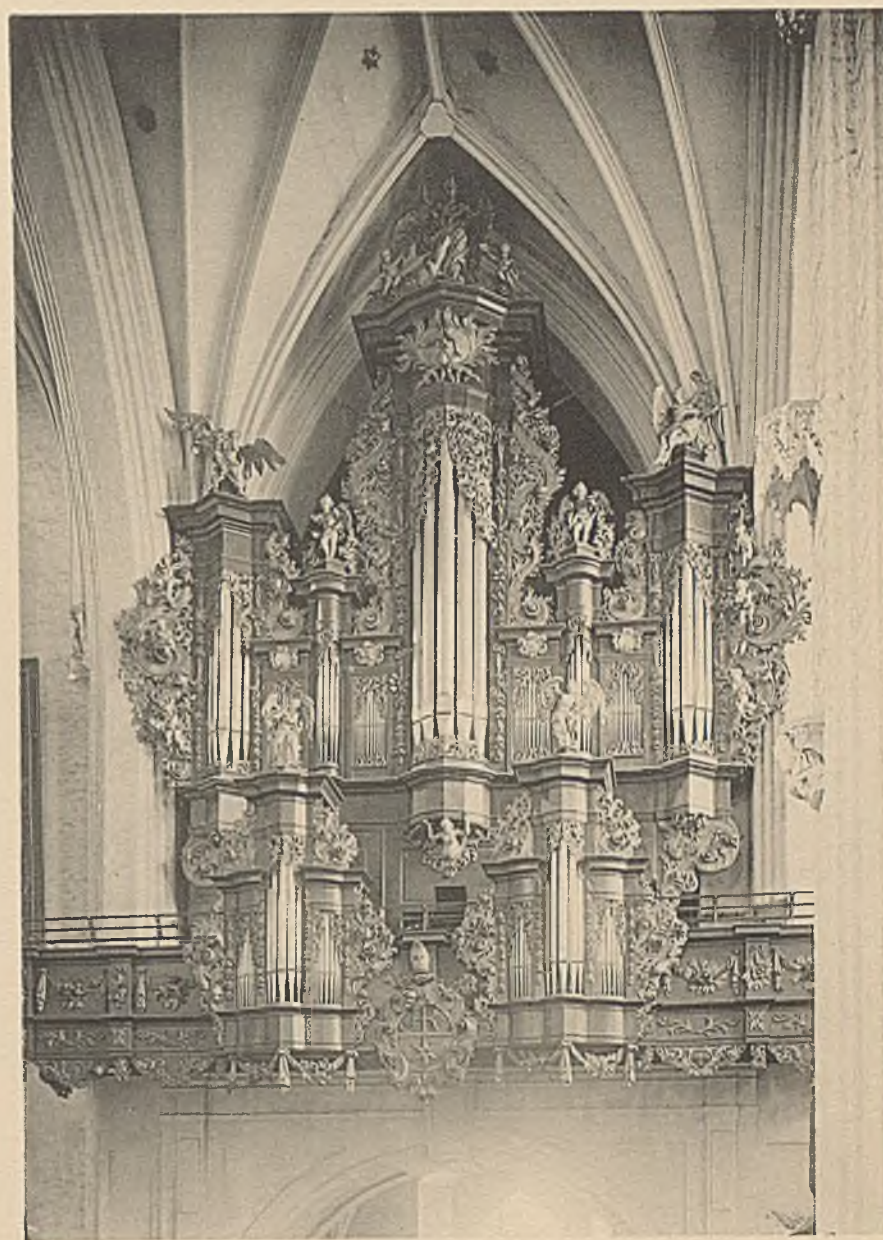


TAFEL 158
 · BAROCK ·
 ·· HOLZ ··

1

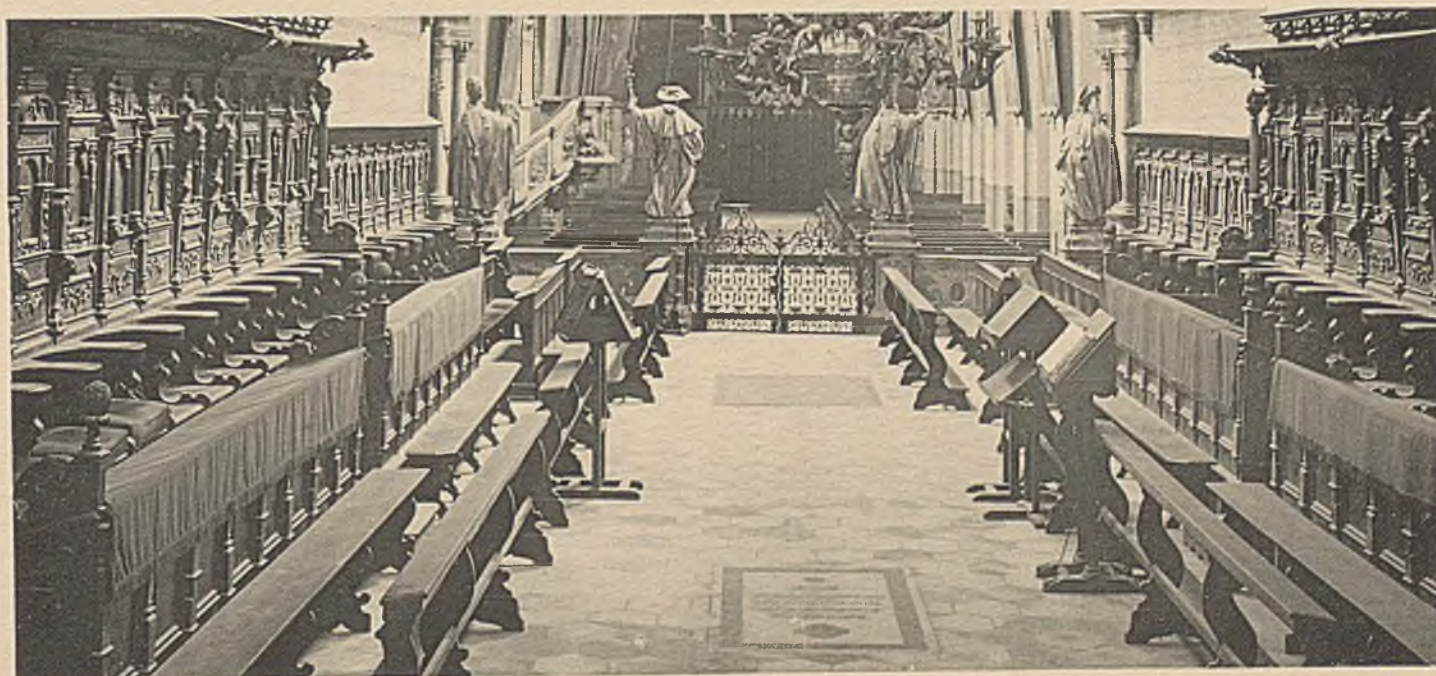


2



3

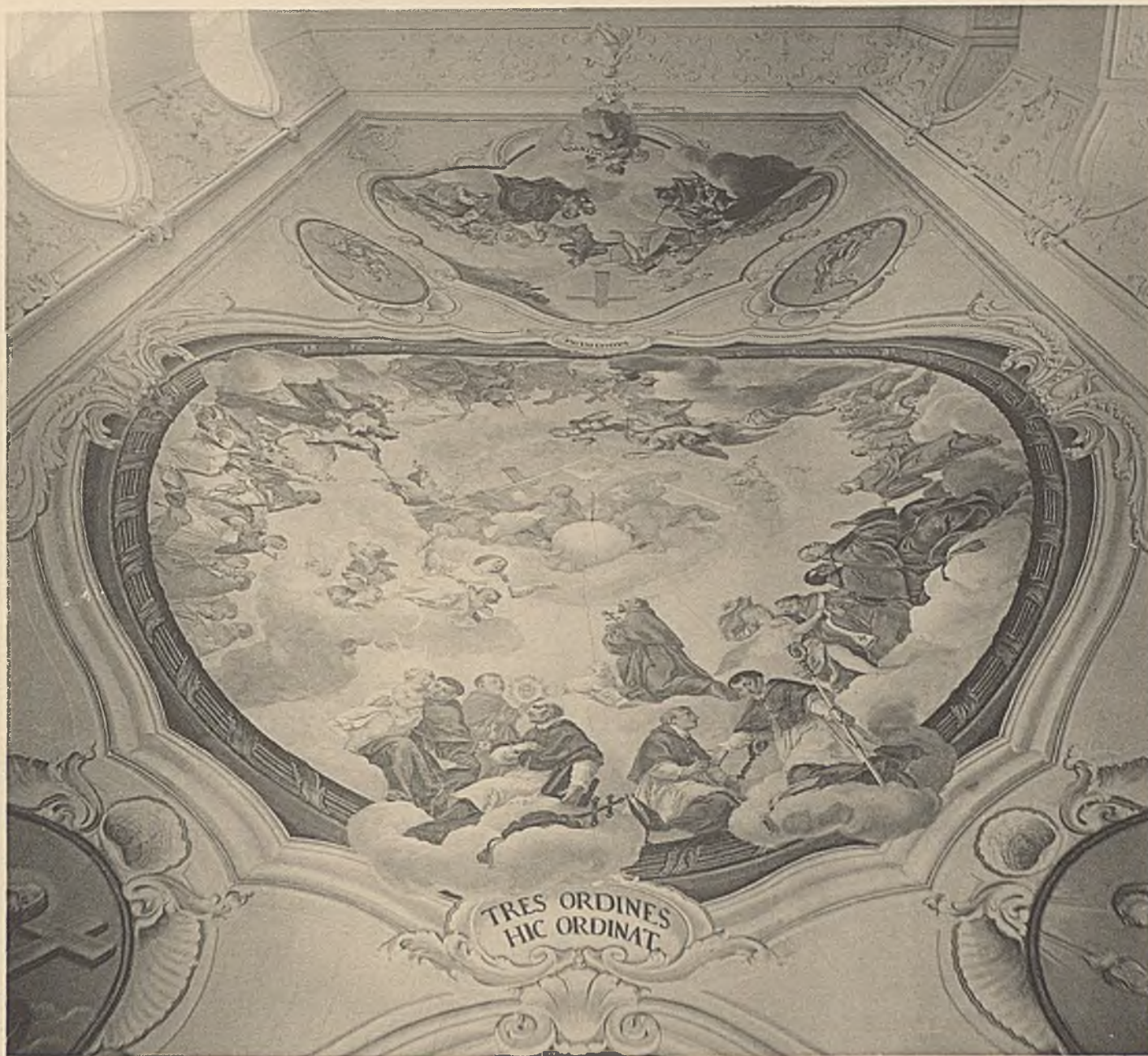
1. GLOGAU
 DOM ·····
 2. NEISSE ·
 K. PFARR-
 KIRCHE ··
 VOR- ·····
 GEHÄUS ··
 DER ·····
 ORGEL ···



3. BRESLAU
 SAND- ····
 KIRCHE ··
 4. BRESLAU
 DOM ·····
 CHOR- ····
 GESTÜHL

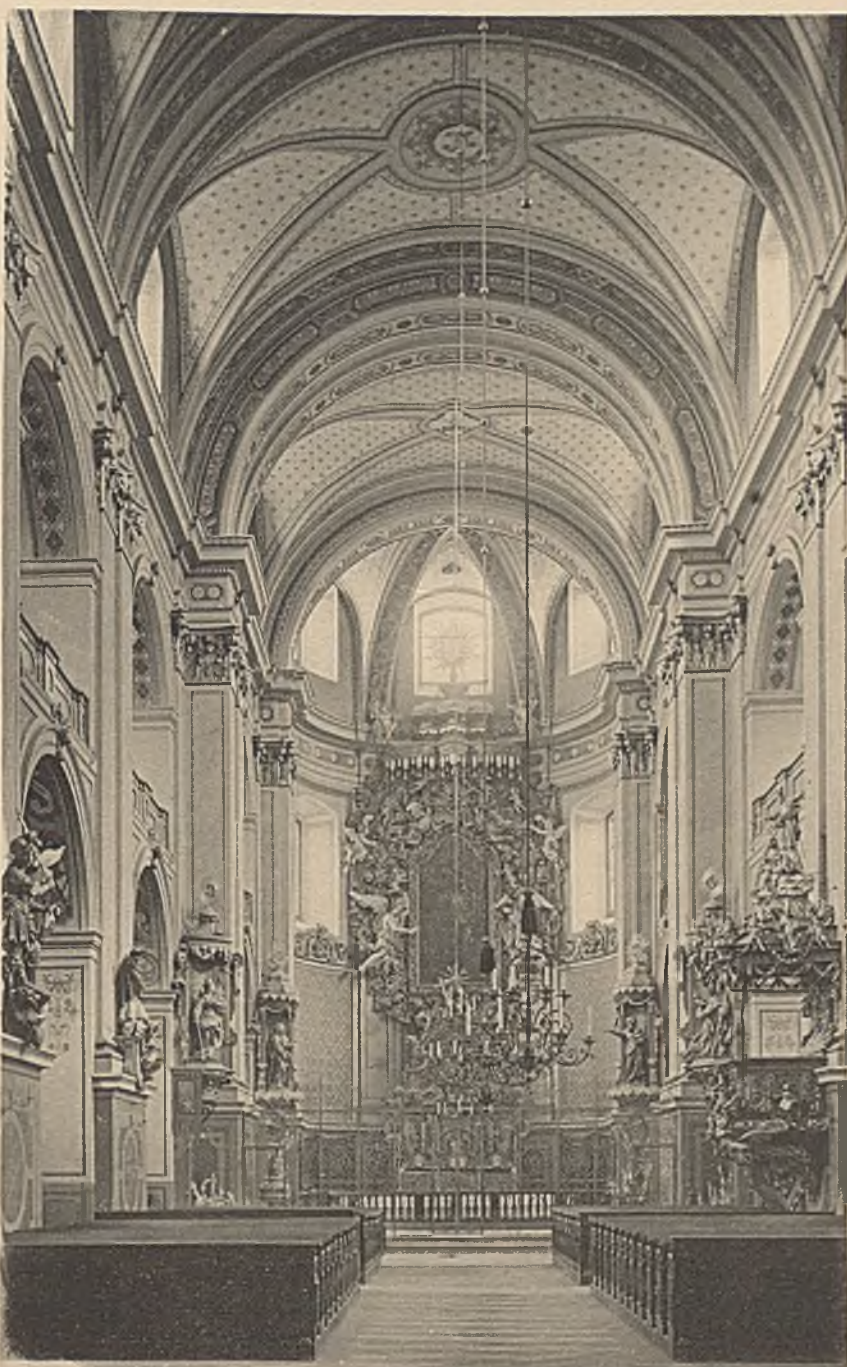
LEITUNG:
 H. LUTSCH

4



1

1. GLATZ
REFECTORIUM .
DER MINORITEN



2

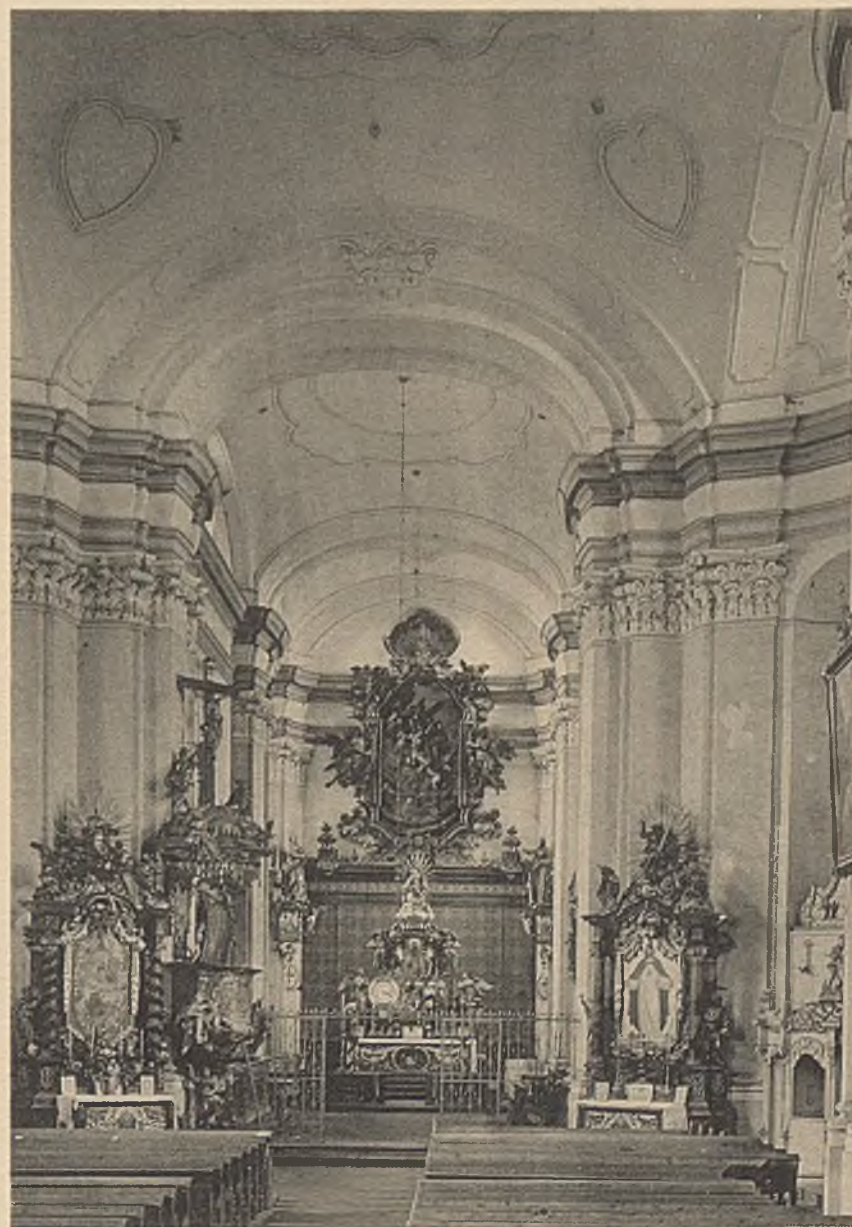
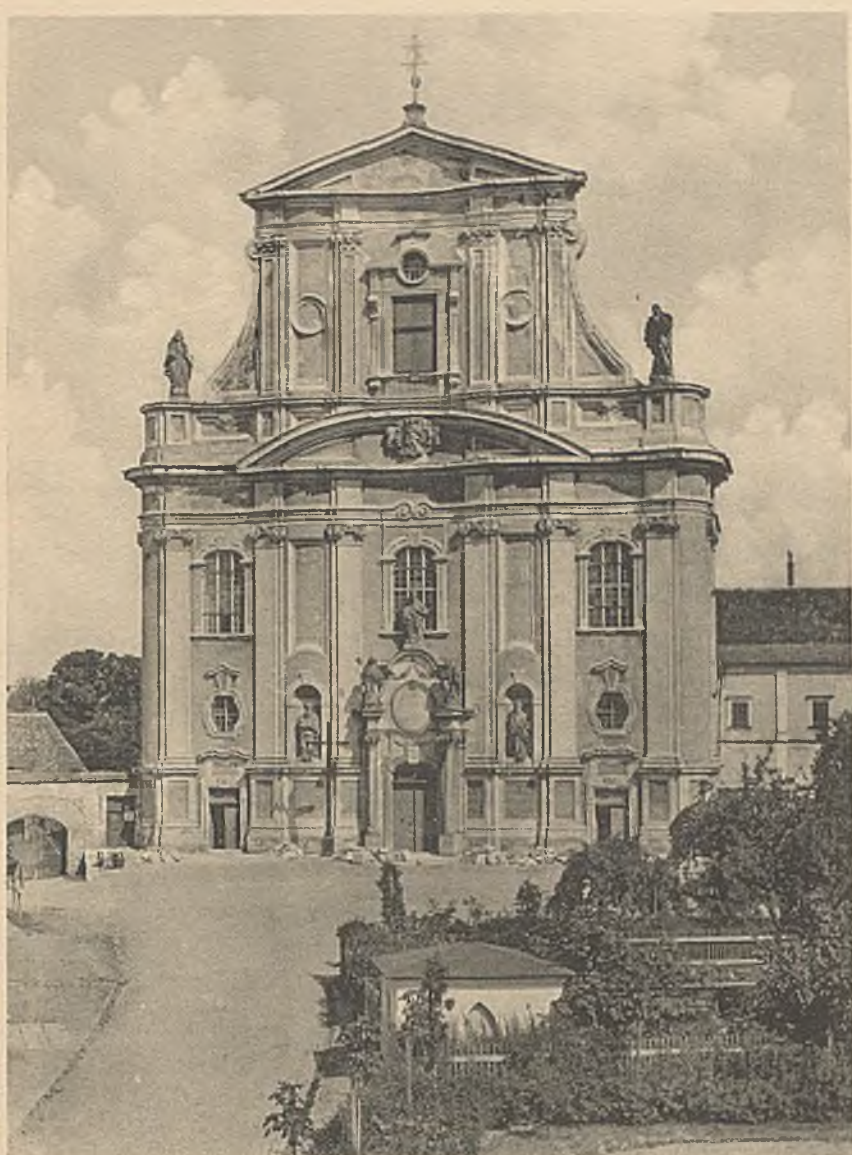
LEITUNG: H. LUTSCH

2. WARTHA



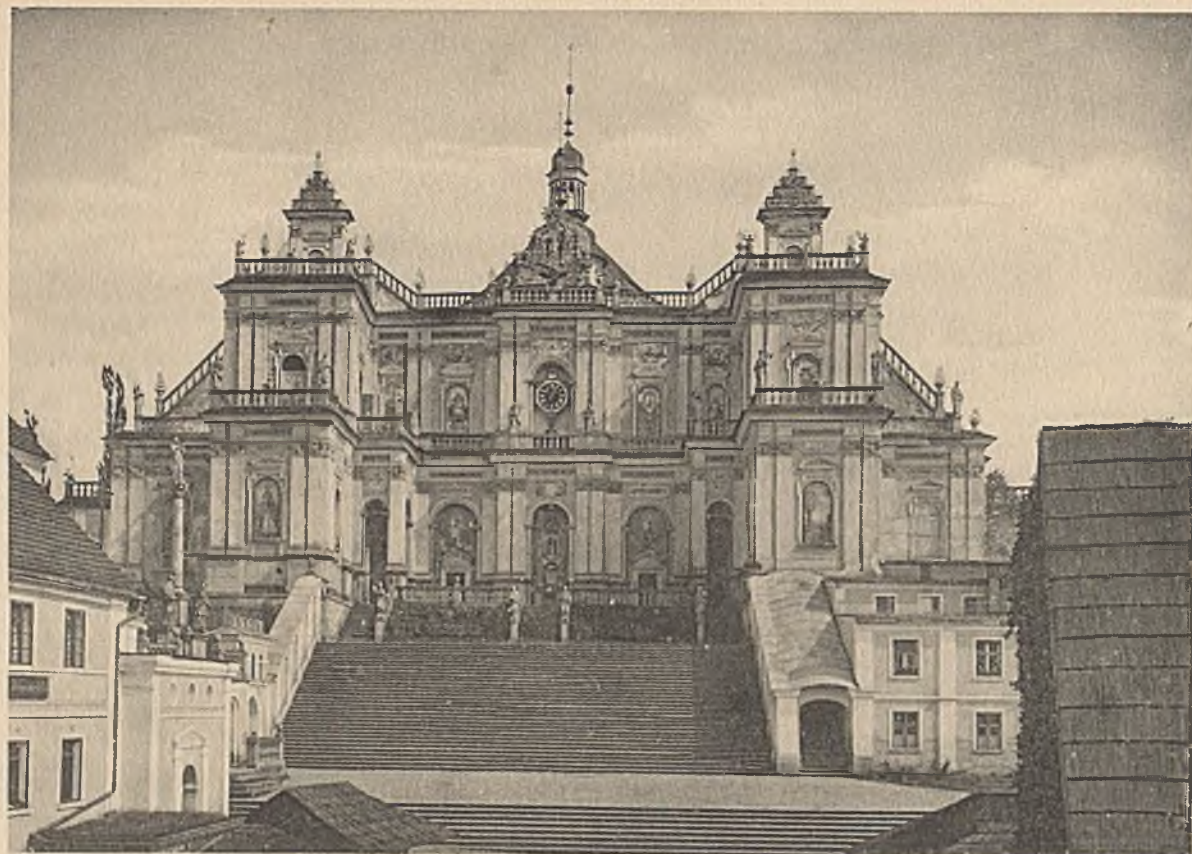
3

3. GLATZ MINORITENKIRCHE

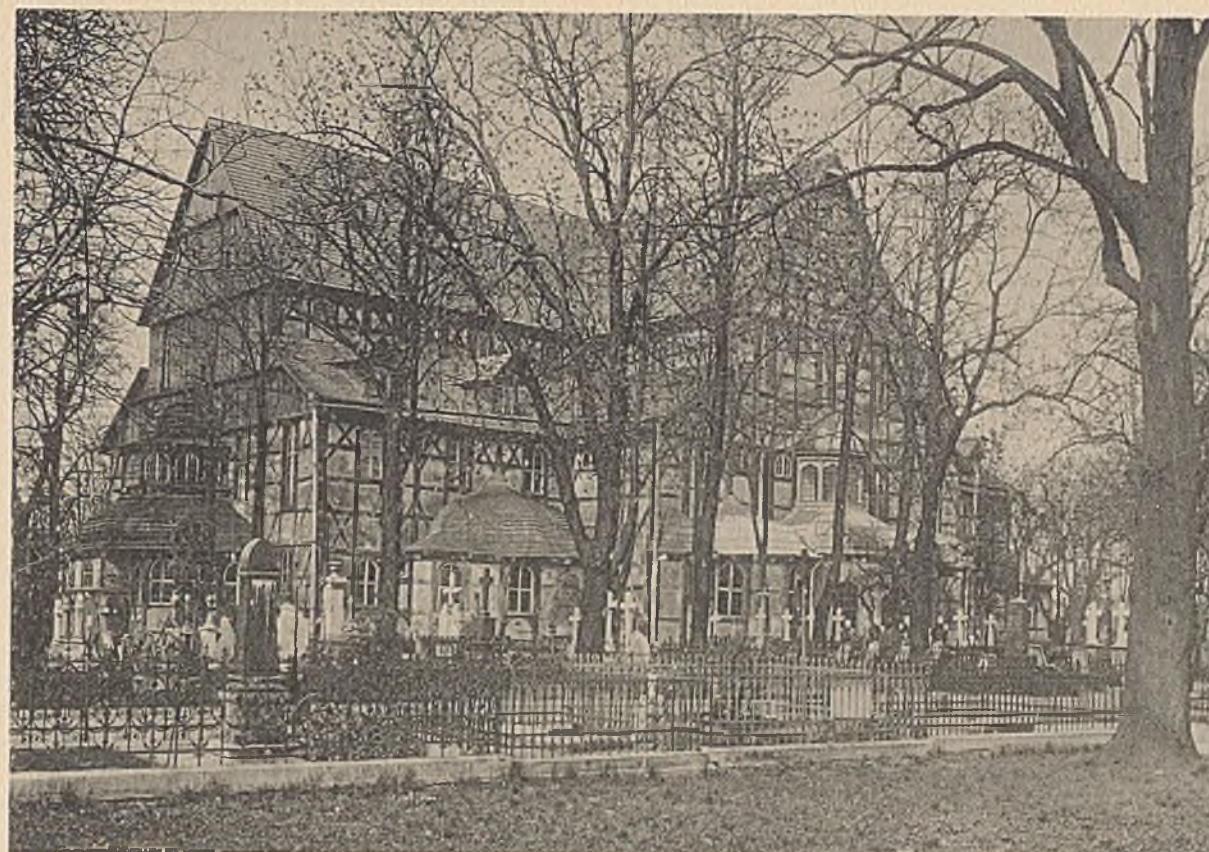


LEITUNG: H. LUTSCH

1. LIEBENTHAL — 2. 4. KAUBITZ — 3. DEUTSCH-KRAWARN



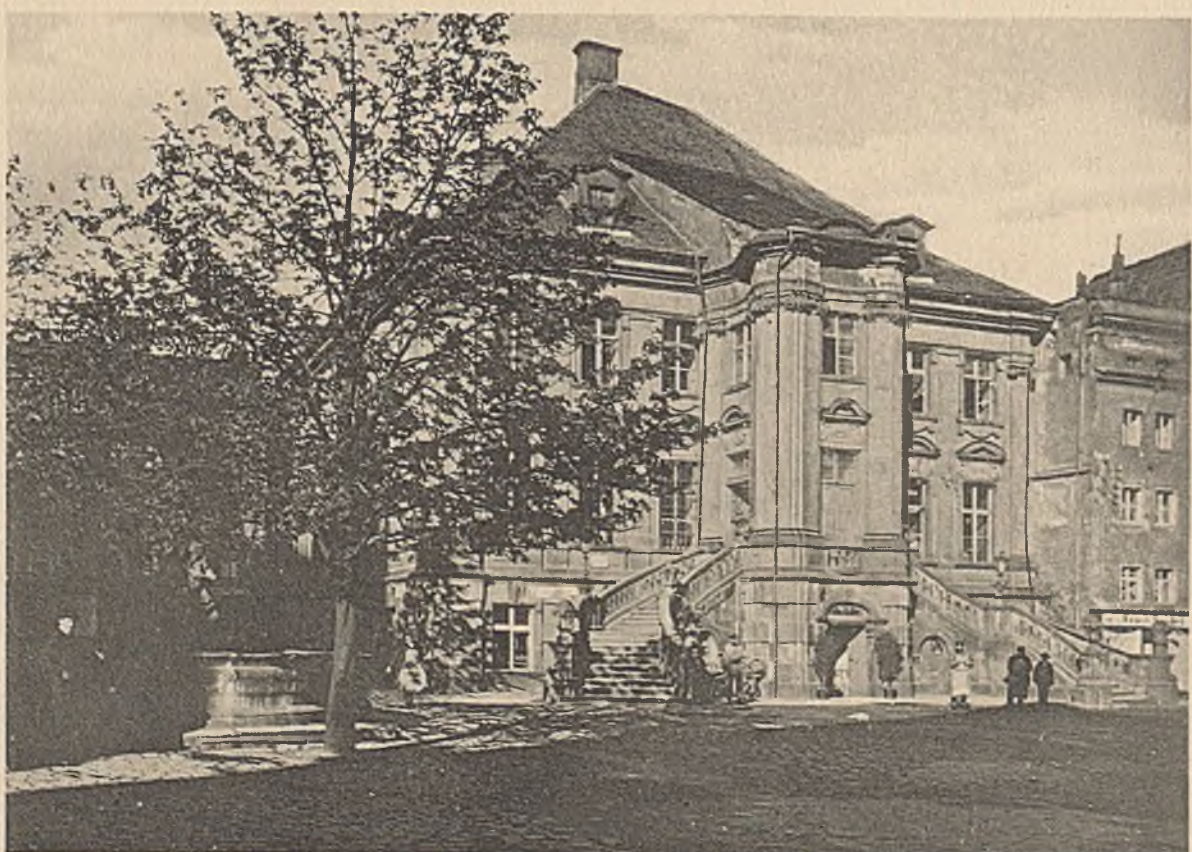
1. ALBENDORF
WALLFAHRTS-
KIRCHE ...



2. SCHWEIDNITZ
FRIEDENSKIRCHE

AUFNAHME: P. KUNZE SCHWEIDNITZ

WESTEN



3. LIEGNITZ
RATHAUS ...

BRUNNEN

LEITUNG: H. LUTSCH



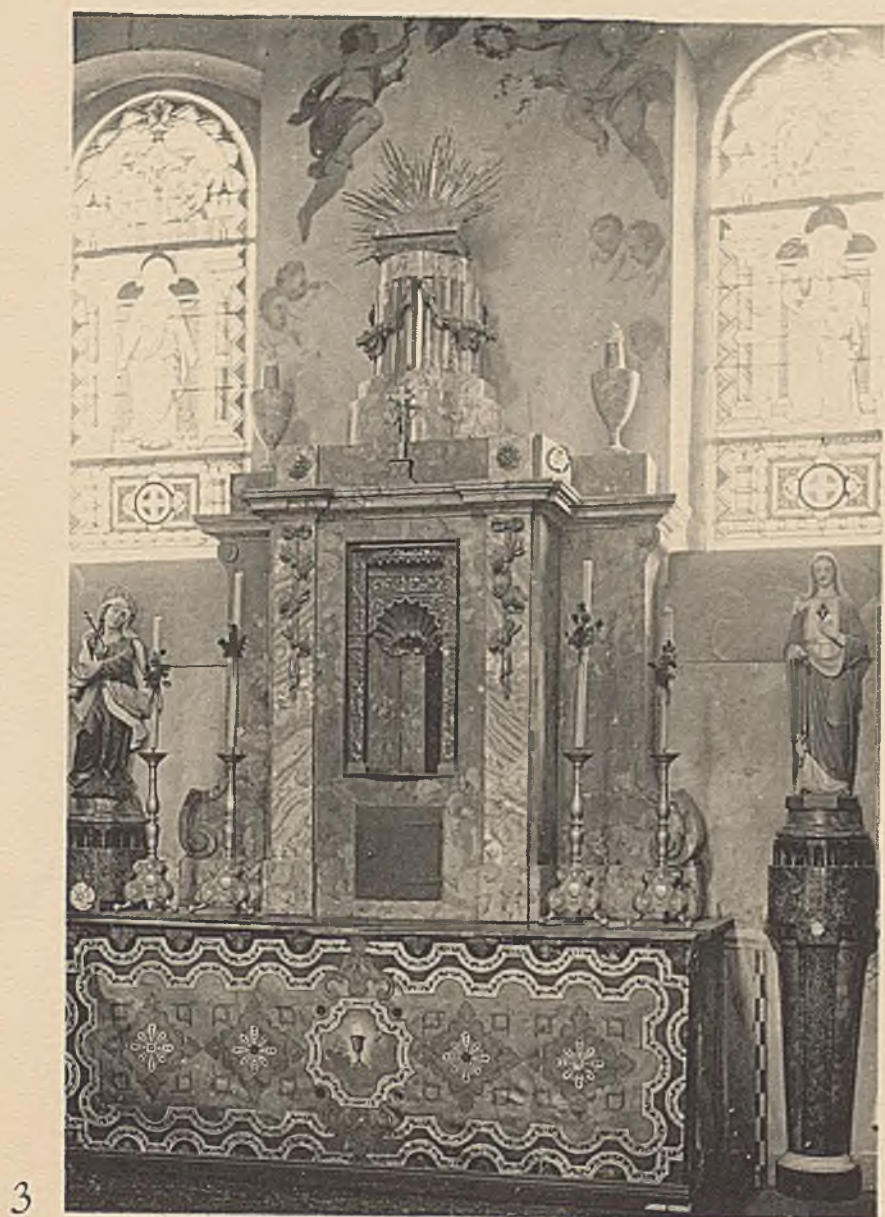
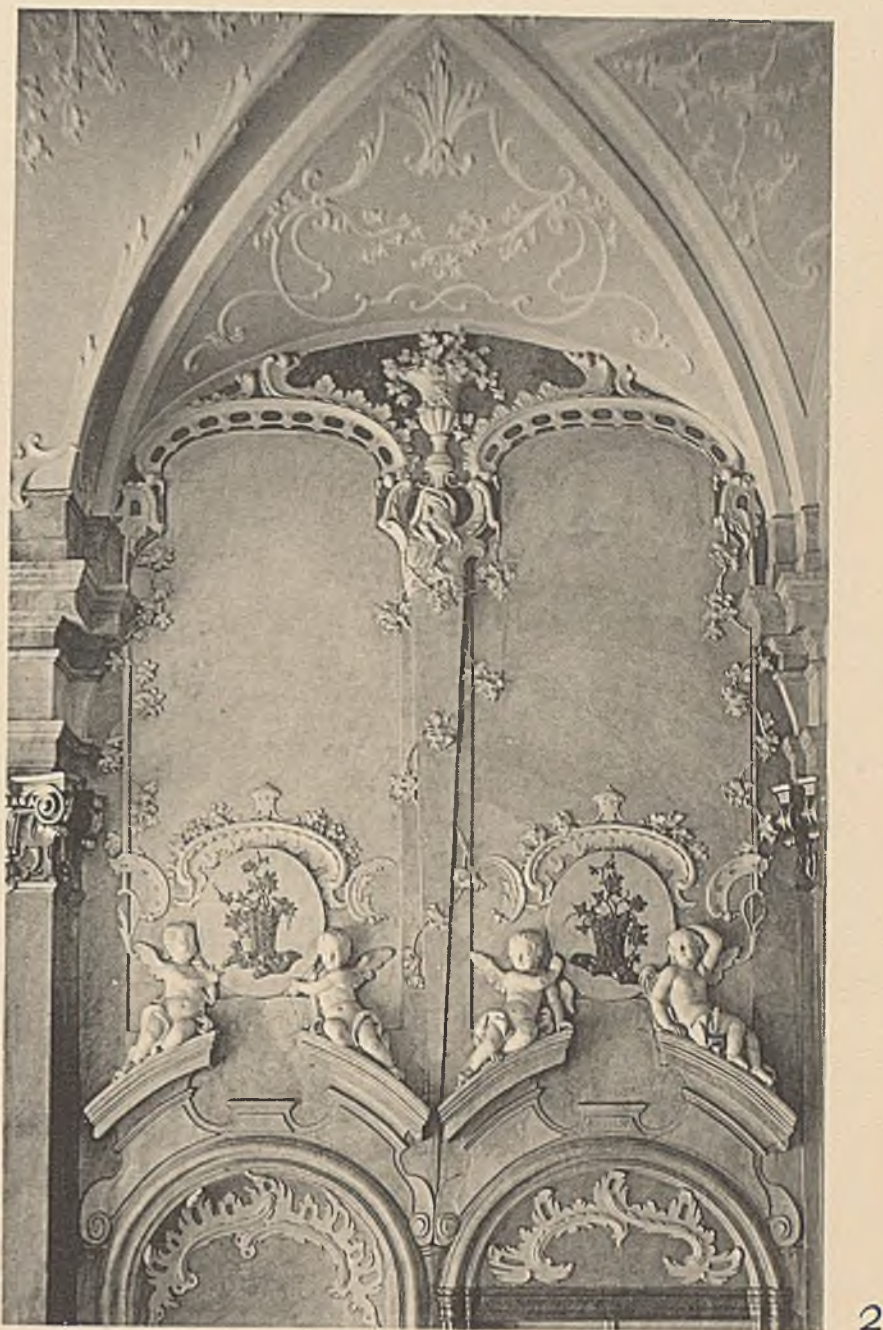
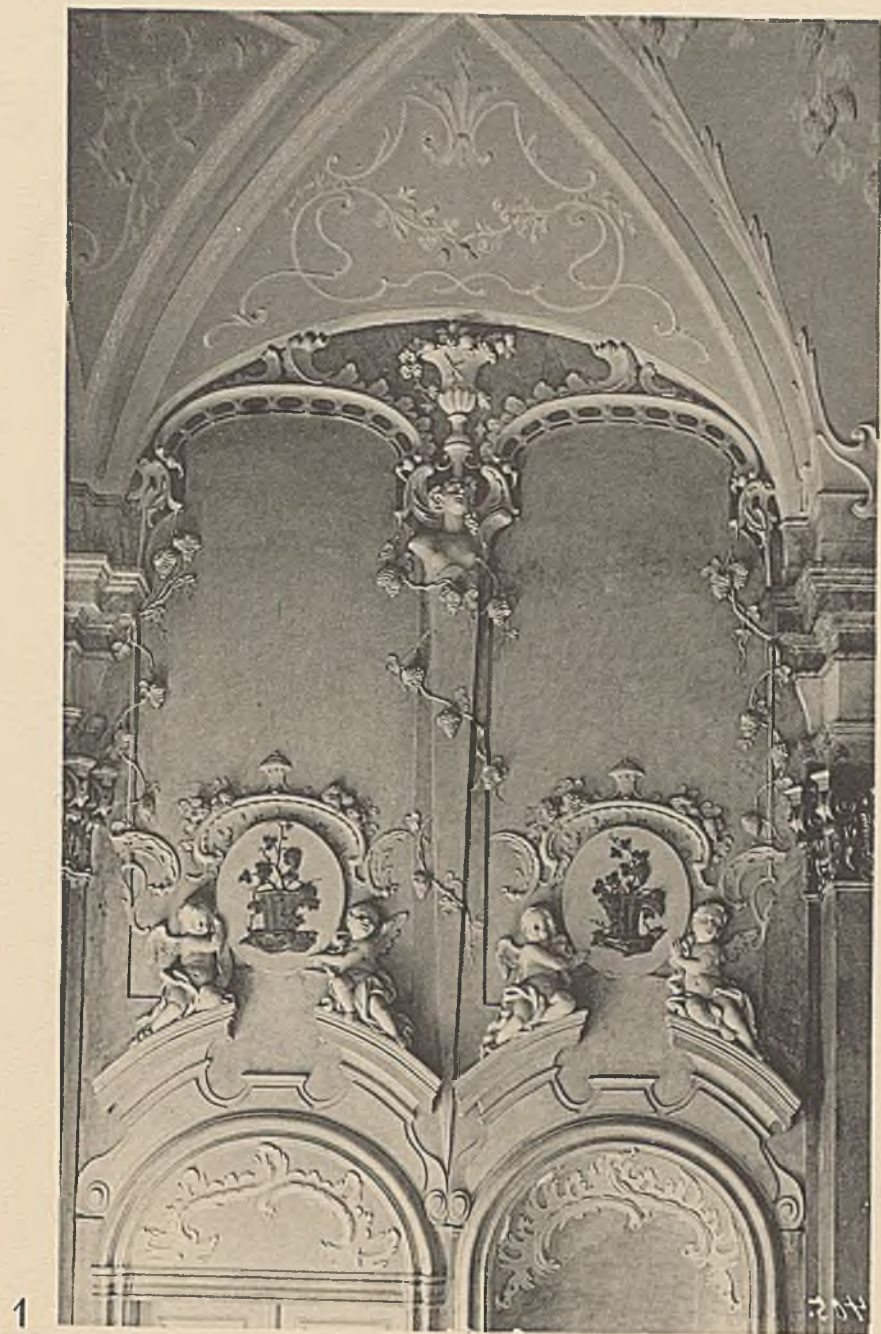
4. NICKRISCH OL
HERRENHAUS ...

HOFEINFART



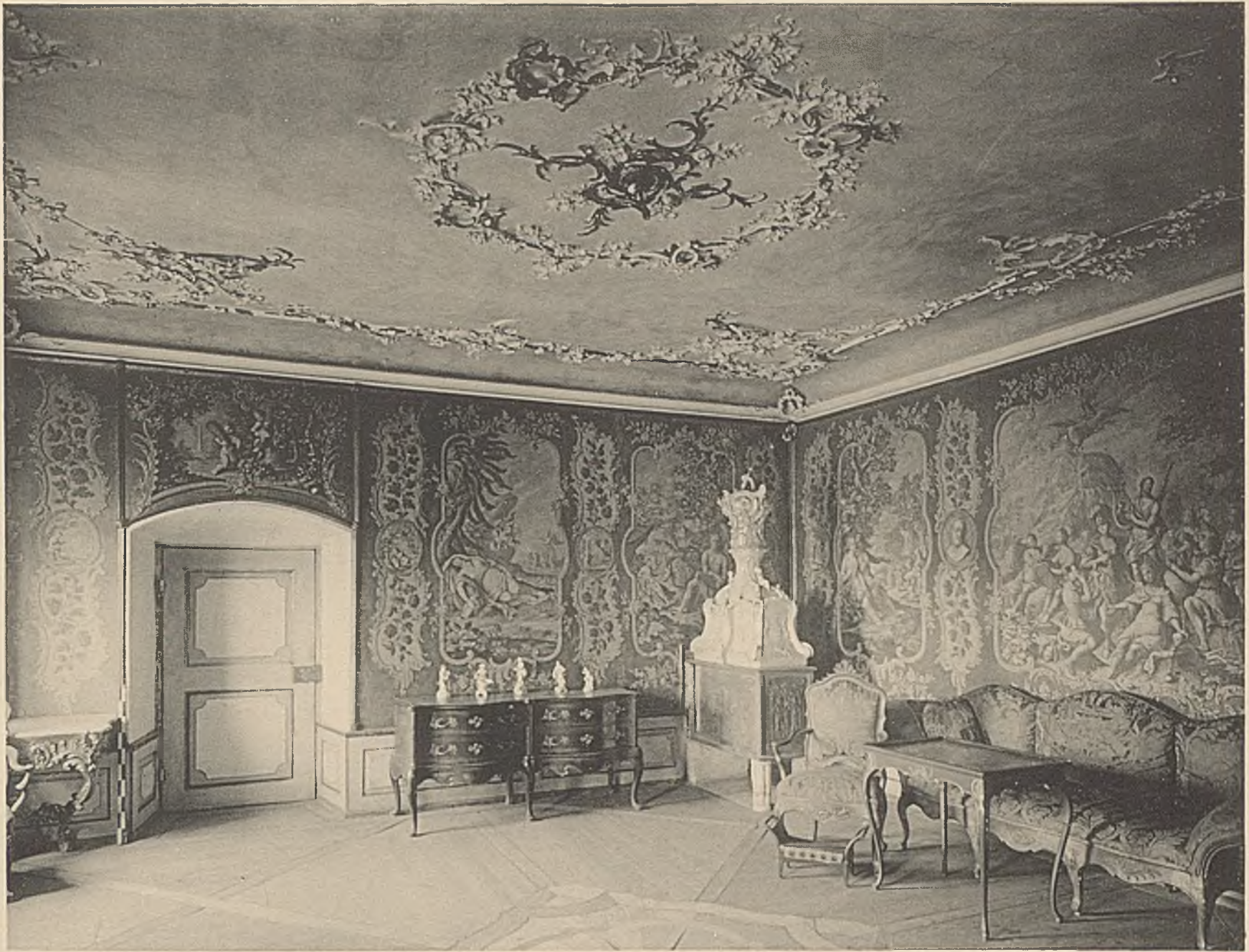
1

2



LEITUNG: H. LUTSCH

BRESLAU 1. 2. KLOSTERSTRASSE 119 — 4. OBERPRÄSIDIUM
3. GLOGAU DOM



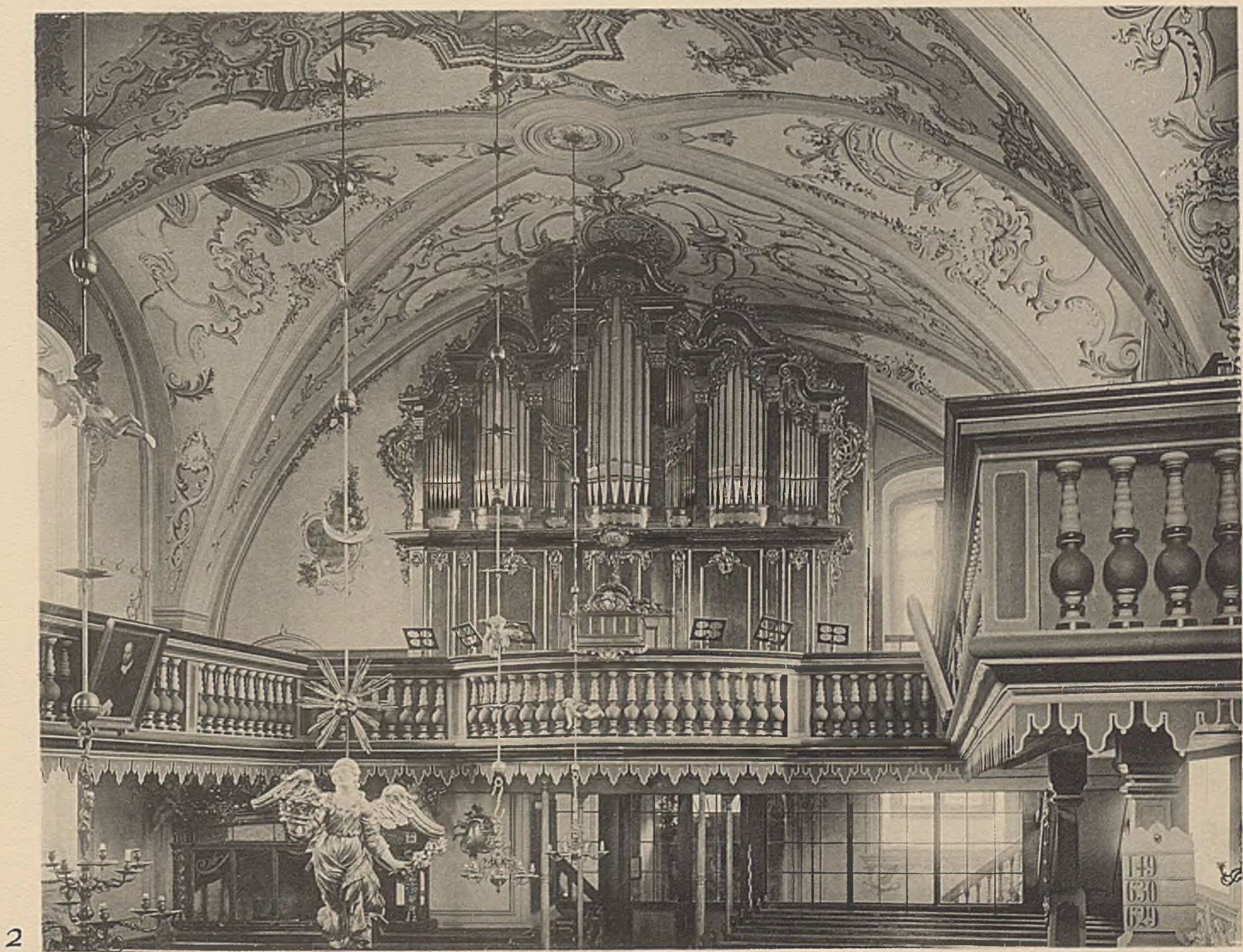
1



2

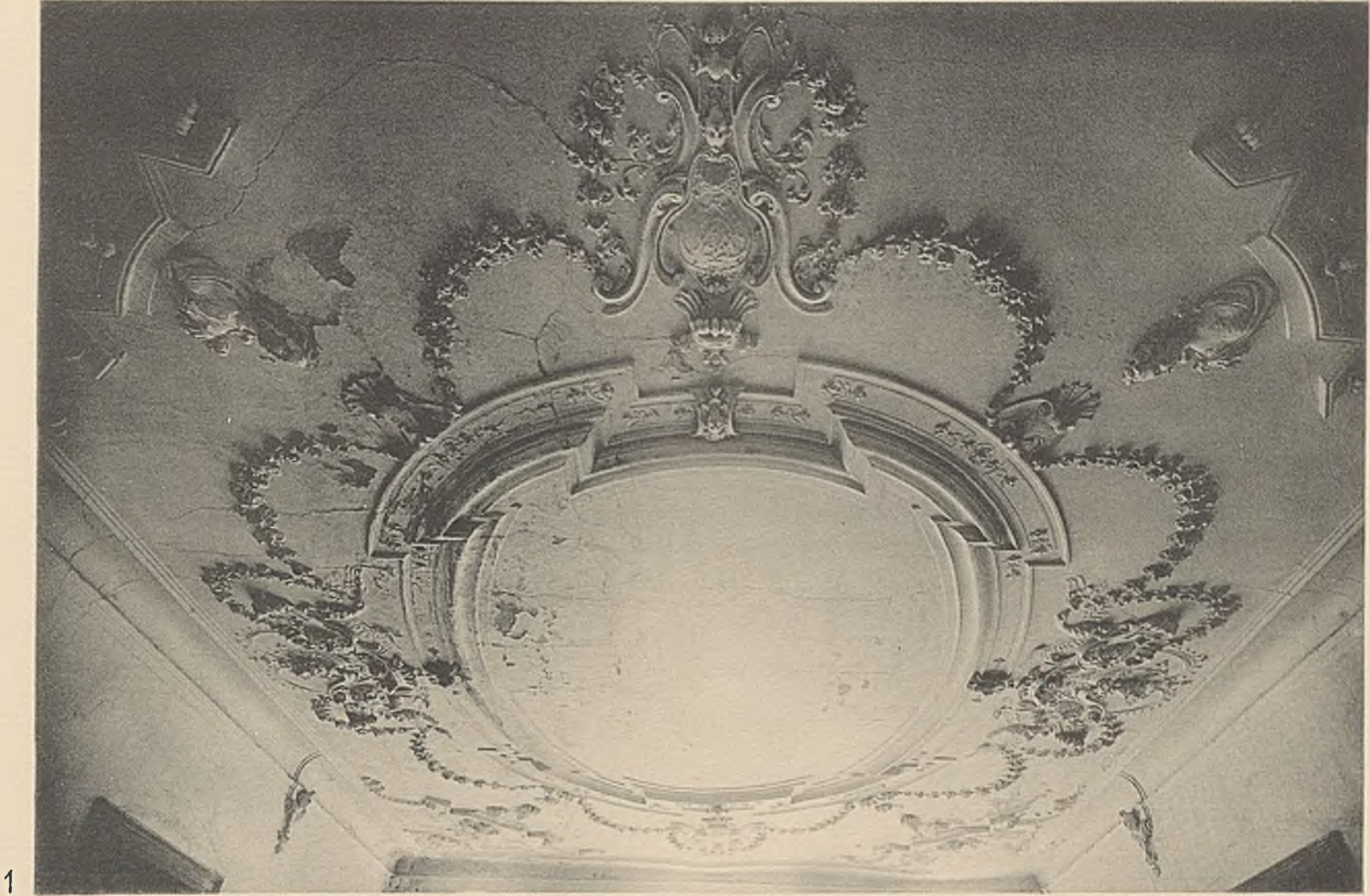
LEITUNG: H. LUTSCH

1. NIEDER-KRAYN — 2. HEINRICHAU K. PFARRKIRCHE



LEITUNG: H. LUTSCH

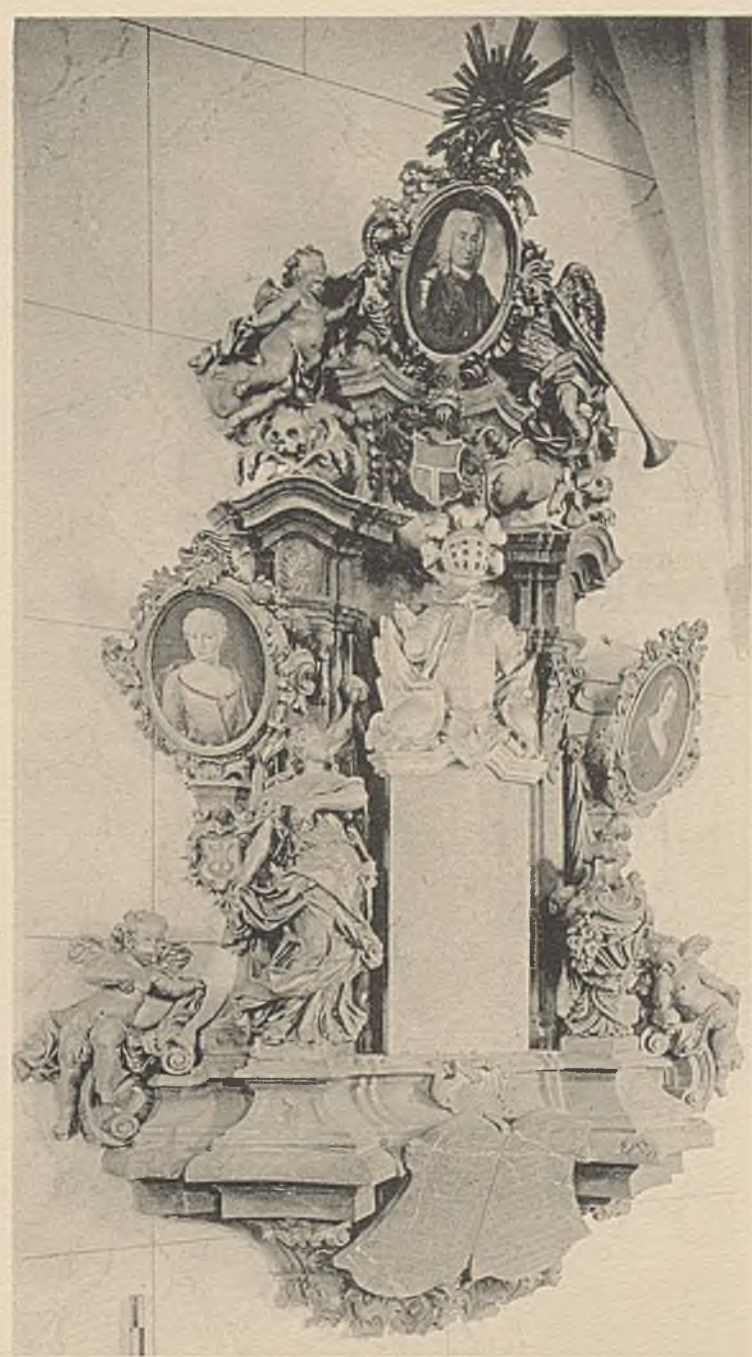
EV. KIRCHE IN DEUTSCH-OSSIG



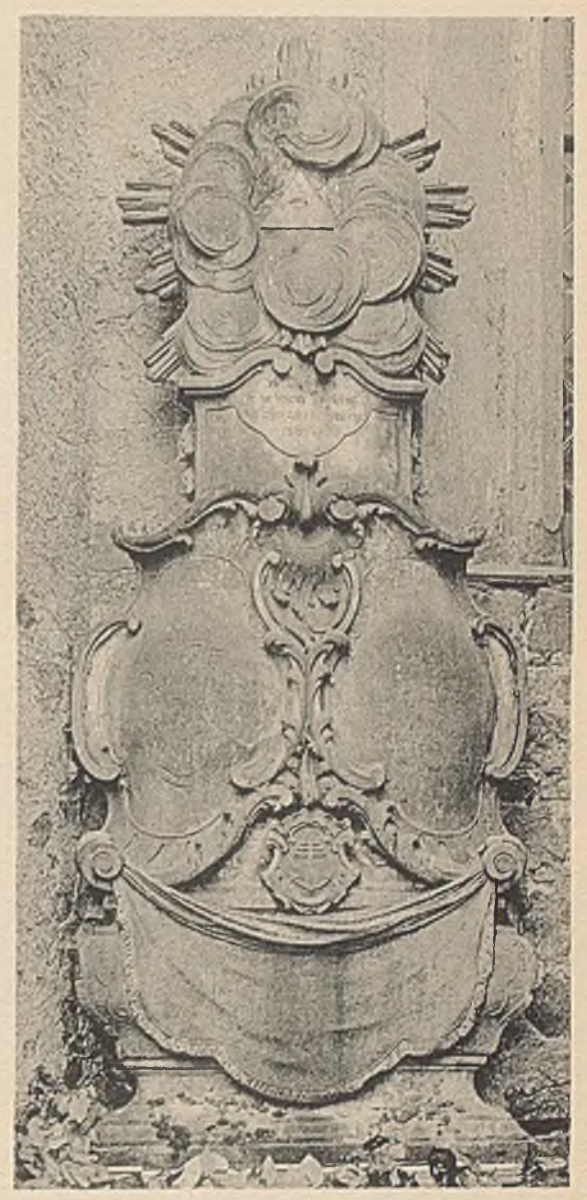
1



2



3

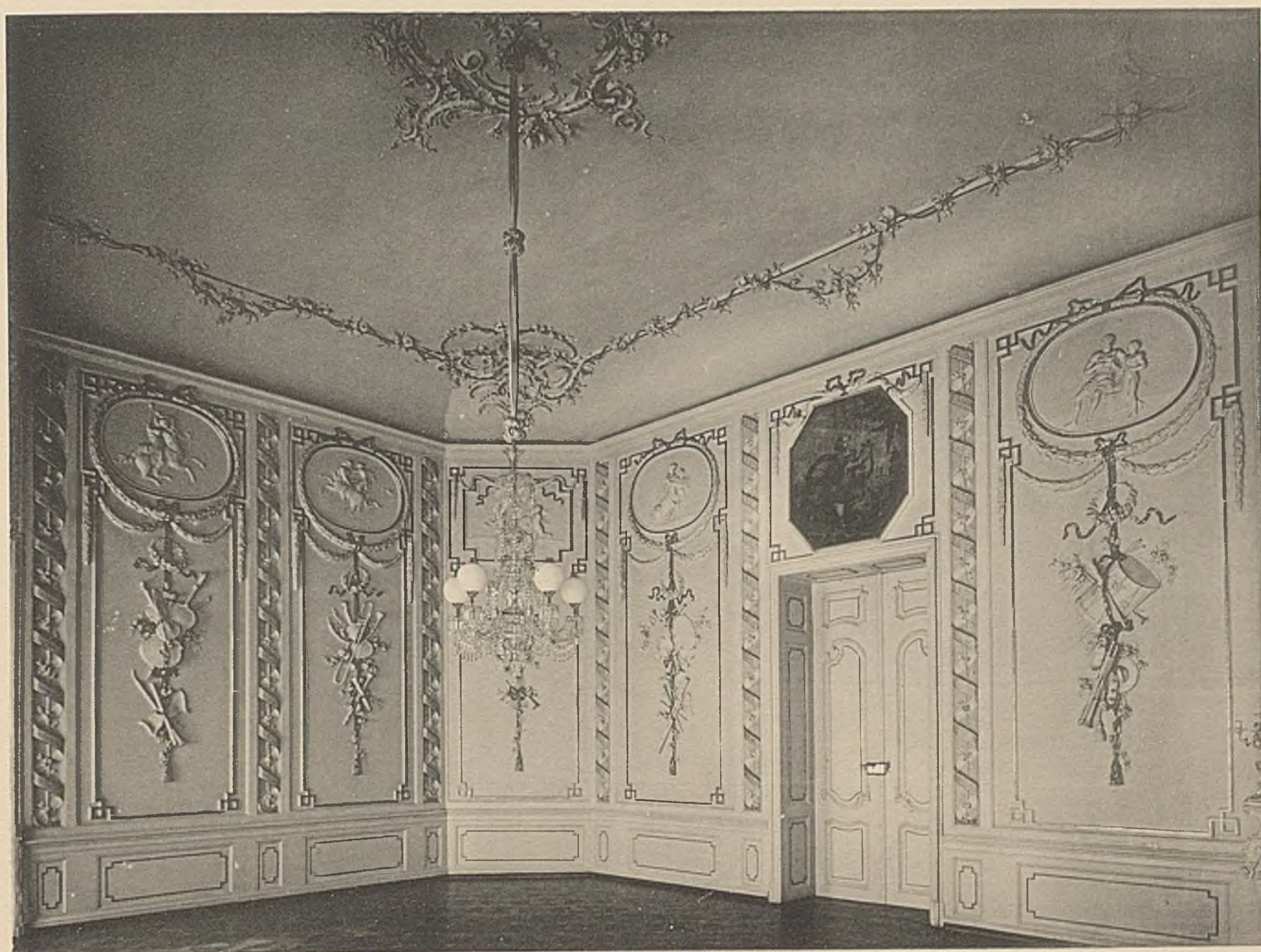
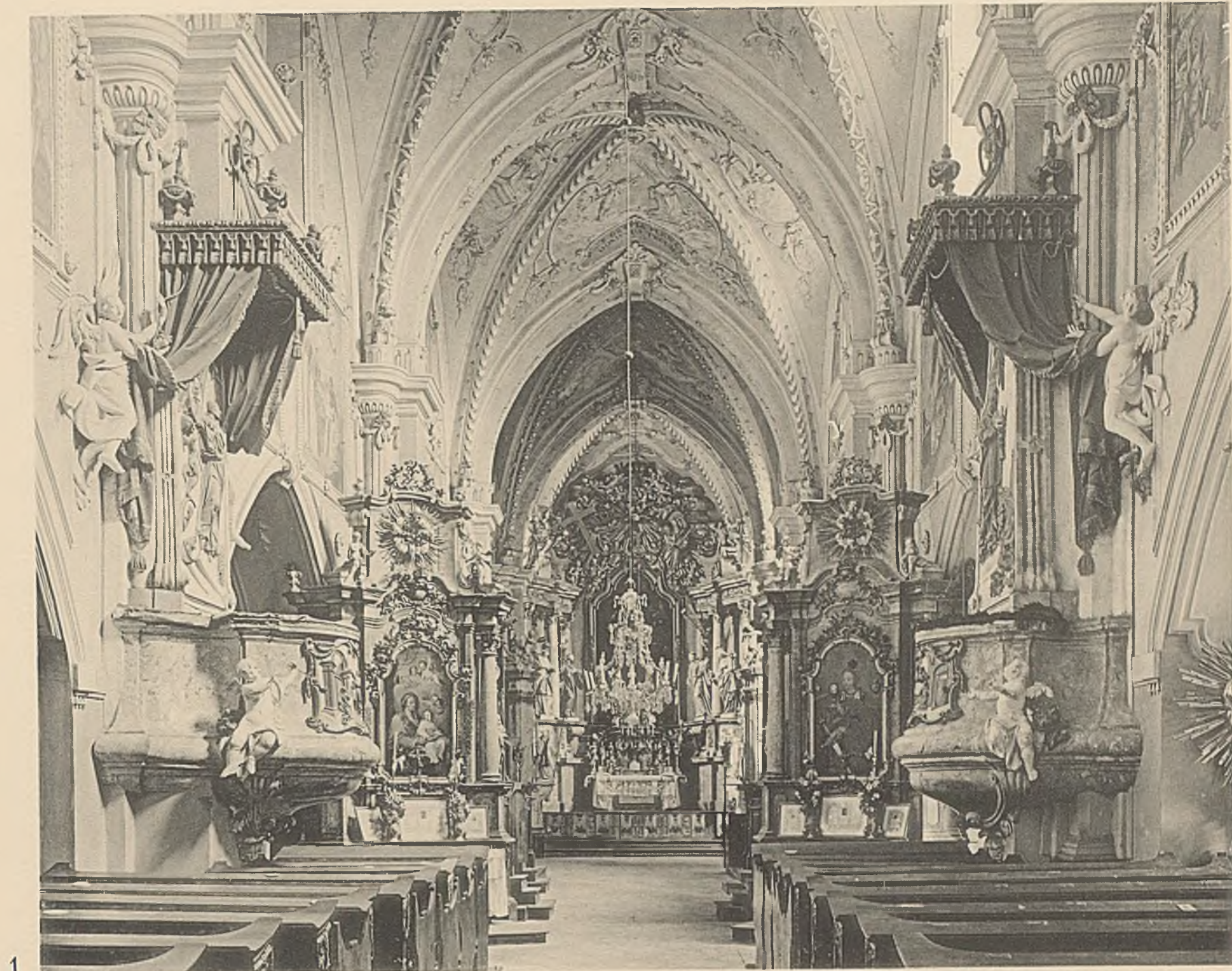


4

1. SCHLOSS TAUCHRITZ
2. MARKERSDORF ·····

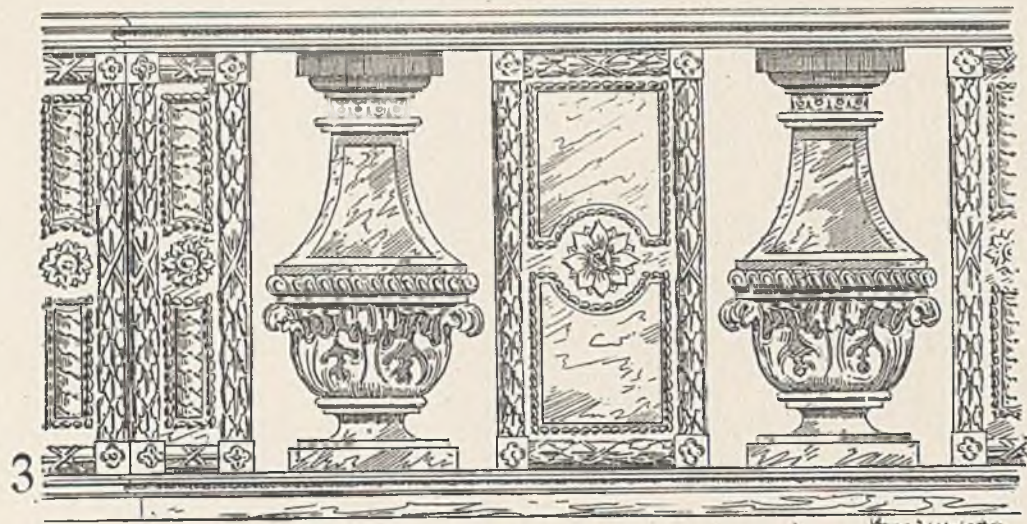
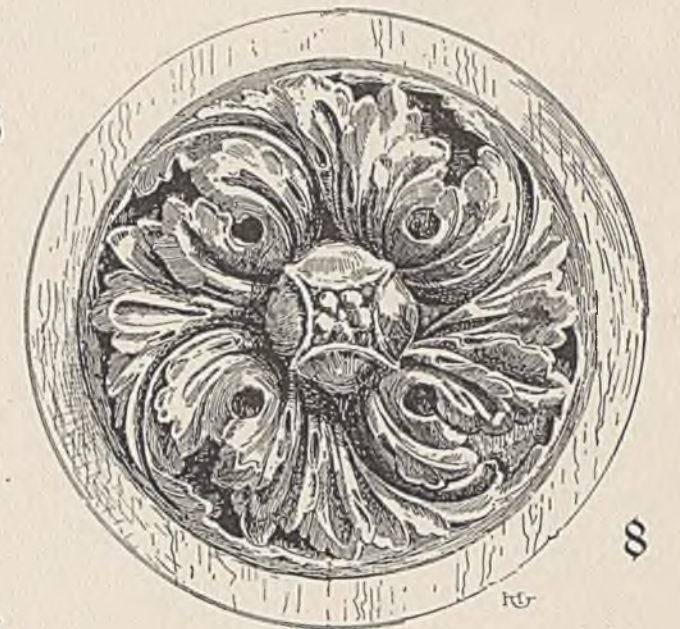
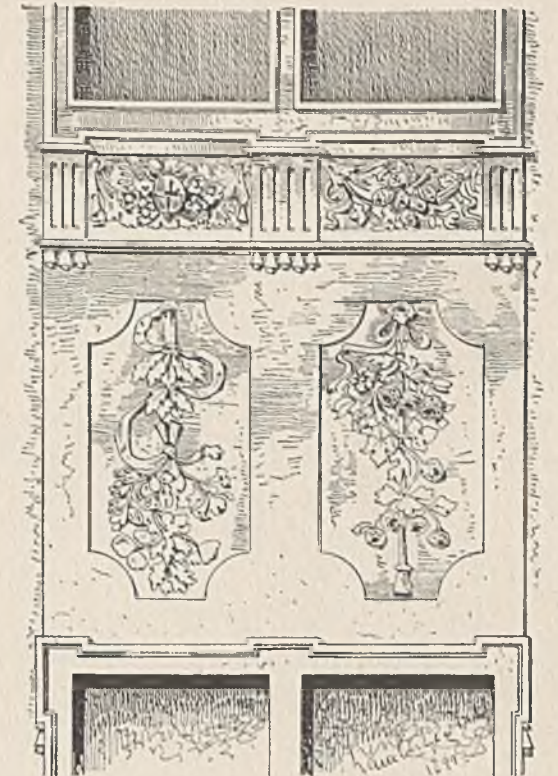
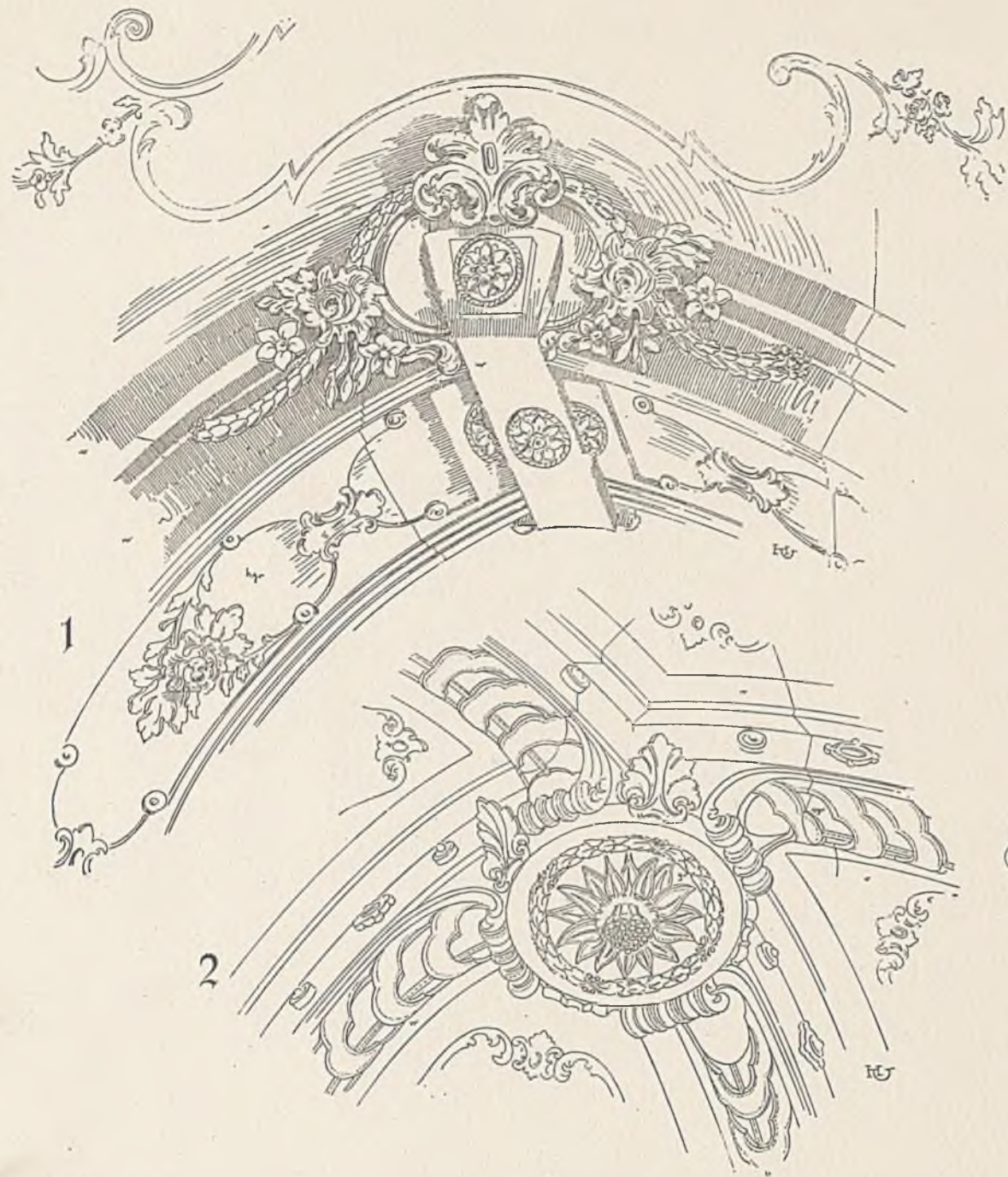
3. REICHENBACH OL.
4. HOYERSWERDA ···

LEITUNG: H. LUTSCH



LEITUNG: H. LUTSCH

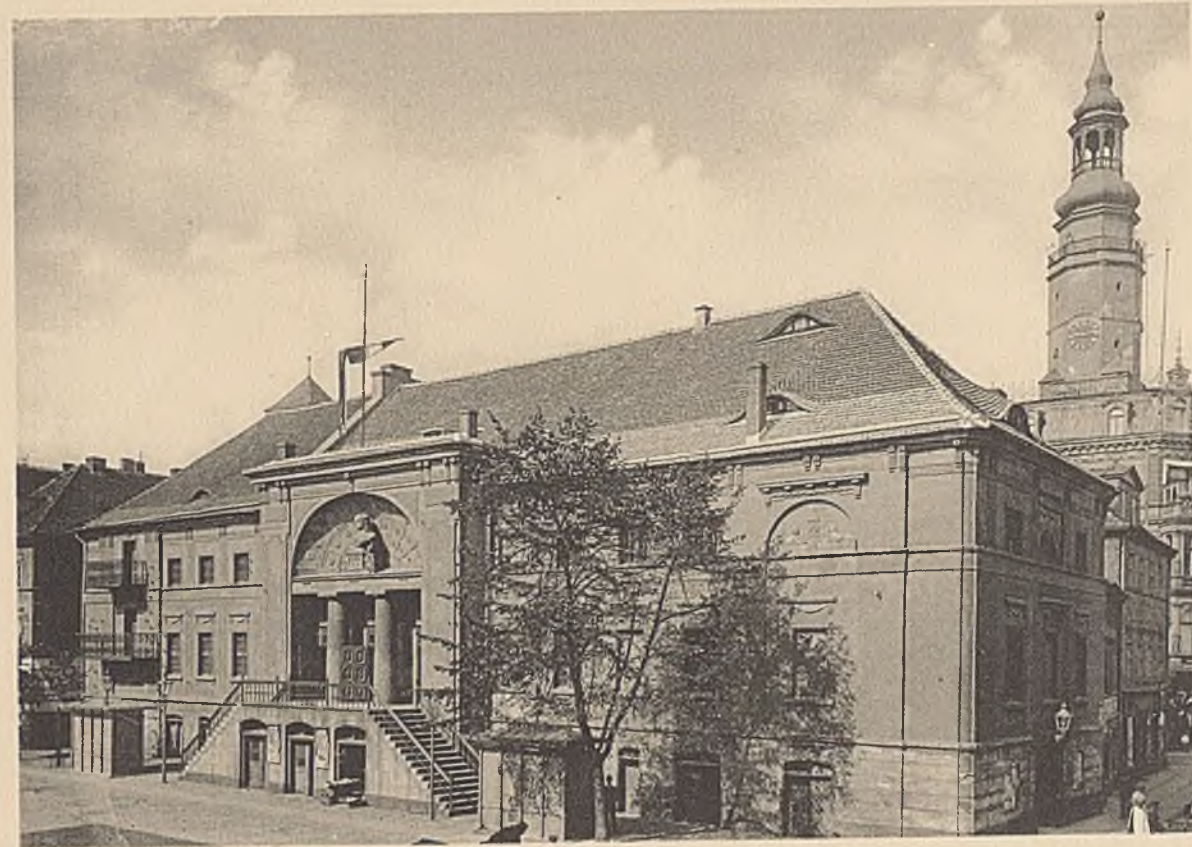
1. RAUDEN OS. — 2. BRESLAU OBERPRÄSIDIUM



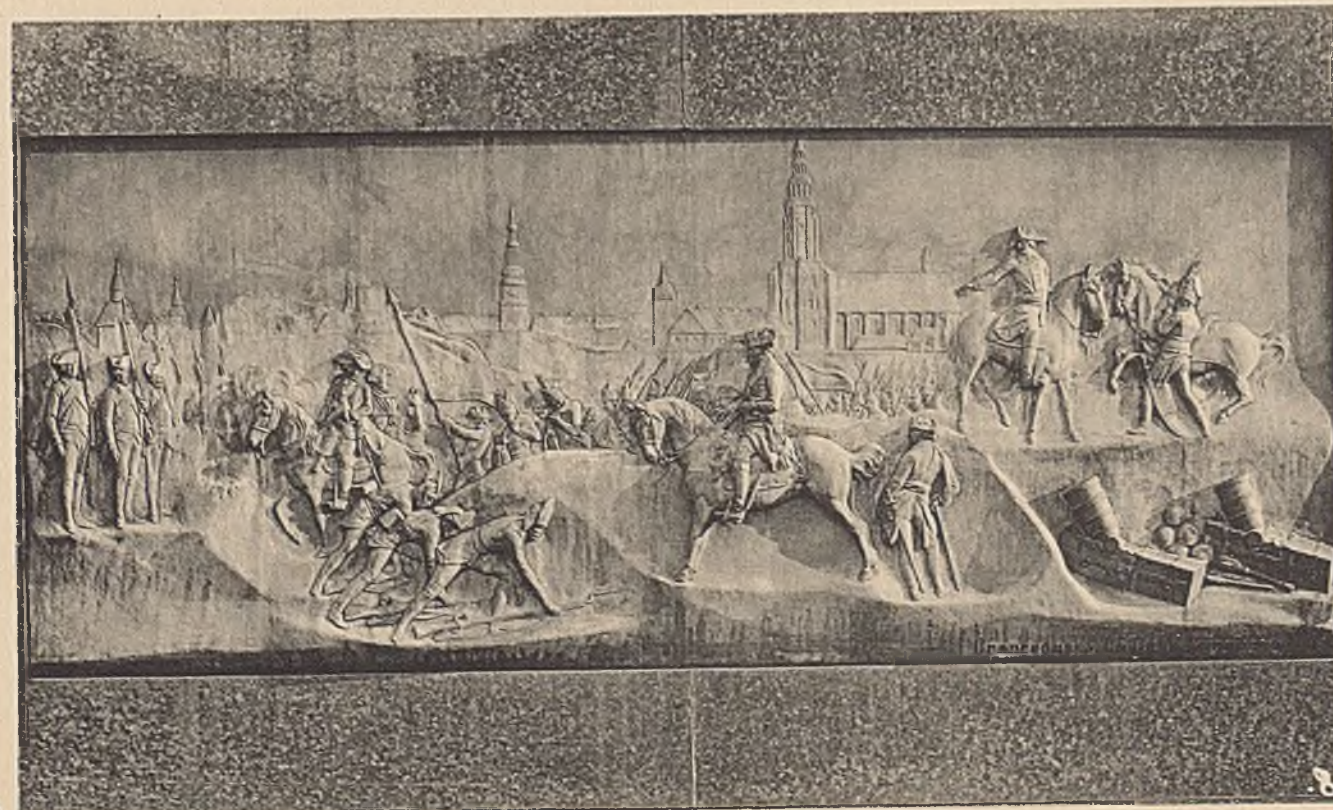
1. 2. 3. RAUDEN O.S.
4. 5. 6. GLOGAU THEATER

7. TREBNITZ KLOSTER
8. Breslau RING 60

LEITUNG: H. LUTSCH



RATSTURM



LEITUNG: H. LUTSCH

PFARTURM



RATHAUS

№ 32

№ 33

№ 34



LEITUNG: H. LUTSCH

№ 8

№ 7

№ 6

1. GOLDENE RADEGASSE



BRESLAU

2. TAENTZIEN-DENKMAL
VON SÜDEN HER



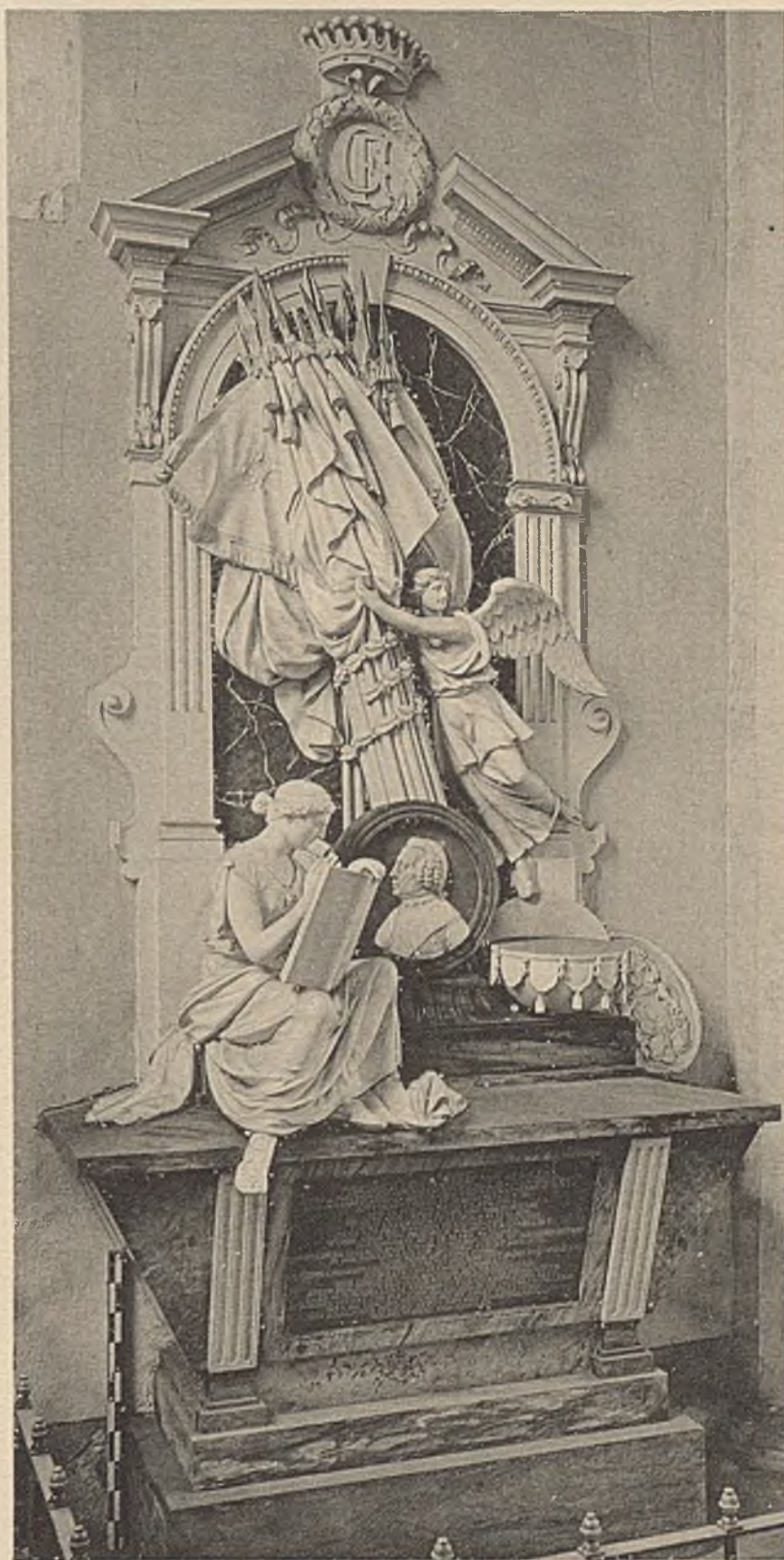
1



3



2



4

LEITUNG: H. LUTSCH

1. WALDAU O.-L. — 2. CARLSRUHE O.-S. — 3. HOYERSWERDA
4. BRIEG EV. PFARRKIRCHE



1

SANDSTIFT SANDKIRCHE DOMBRÜCKE DOMPROBSTEI KREUZKIRCHE DOM

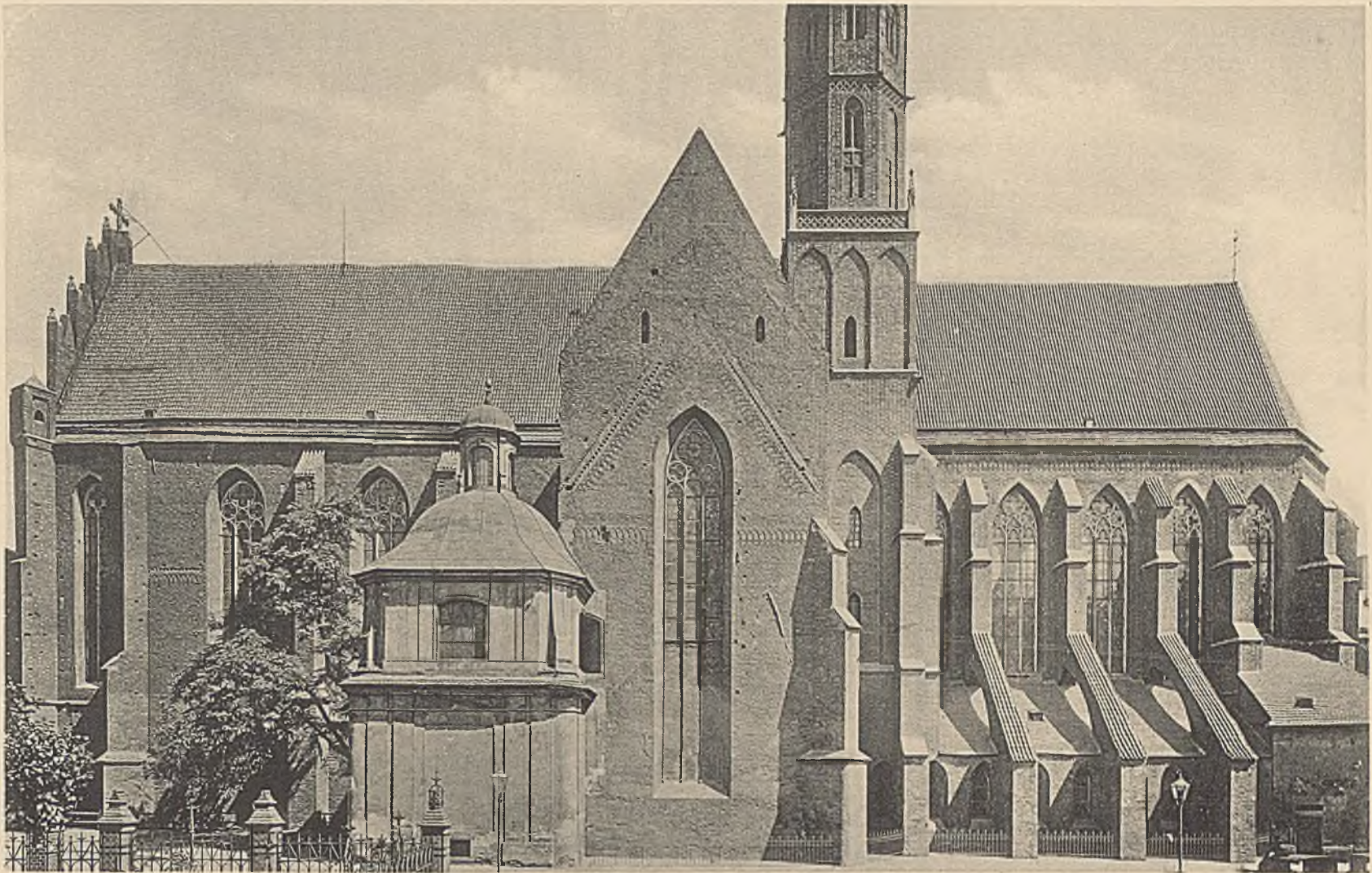


2

ELISABETHKIRCHE

LEITUNG: H. LUTSCH

BRESLAU 1. SAND- UND DOMINSEL — 2. ALTE OHLE VON NORDWESTEN



1

1

CESLAUSKAPELLE

SACRISTEI



2

2

LEITUNG: H. LUTSCH

AUFNAHME: KGL. MESSBILDANSTALT

BRESLAU 1. ADALBERTKIRCHE VON SÜDEN — 2. ALTE OHLE VON NORDWESTEN



№ 7 № 6 № 3 № 2 № 1 ZUR ODERSTR.
TURM DER ELISABETHKIRCHE FRIEDRICH II. — VON KISS — FRIEDRICH WILHELM III.

LEITUNG: H. LUTSCH

1. KURFÜRSTENSEITE

DER RING IN BRESLAU



STADTHAUS RATSTURM № 29 KRONE
WESTSEITE TURMPAAR VON ST. MAGDALENA

2. RATHAUS VON SÜDWESTEN



1

LEITUNG: 352 RYNTFLEISCH-KORN 1505
 H. LUTSCH 353 MONAU † 1534

SÜDPORTAL



2

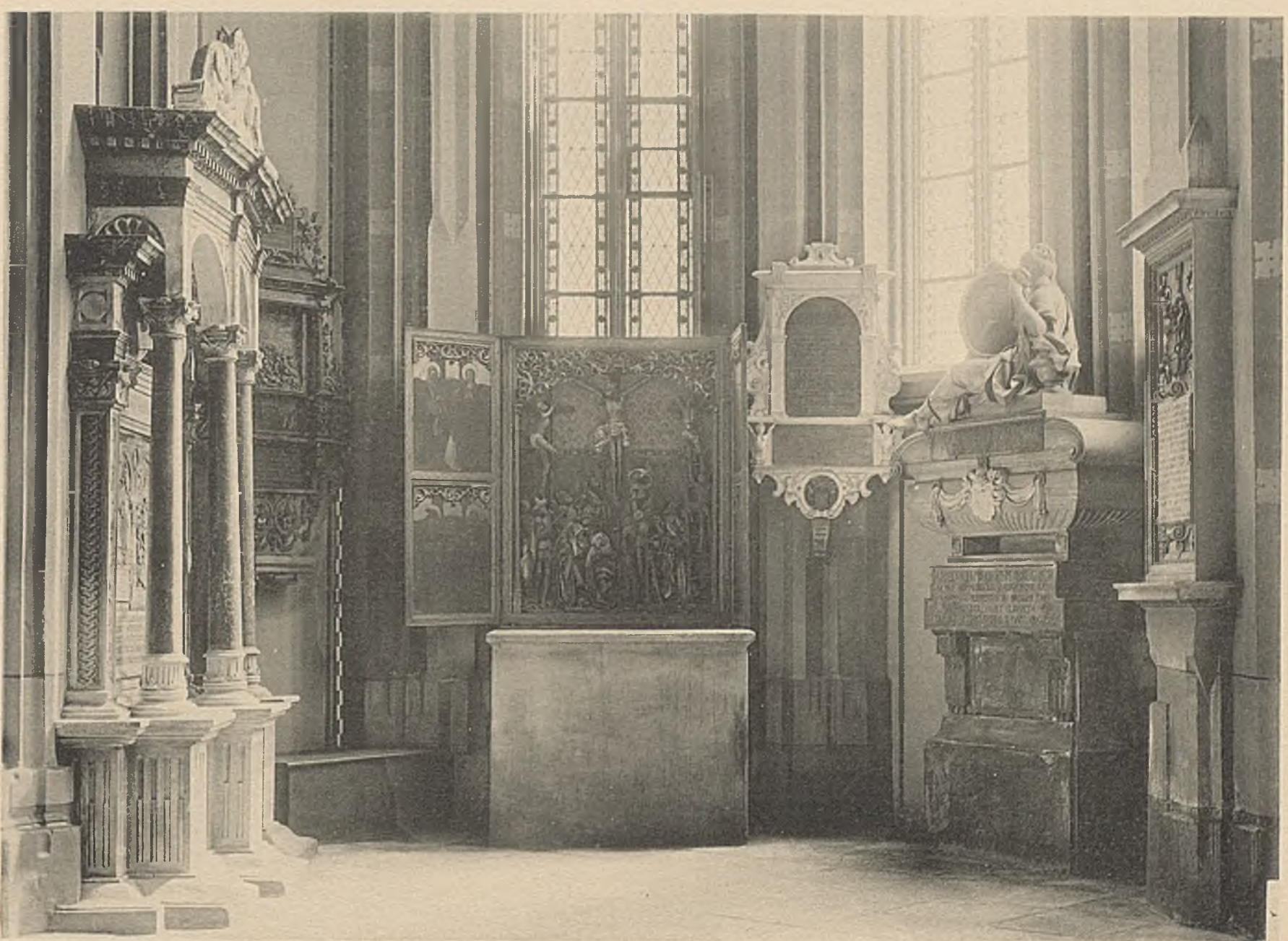
269 LUTHER 273 HERMANN († 1721) 276 NOSTIZ BEICHT- 279 FRANKENSTAIN-
 († 1565) STUHL († 1577) EGKH
 274 GEBINHOFFER † 1564
 RHEDINGER † 1590



1

1

SAKRAMENTS- HÄUSCHEN TAUFGITTER GESTÜHL 1576 WR. UM 1630 UM 1719



2

2

RYBISCH UTHMANN 1498 DUDITH BRECHER RYBISCH
LEITUNG H. LUTSCH

BRESLAU 1. MAGDALENENKIRCHE GEGEN SÜDOSTEN – 2. ELISABETHKIRCHE
CHORSCHLUSS DES SÜDSCHIFFES



SACRAMENTSHÄUSCHEN

TAUFSTEIN

1. Breslau Magdalenenkirche



LEITUNG: H. LUTSCH

2. Giesmannsdorf



LEITUNG:
H. LUTSCH

RATHAUS

PETER-PAULKIRCHE

KAUFHAUS
ARCH. GROSSER

1. LIEGNITZ RING



№ 33
(ABGEBROCHEN)

OBERPRÄSIDIUM
ADALBERTKIRCHE

№ 23
HAUPTPOST

№ 16

2. BRESLAU ALBRECHTSTRASSE



№ 27

PFARRTURM



№ 23

1900 ABGEBROCHEN

№ 21

№ 20

LEITUNG:
H. LUTSCH

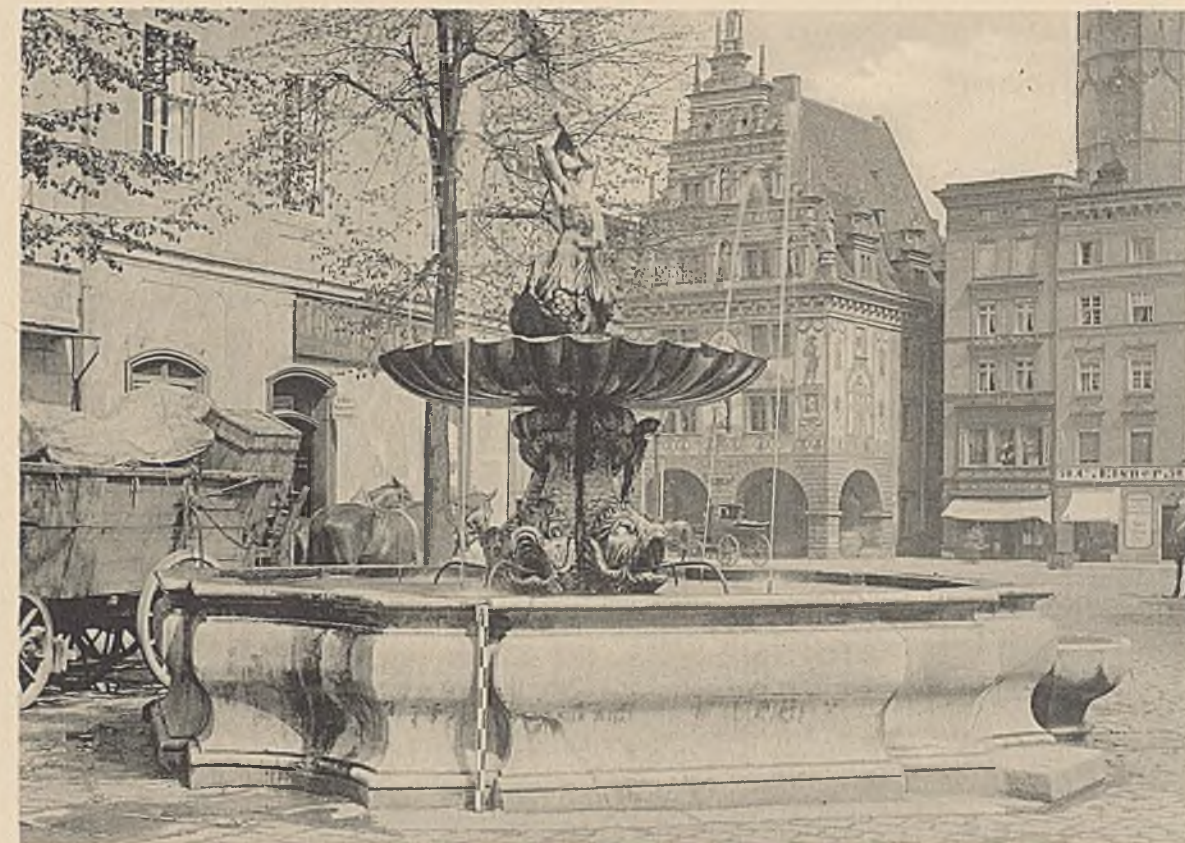
1. HIRSCHBERG MARKT — 2. Breslau Ring Goldne Bechenseite

1



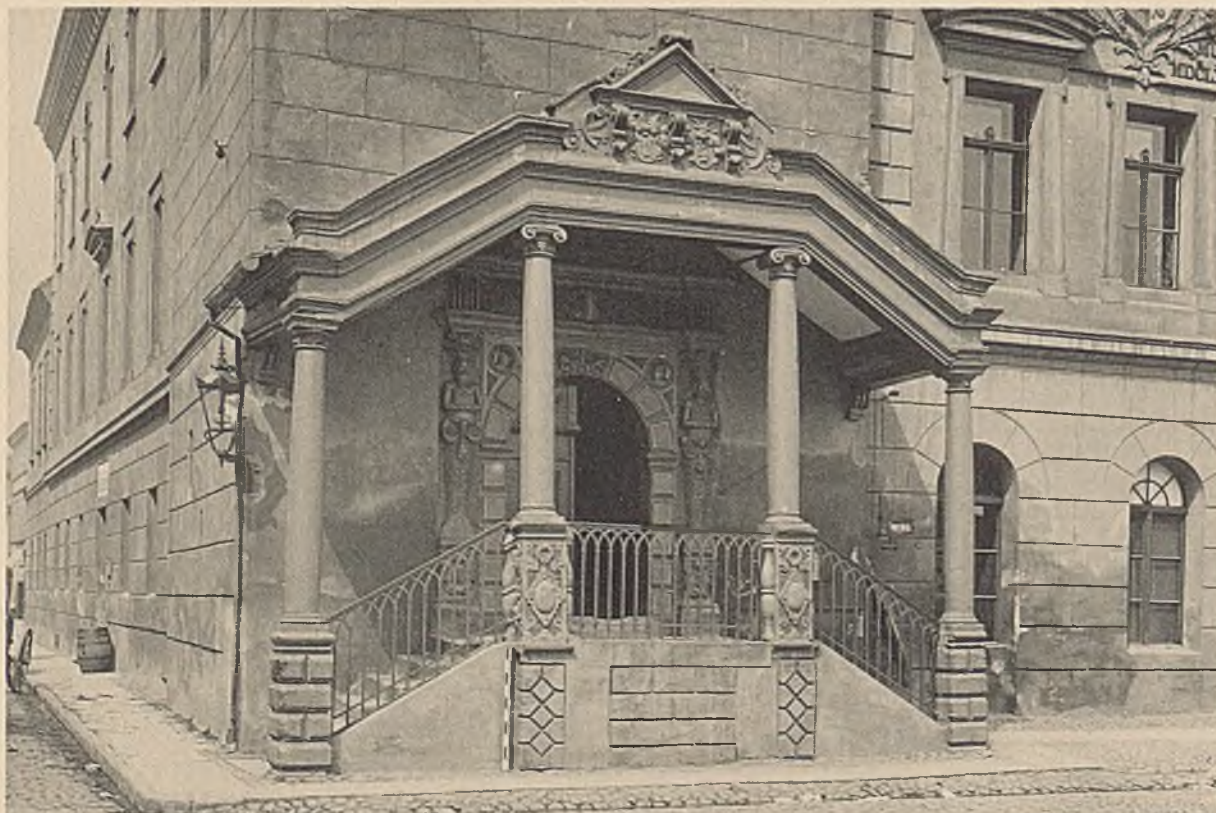
NEU KAISER- MUSIK- TREPPEN- AULA FISCHBÄNKE
THOR SAAL HAUS

2



JACOBSKIRCHE KLOSTERKIRCHE BIBLIOTHEK
WAGEHAUS RATSTURM

3

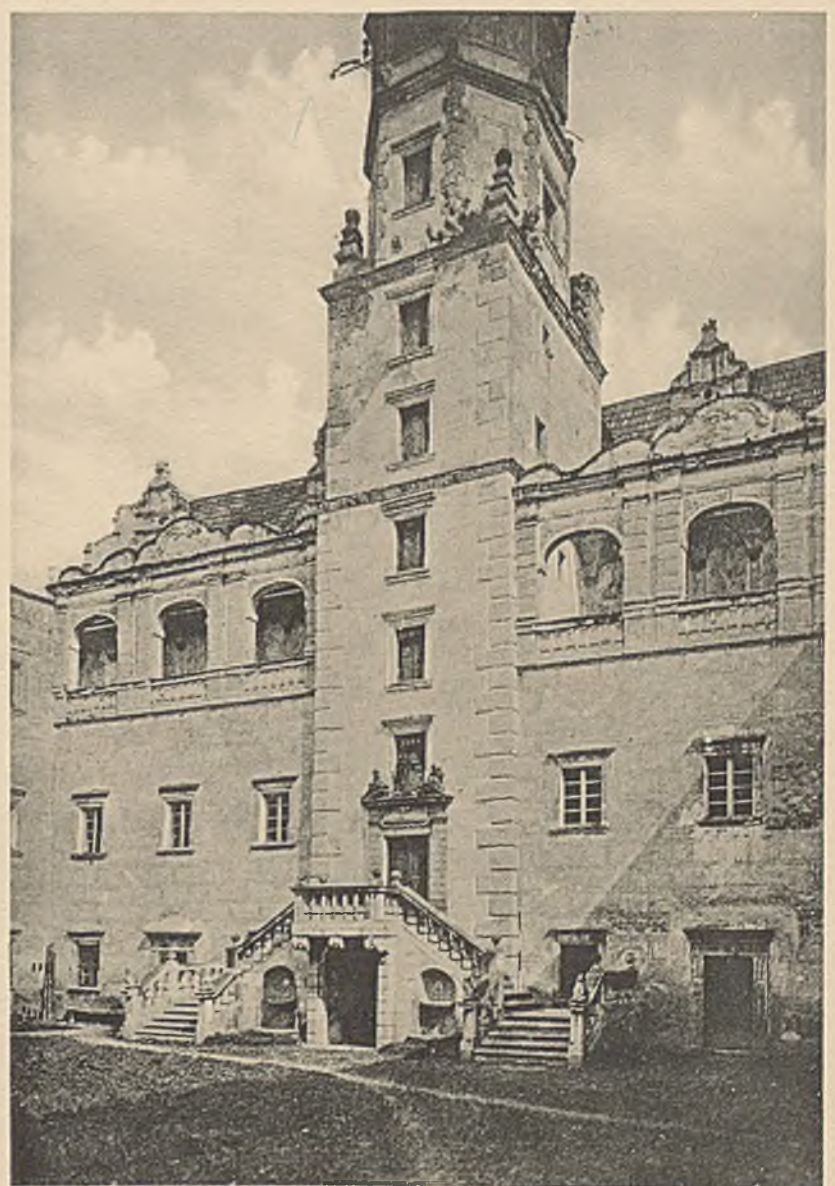


LEITUNG: H. LUTSCH

4



1. BRESLAU UNIVERSITÄT VON DER ODERSEITE – 2. NEISSE RING
3. BEUTHEN A. O. RATHAUS – 4. KLOSTER LEUBUS VON WESTEN



LEITUNG: H. LUTSCH

1. LIEGNITZ STEINMARKT N^o 3
2. 3. 4. GRAFENORT SCHLOSS — 2. AHNENSAAL — 3. VOM KIRCHWEGE — 4. SCHLOSSHOF



JESUITENKIRCHE

RATHAUS

LEITUNG: H. LUTSCH

1. SCHWEIDNITZ MARKT



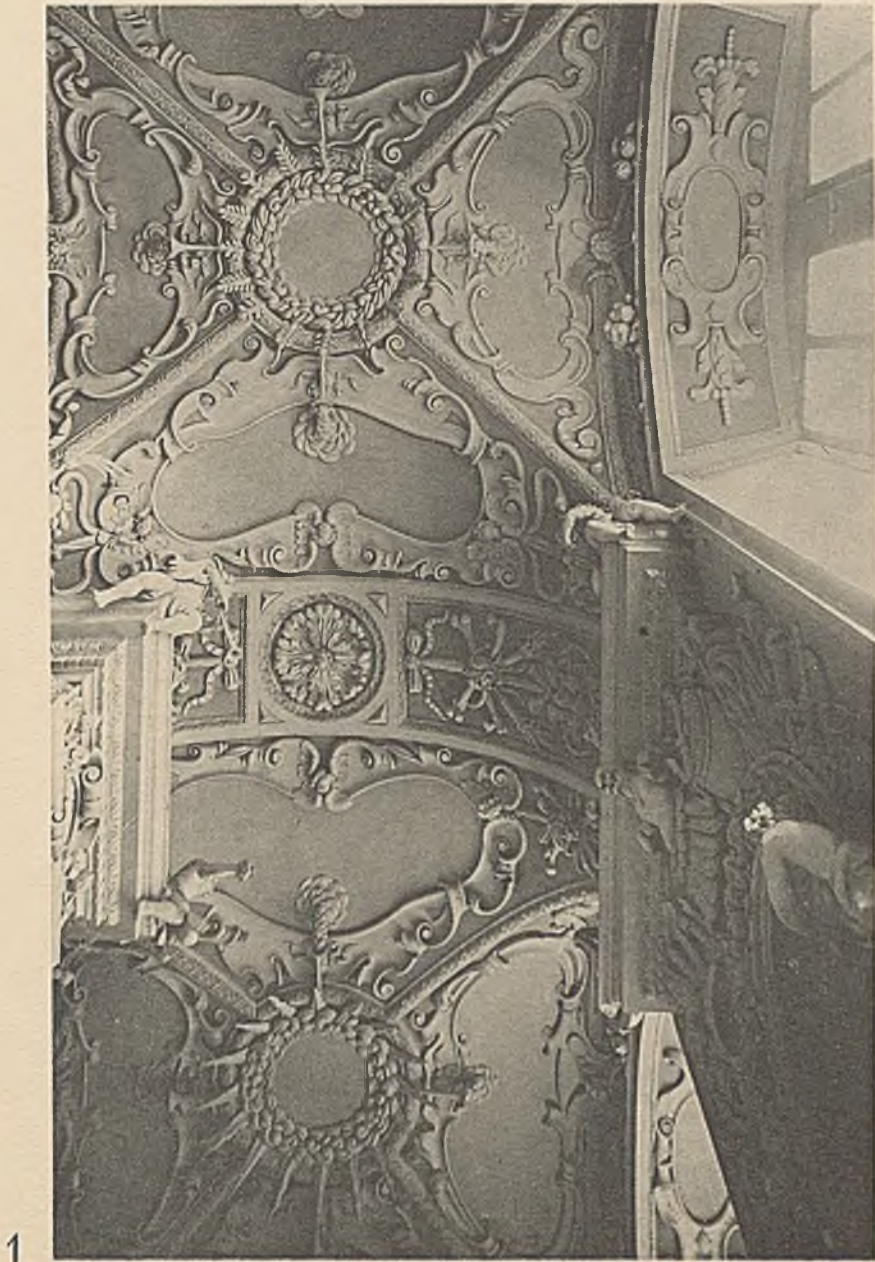
WAGEHAUS

RATSTURM

PFARRTURM

JACOBIKIRCHE

2. NEISSE RING



1



2



3

LEITUNG: H. LUTSCH



4

1. 2. PRAUSNITZ HATZFELD-GRUFT — 3. LANDESHUT K. PFARRKIRCHE — 4. GLOGAU DOM



SCHÖNHOF

DER MÖNCH

REICHENBACHER
THORTURM

RATHAUS

RATSTURM

LEITUNG: H. LUTSCH

GÖRLITZ BLICK IN DIE BRÜDERSTRASSE VOM UNTERMARKT

SCHLESISCHE
 ····KUNST-····
 ·DENKMÄLER·

TAFEL 180
 STIFTUNG DES HERRN
 KULTUSMINISTERS ·
 GESAMT-
 ANSICHTEN

1. UNTERMARKT
 · IN RICHTUNG ·
 AUF DIE PETER-
 ··· STRASSE ···



1 WAGEHAUS No 23 No 24 No 26
 PETERSTRASSE



2 No 12 No 13 WAGEHAUS No 26 No 2 No 3 No 4 No 5
 UNTERMARKT NEISSSTRASSE UNTERMARKT

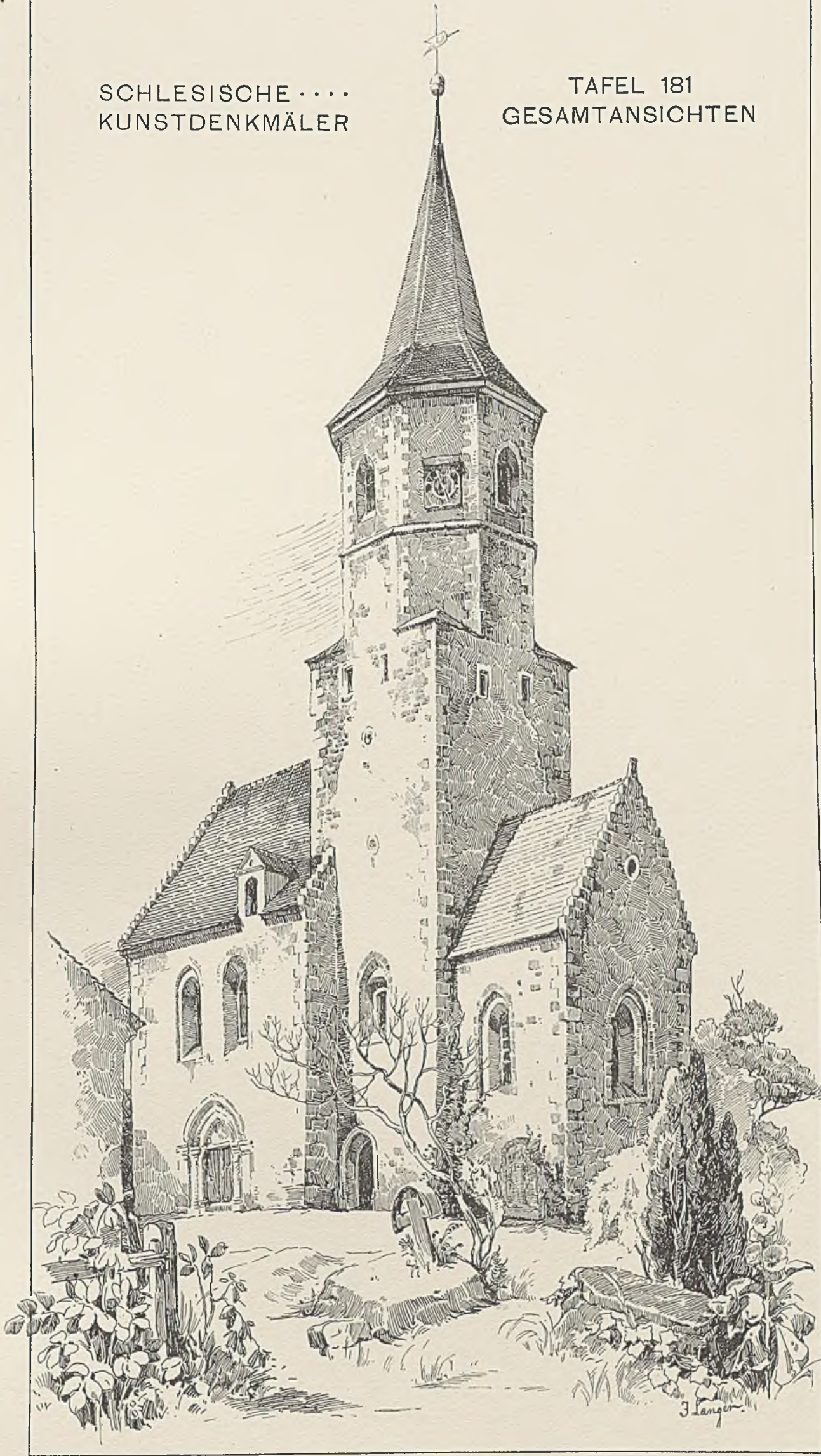
2. UNTERMARKT
 ····AUS DER····
 RICHTUNG DER
 BRÜDERSTRASSE

3. UNTERMARKT
 ····VON DER····
 BRÜDERSTRASSE
 ····· HER ·····



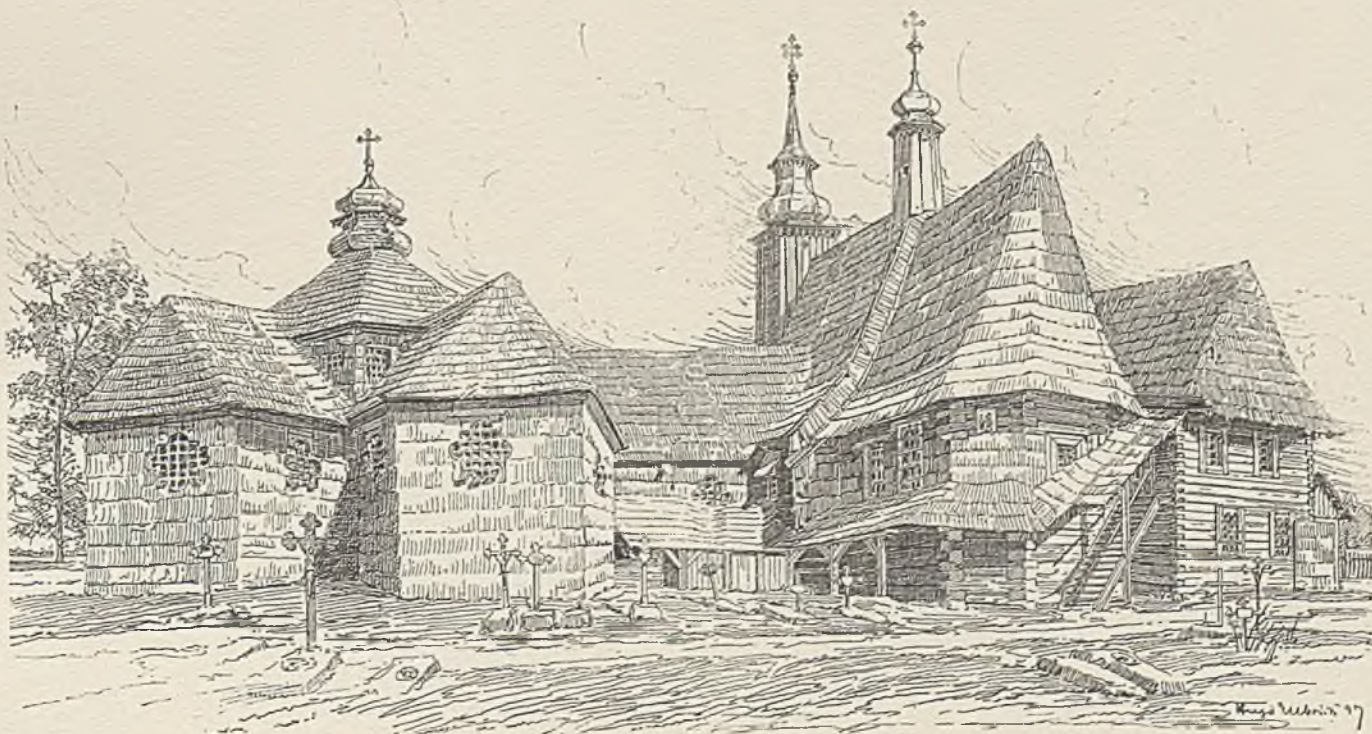
LEITUNG:
 H. LUTSCH

3 RATHAUS BRÜDERSTRASSE No 8



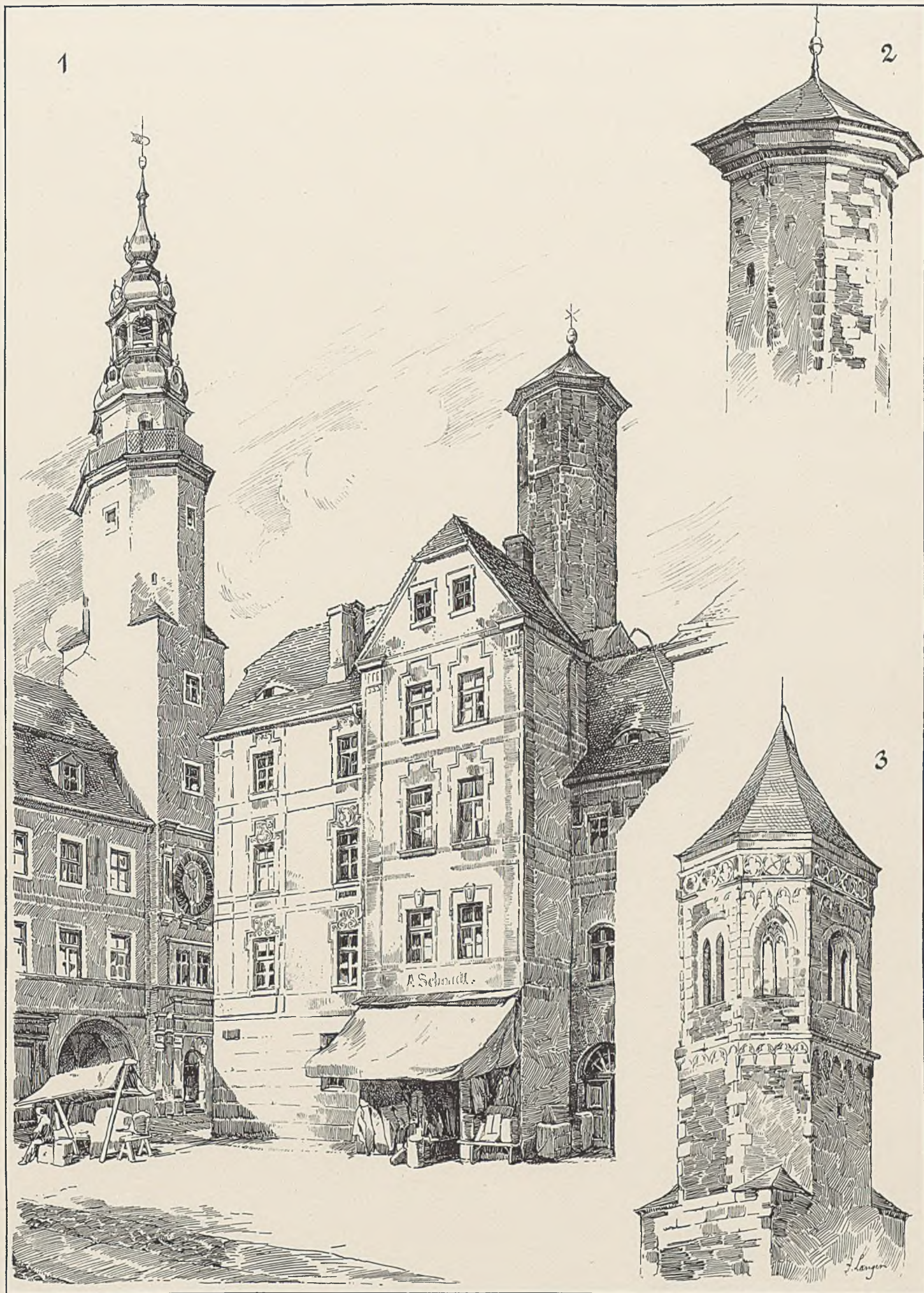
1

1. HERMSDORF O.L.
2. ROSENBERG O.S.
ANNENKIRCHE



2

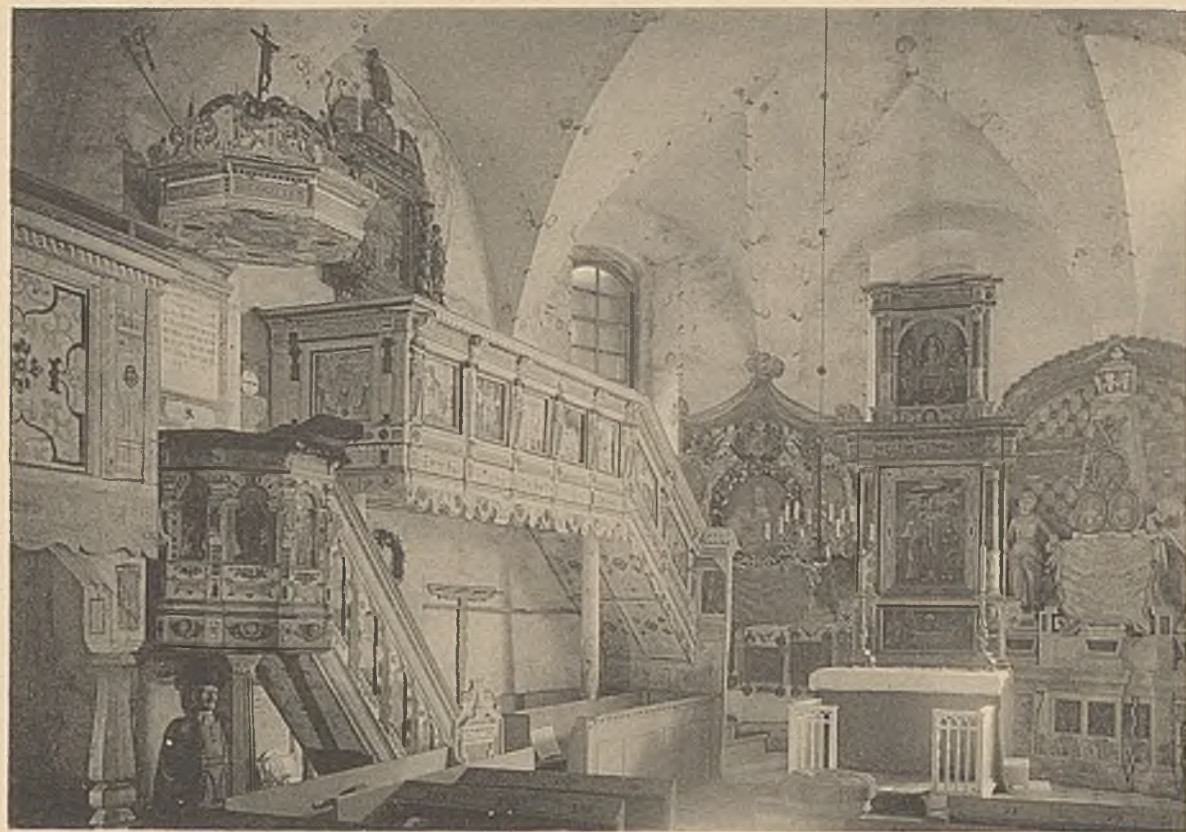
LEITUNG: H. LUTSCH
GEZ.: LANGER (1)
ULBRICH (2)



RATHAUS

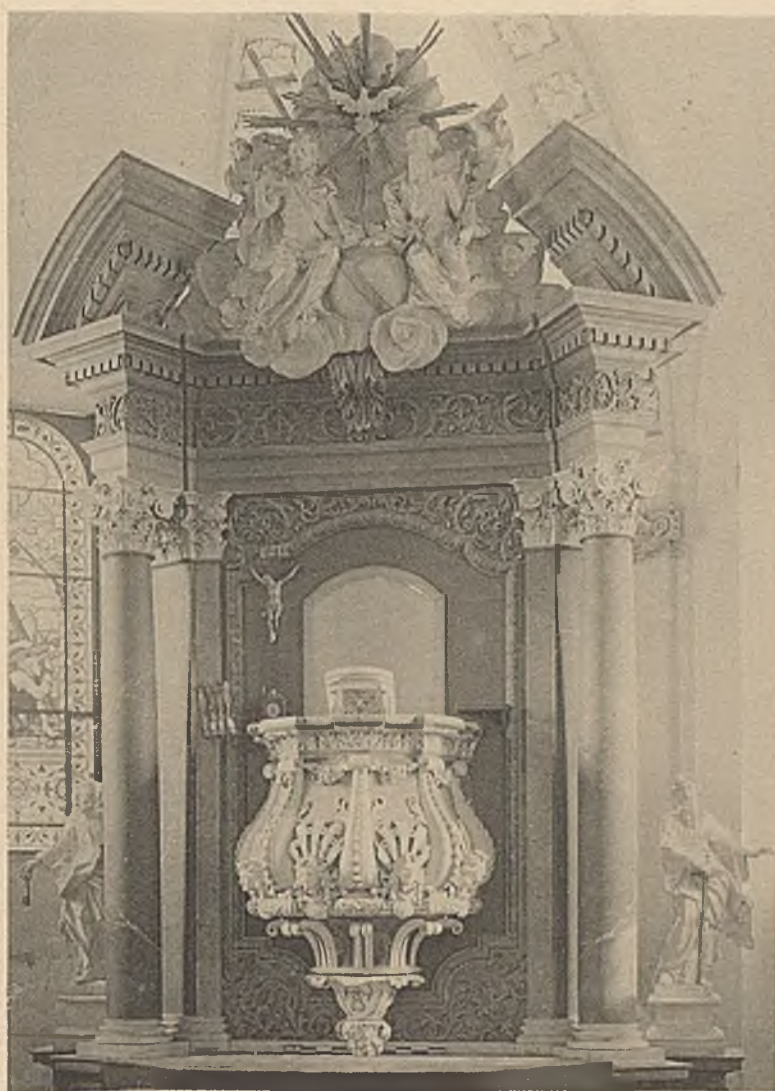
ALTER RATSTURM

LEITUNG: H. LUTSCH LAUBAN: 1. MARKT – 2. ALTER RATSTURM – 3. ALTER KIRCHTURM

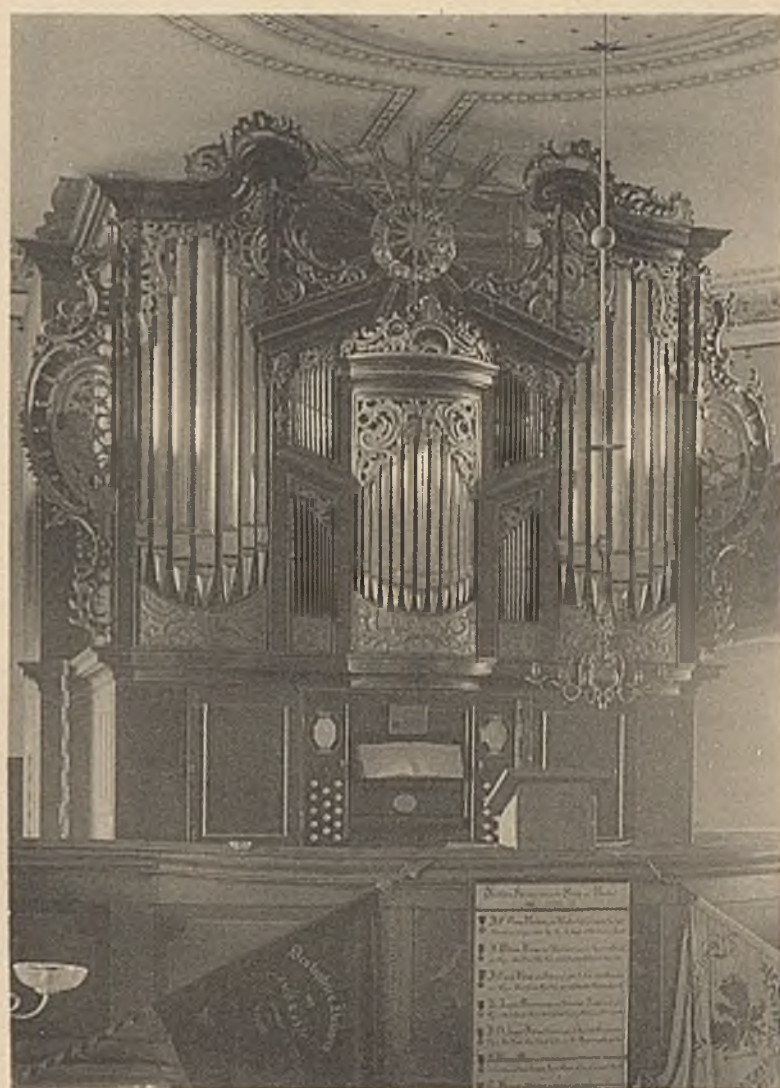


1

1



2



3



1. ULLERSDORF··
 2. RADMERITZ ···
 3. MARKERSDORF
 4. HENNERSDORF

LEITUNG:
 H. LUTSCH



PETERSKIRCHE

HL. GEIST-
KIRCHE

RATSTURM

OBERKIRCHE

FRAUEN-
KIRCHE

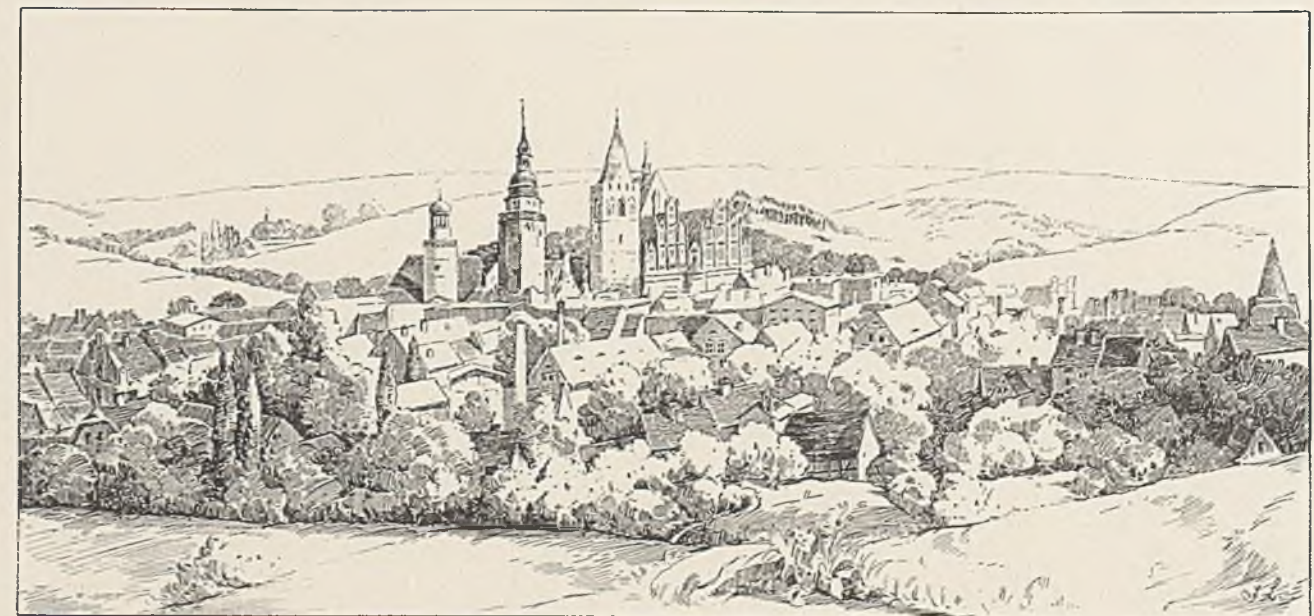
NICOLAI-
KIRCHE

REICHENBACHER
THOR



LEITUNG: H. LUTSCH

2. REICHENBACH



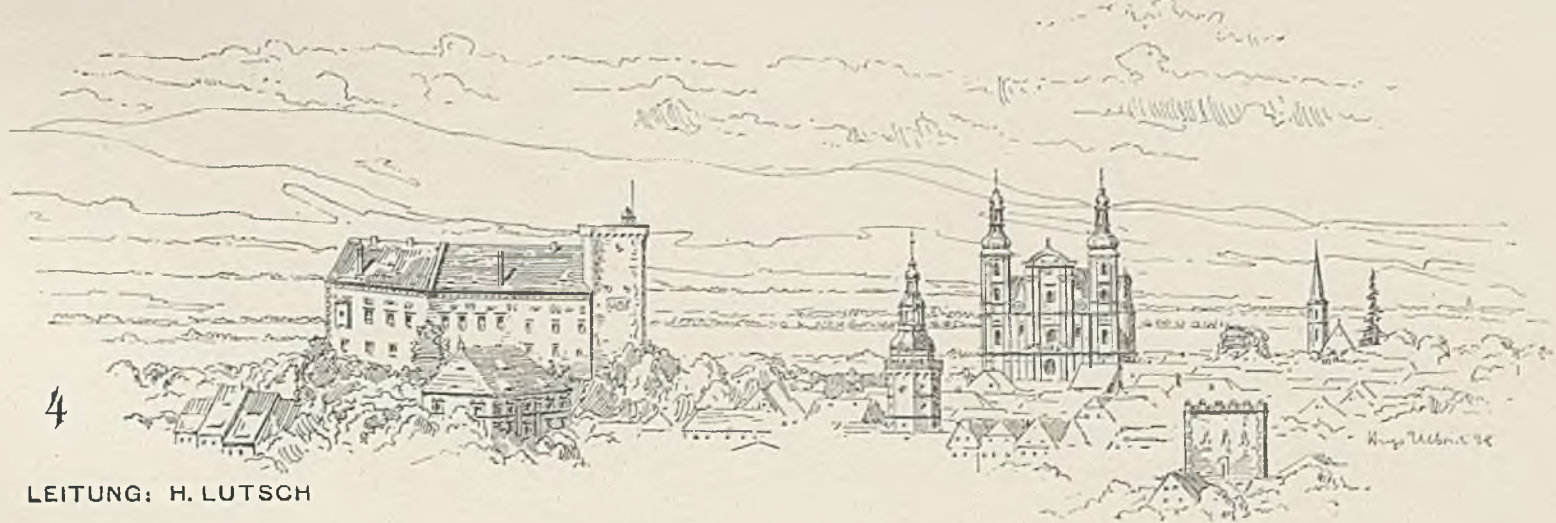
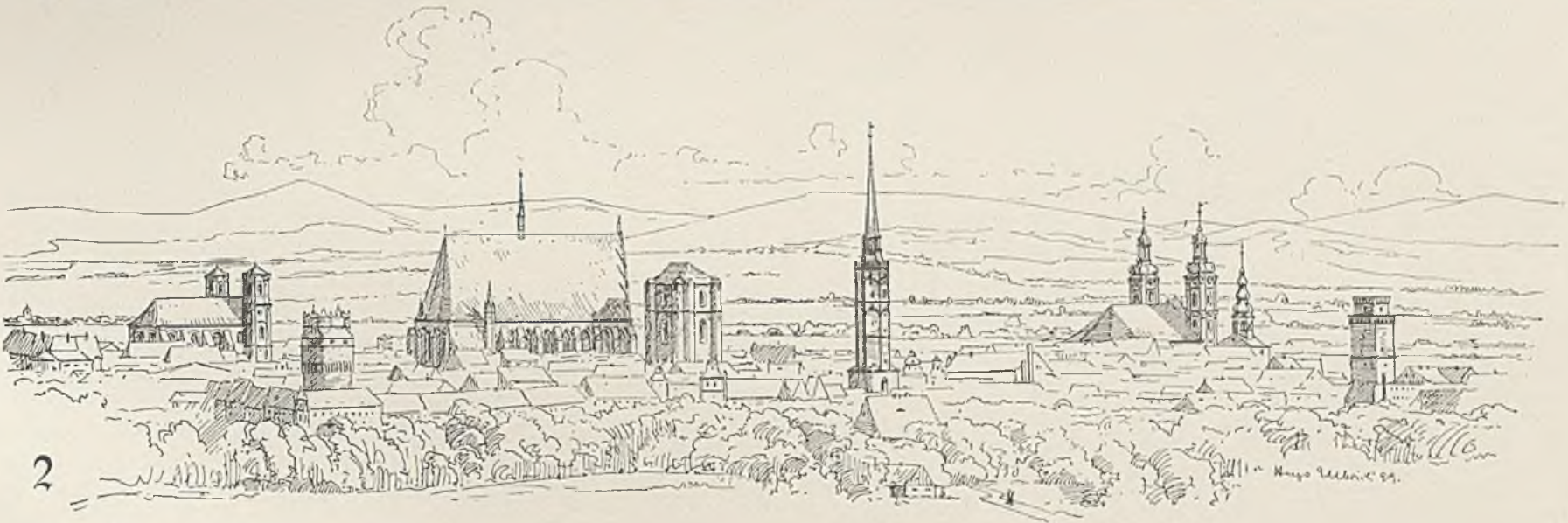
3. MÜNSTERBERG

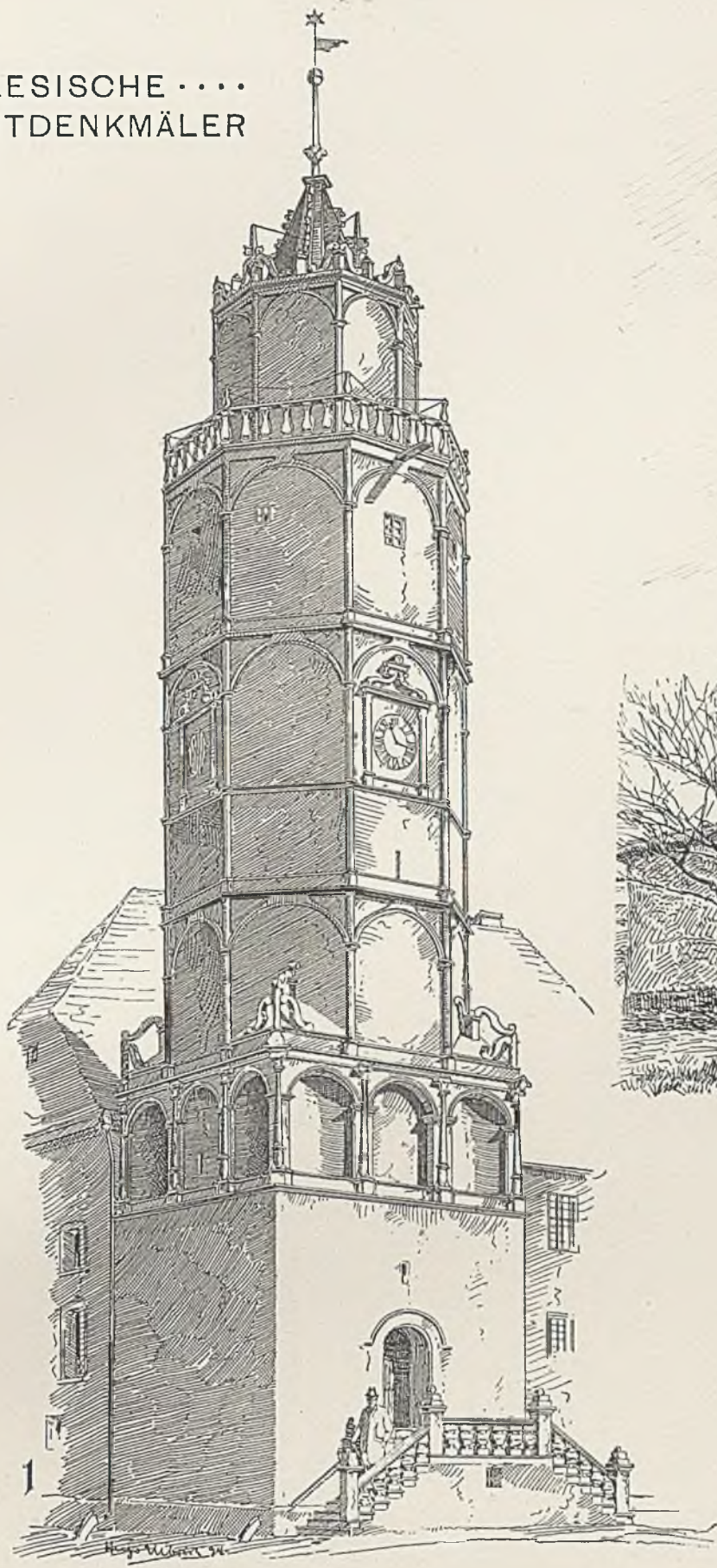
SCHLESISCHE KUNSTDENKMÄLER

TAFEL 185 — GESAMTANSICHTEN

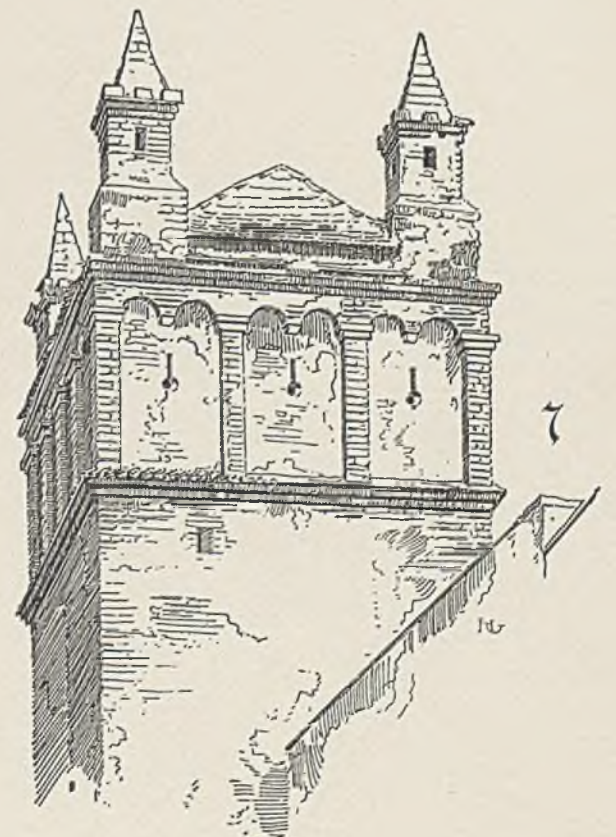
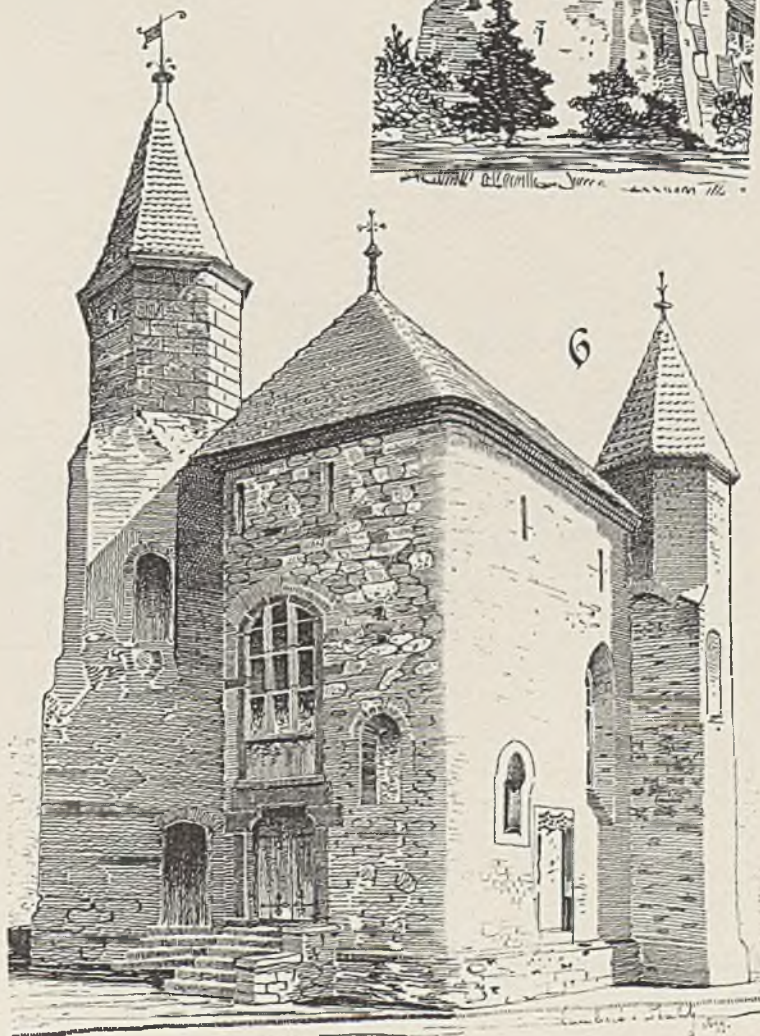
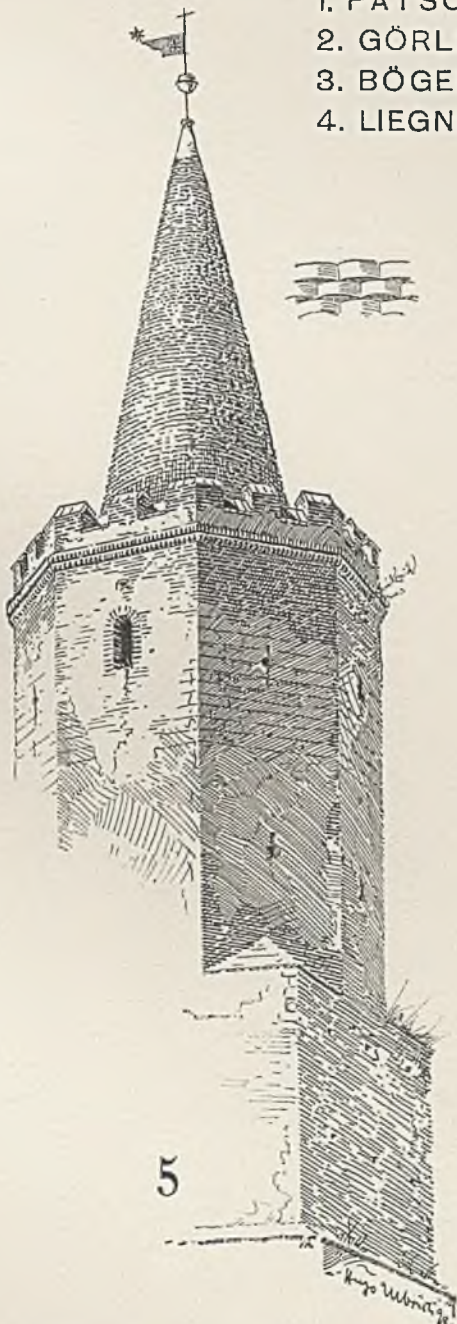
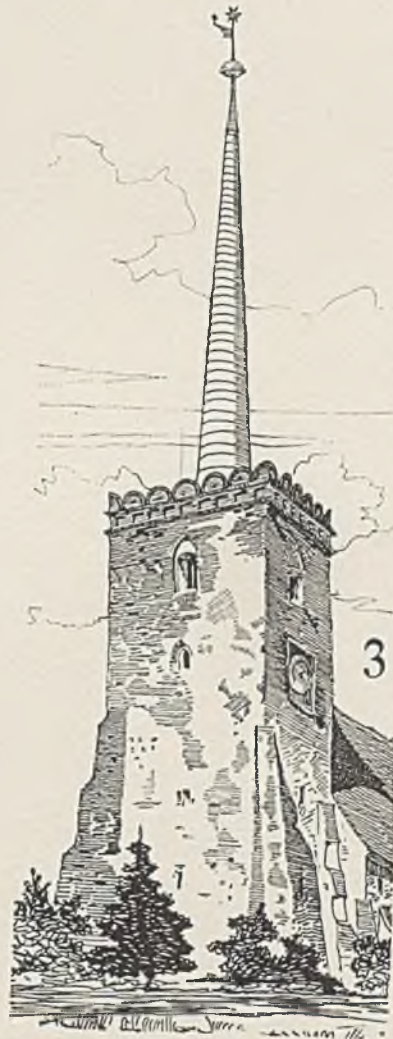
1. GLEIWITZ NACH ALTEM BILDE — 2. NEISSE

3. PATSCHKAU — 4. OTTMACHAU





1. PATSCHKAU RATSTURM .
2. GÖRLITZ KREUZKAPELLE
3. BÖGENDORF KIRCHTURM
4. LIEGNITZ SCHLOSS
HEDWIGSTURM



5. NEUSTADT NIEDERTHOR
LEITUNG: H. LUTSCH

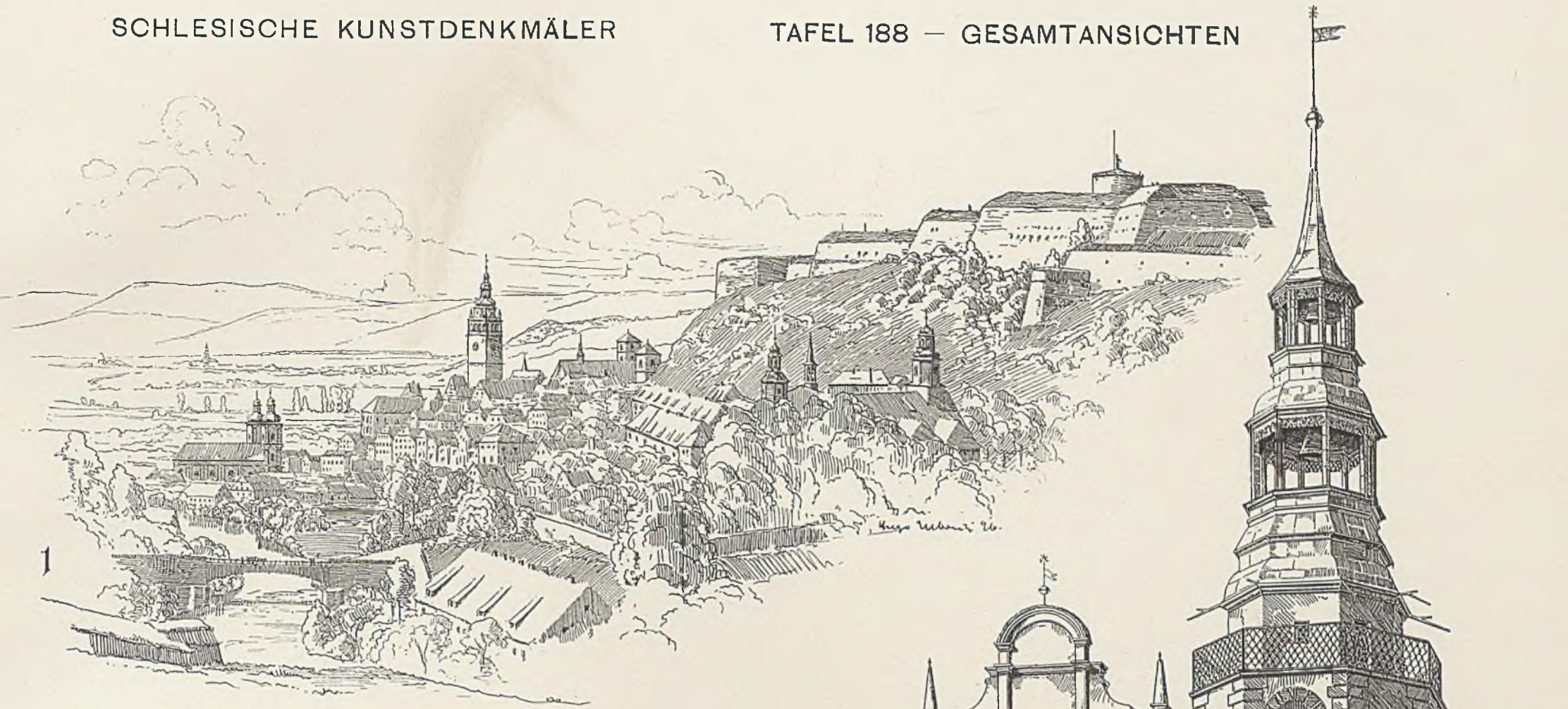
6. STRIEGAU ANTONIUSKAPELLE

7. RATIBOR STOCKHAUSTURM
GEZ.: LAMBERT (3, 6) — RICHTER (2) — ULBRICH (1, 4, 5, 7)

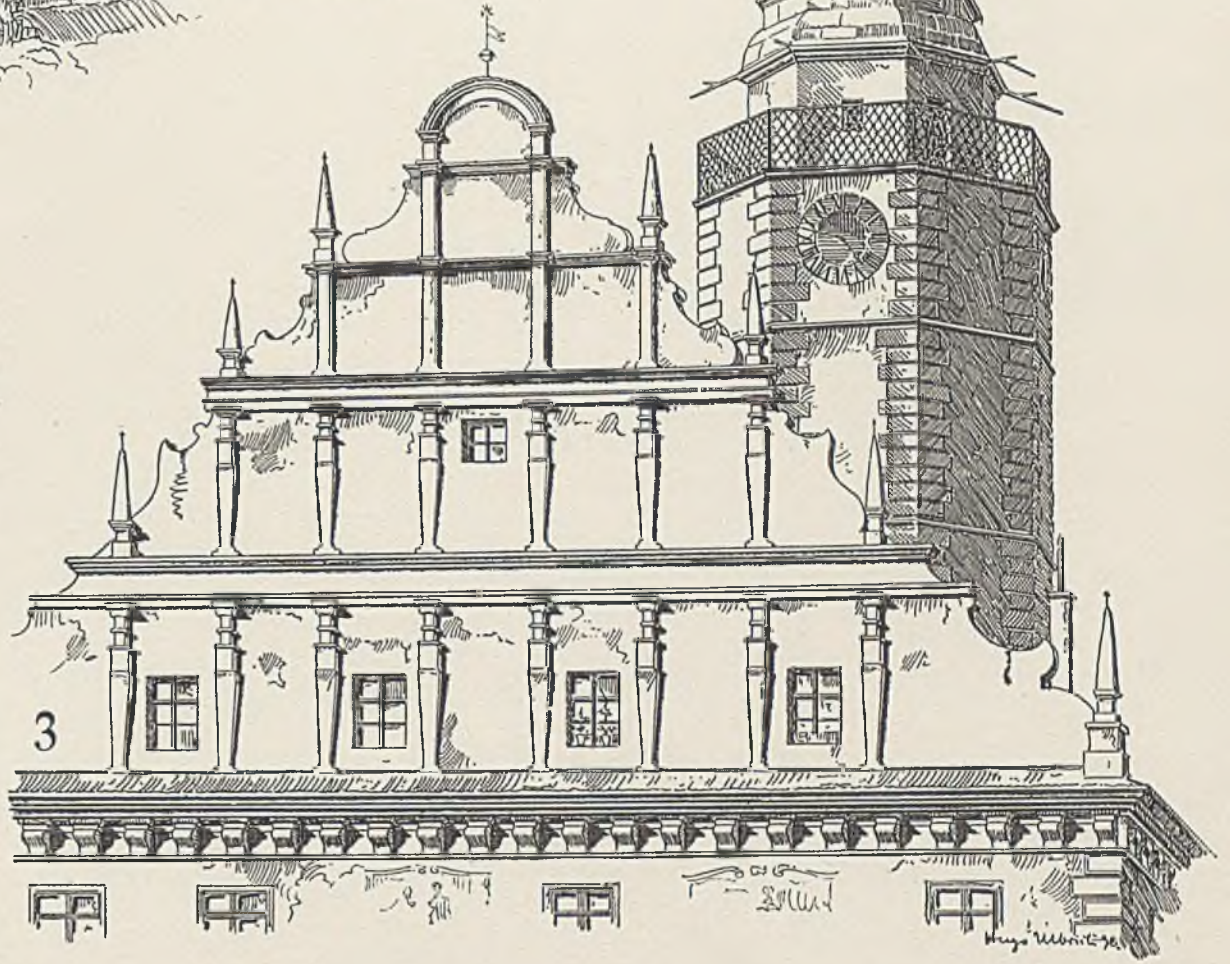
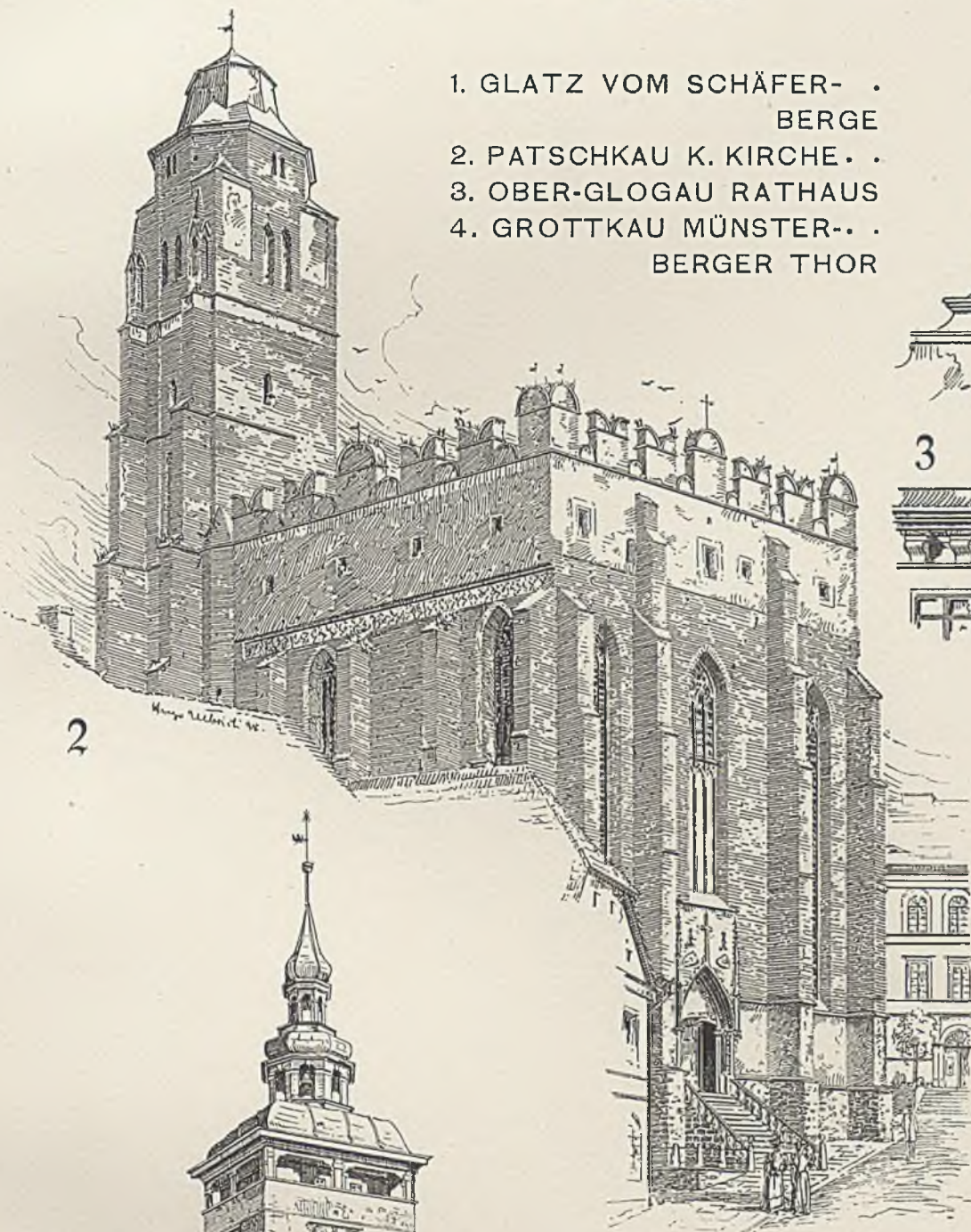


LEITUNG: H. LUTSCH

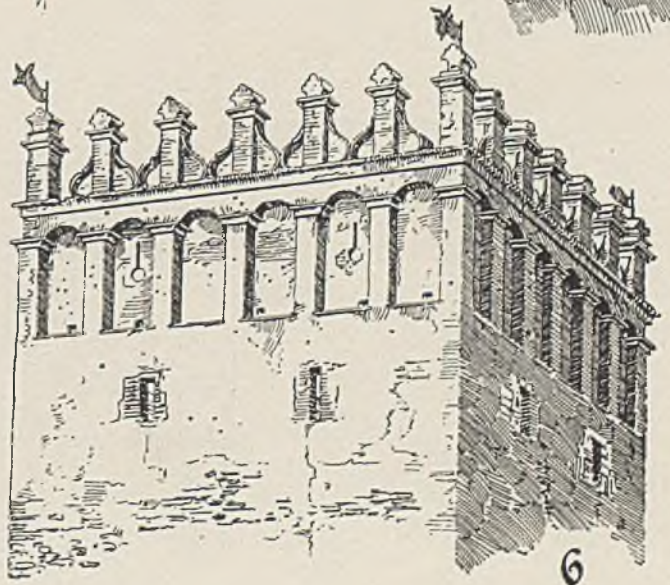
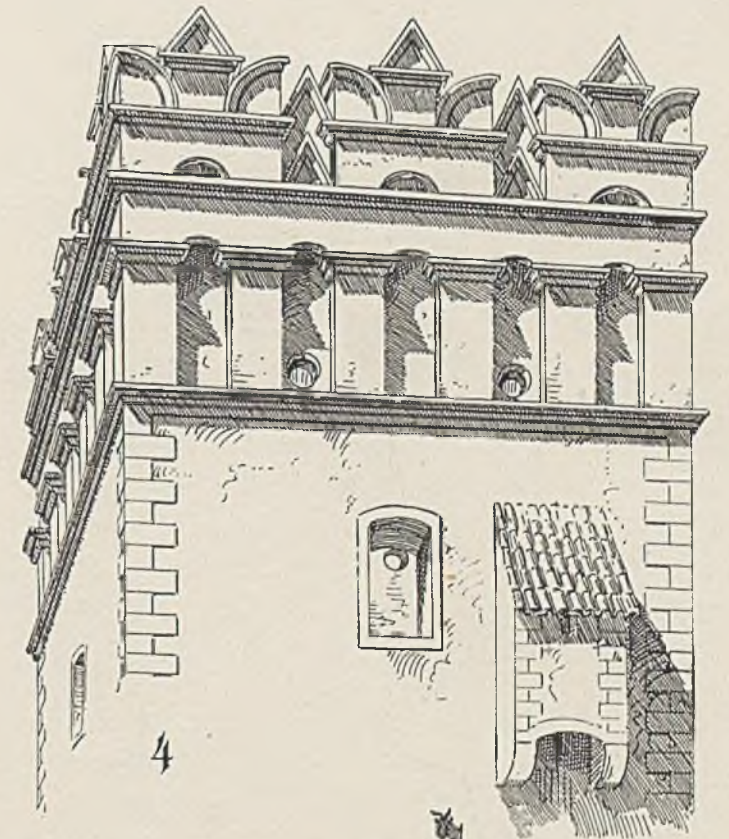
1. BERNSTADT SCHLOSS – 2. COSEL – 3. LEOBSCHÜTZ – 4. HIMMELWITZ
5. ROHNSTOCK – 6. STOLZ

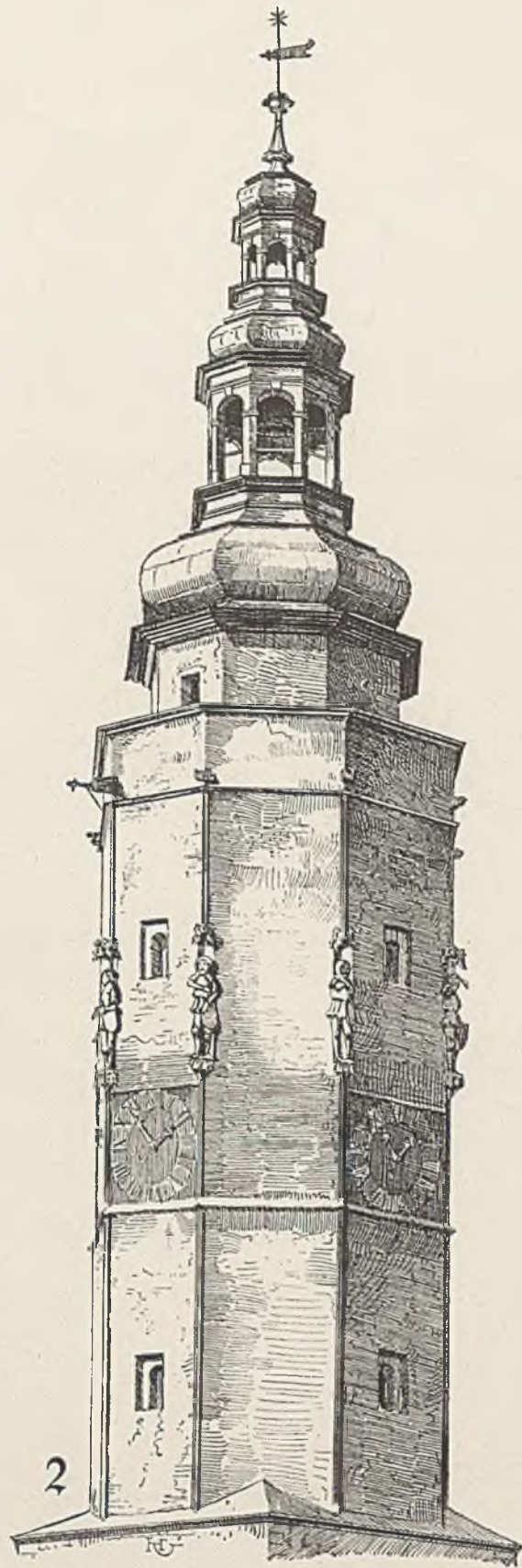
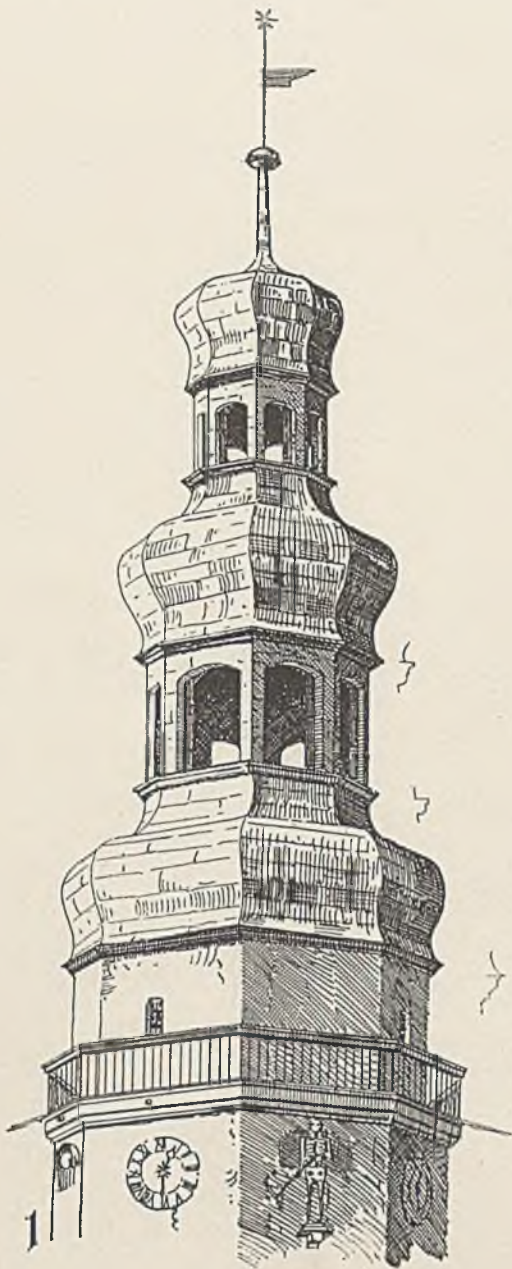


1. GLATZ VOM SCHÄFER-
BERGE
2. PATSCHKAU K. KIRCHE
3. OBER-GLOGAU RATHAUS
4. GROTTKAU MÜNSTER-
BERGER THOR



5. GOLDBERG
EV. PFARRKIRCHE
6. ZIEGENHALS OBER-
THORTURM





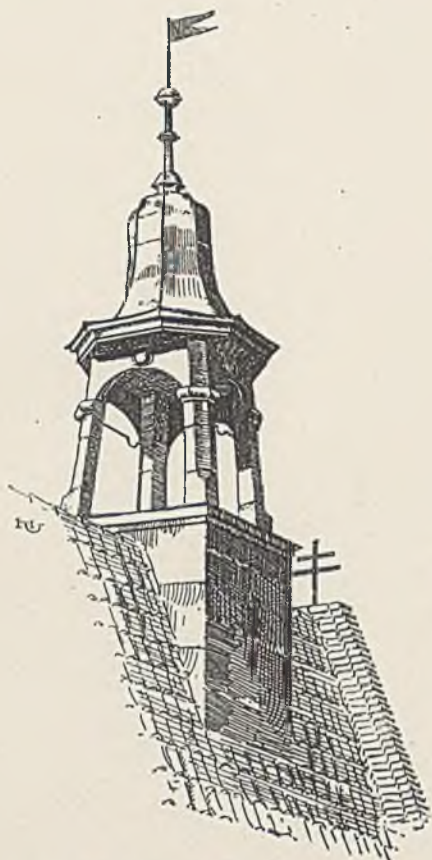
1. OHLAU RATSTURM
2. JAUER RATSTURM
3. LEOBSCHÜTZ . . .
RATSTURM



4. ÖLS SCHLOSSKIRCHTURM
5. GROSS-STREHLITZ
K. KIRCHE
6. PILGRAMSDORF
GRENZKIRCHE



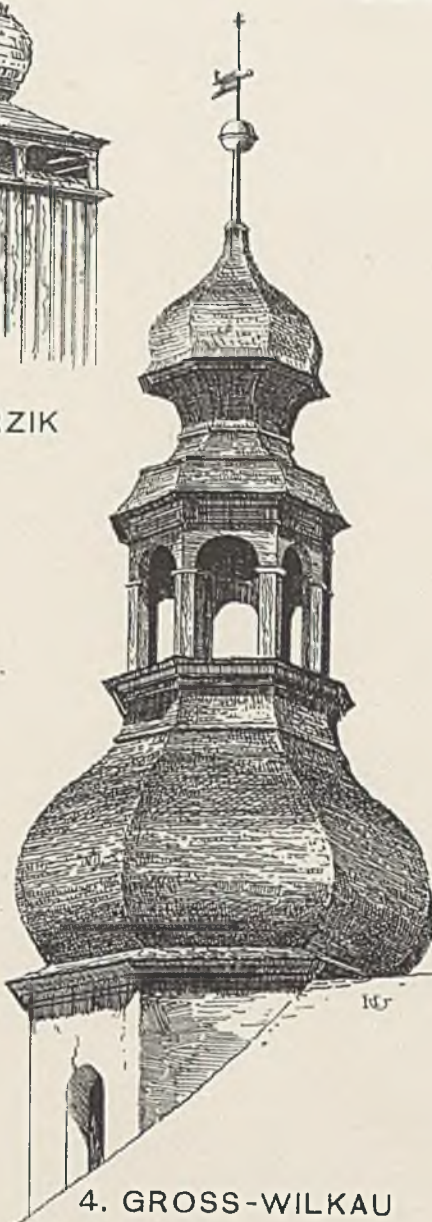
1. SZCZEDRZIK



2. GLOGAU ANNEN-
KAPELLE



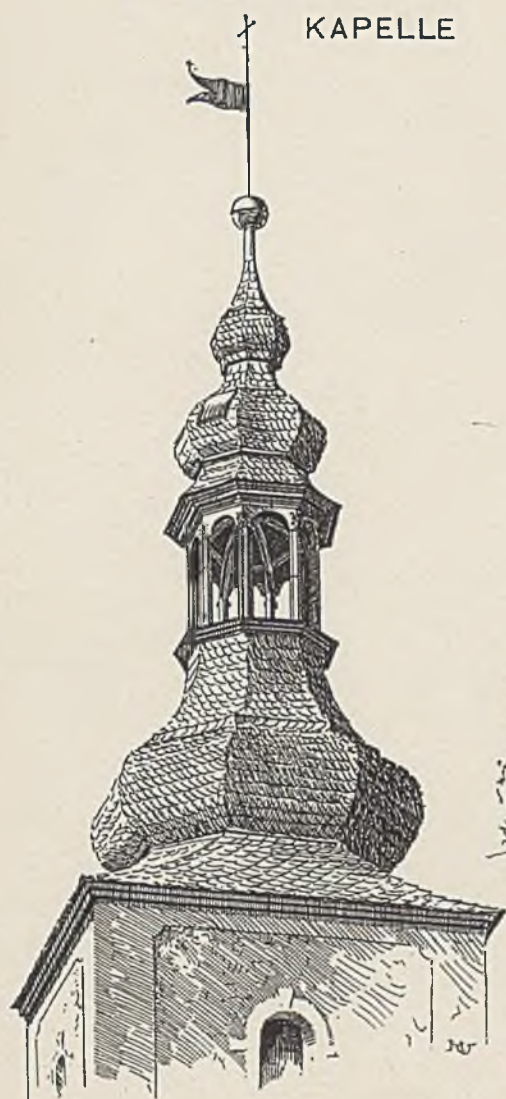
3. NIMSDORF



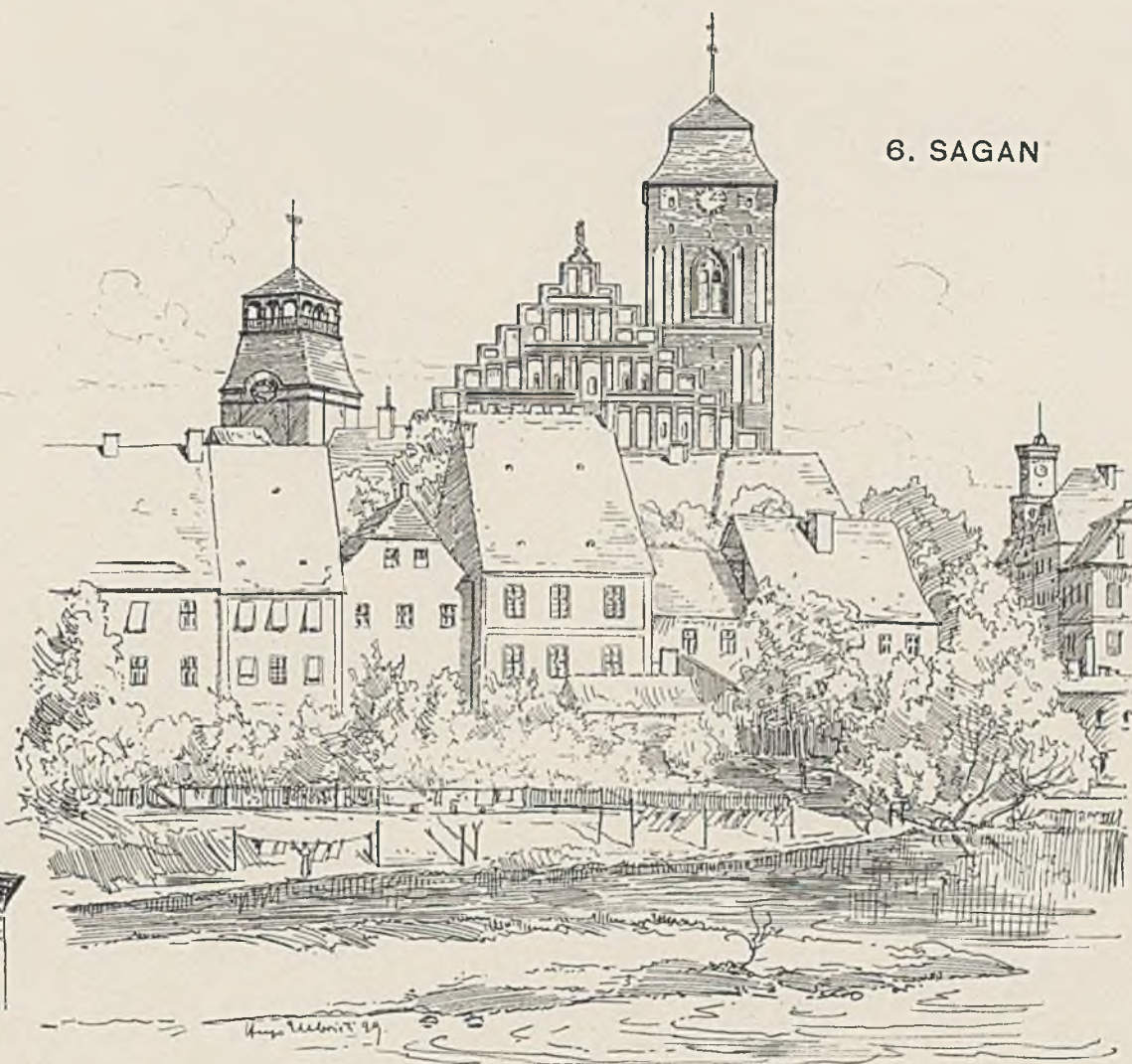
4. GROSS-WILKAU



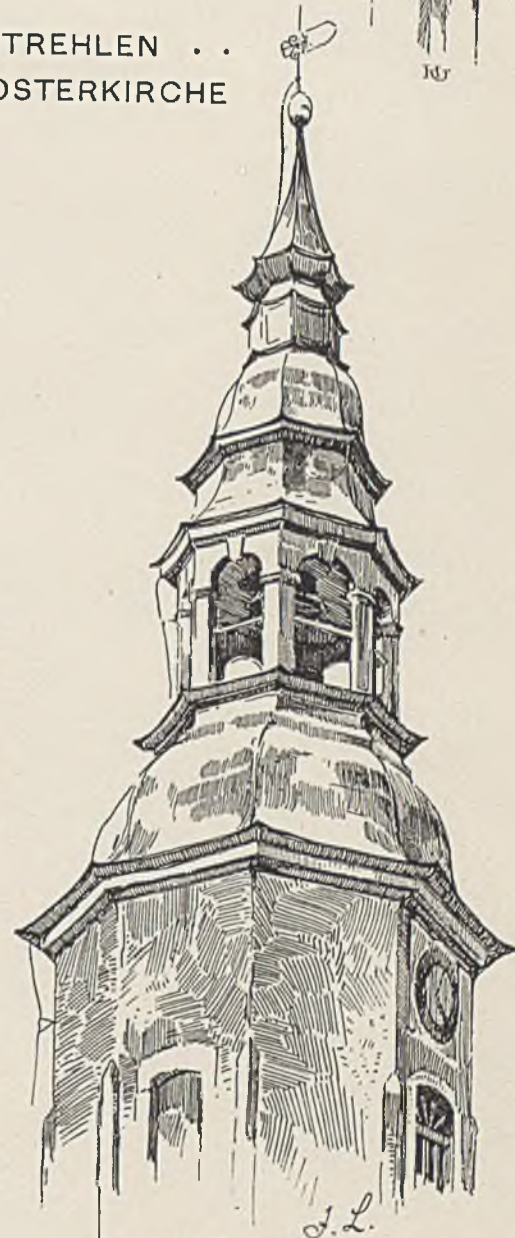
5. STREHLEN . . .
KLOSTERKIRCHE



7. POSSNITZ



6. SAGAN



8. DT. OSSIG



NIEDERKIRCHE

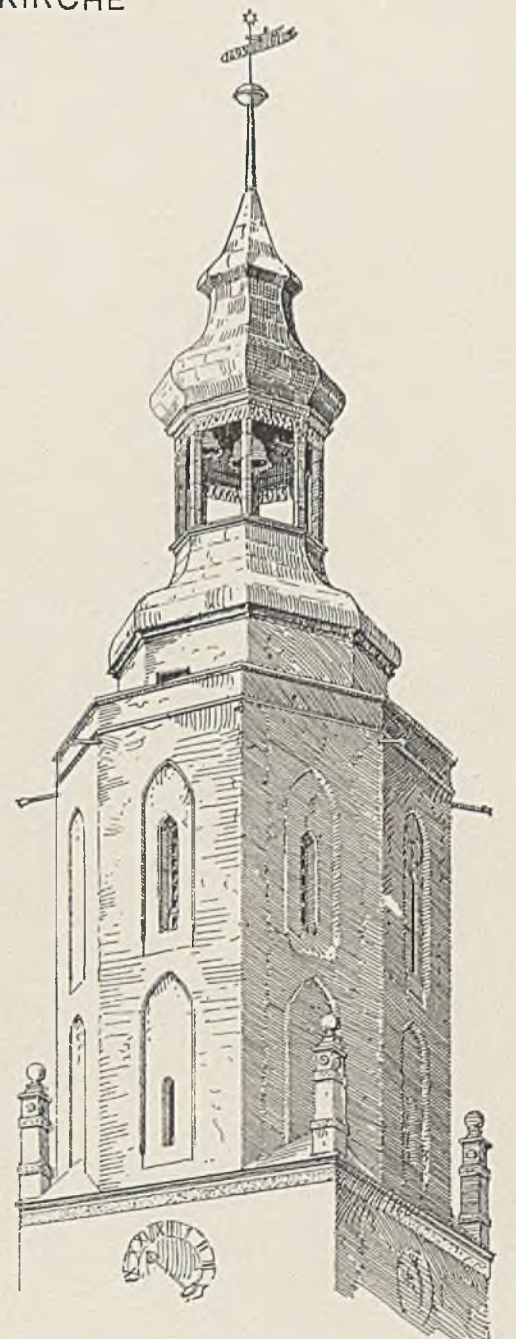
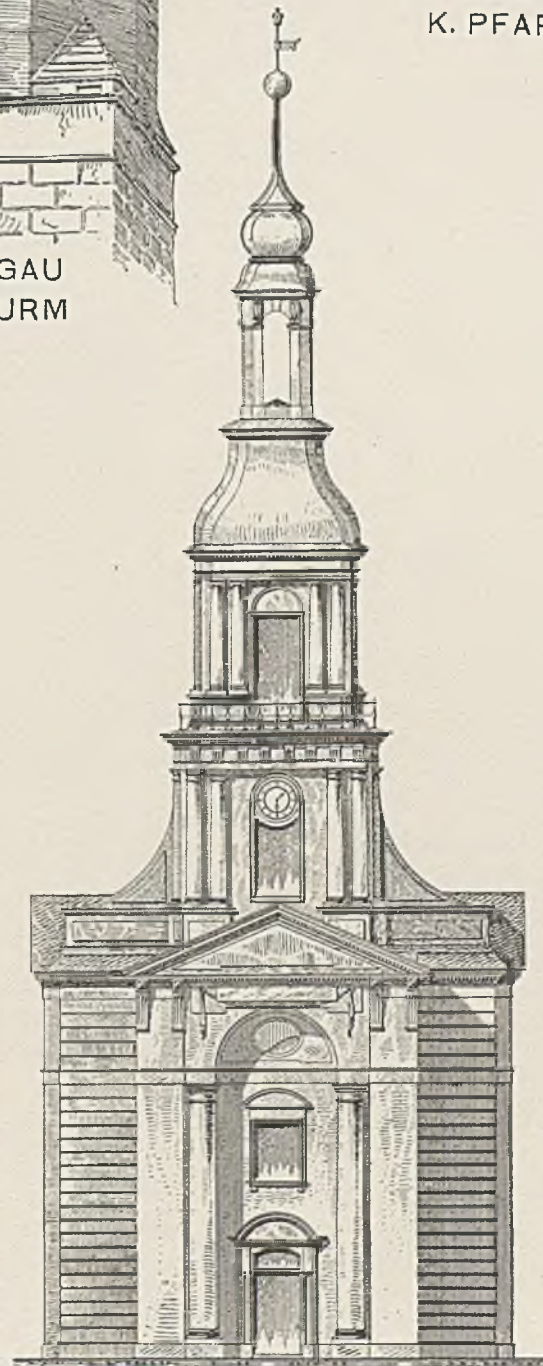
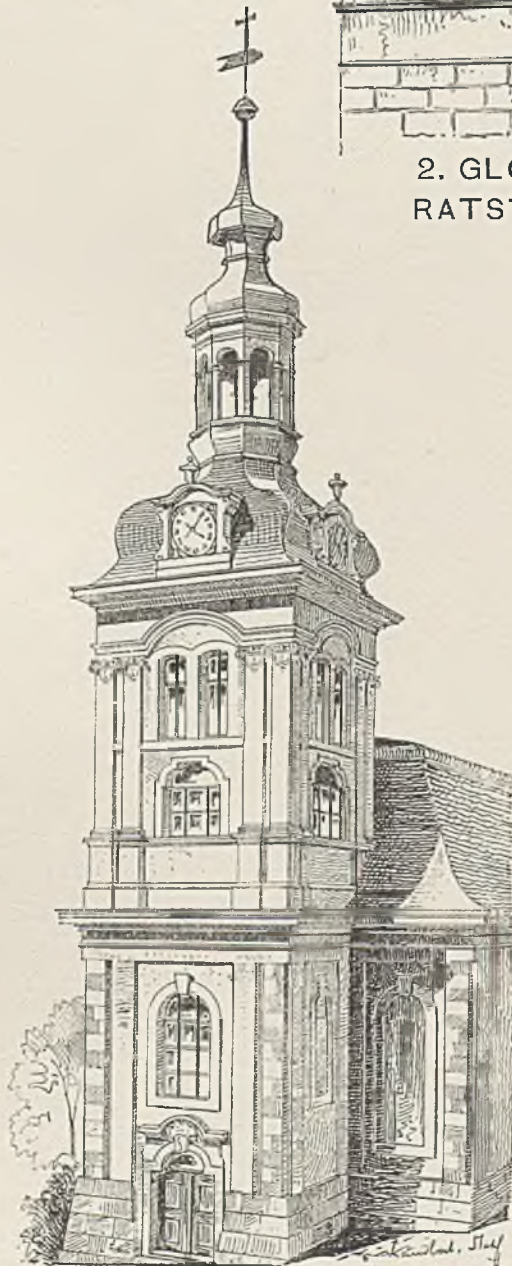
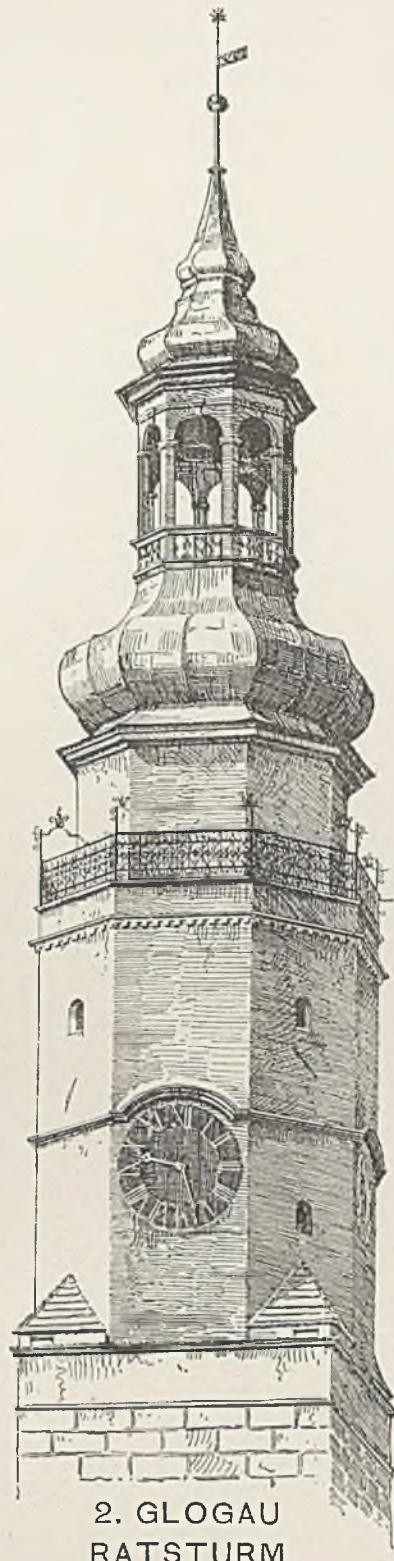
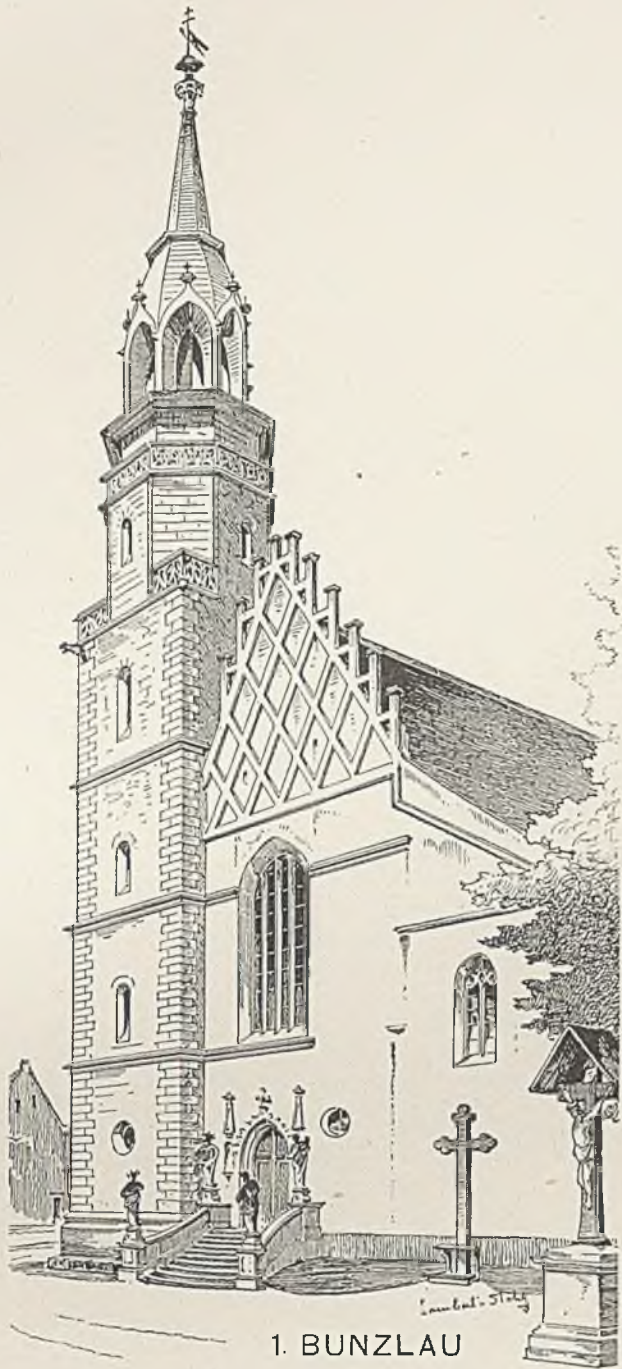
POST

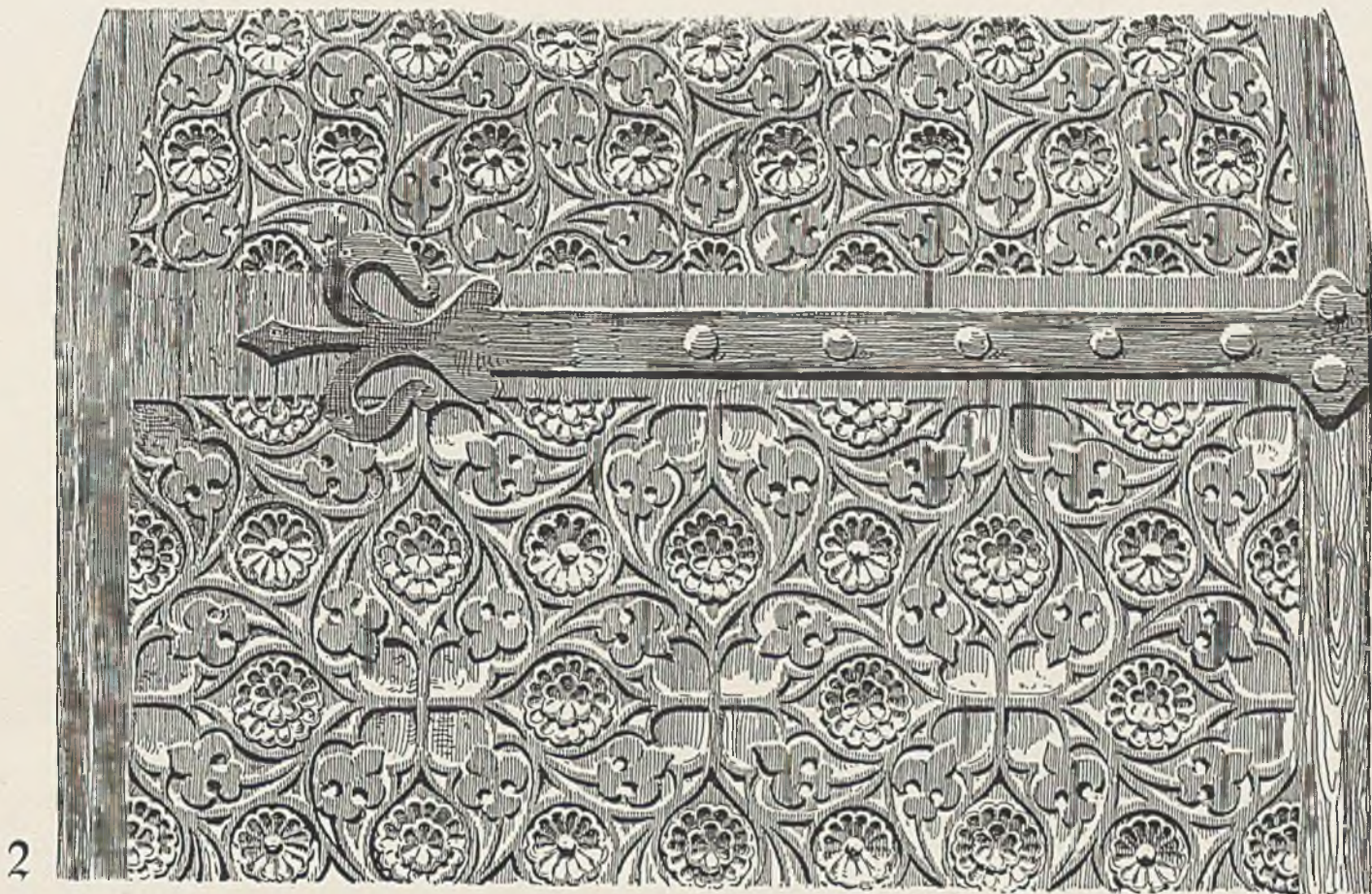
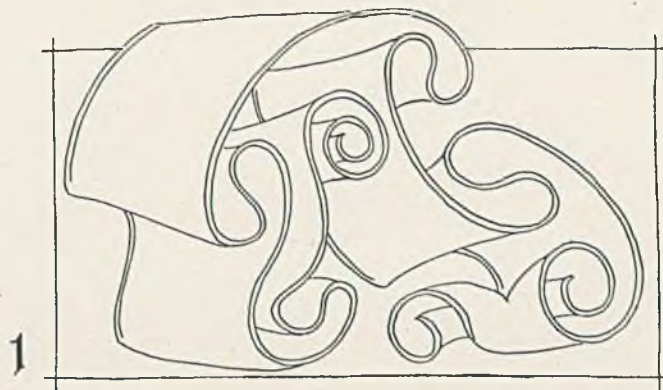
PETERSTURM

HEDWIGSTURM
OBERKIRCHE

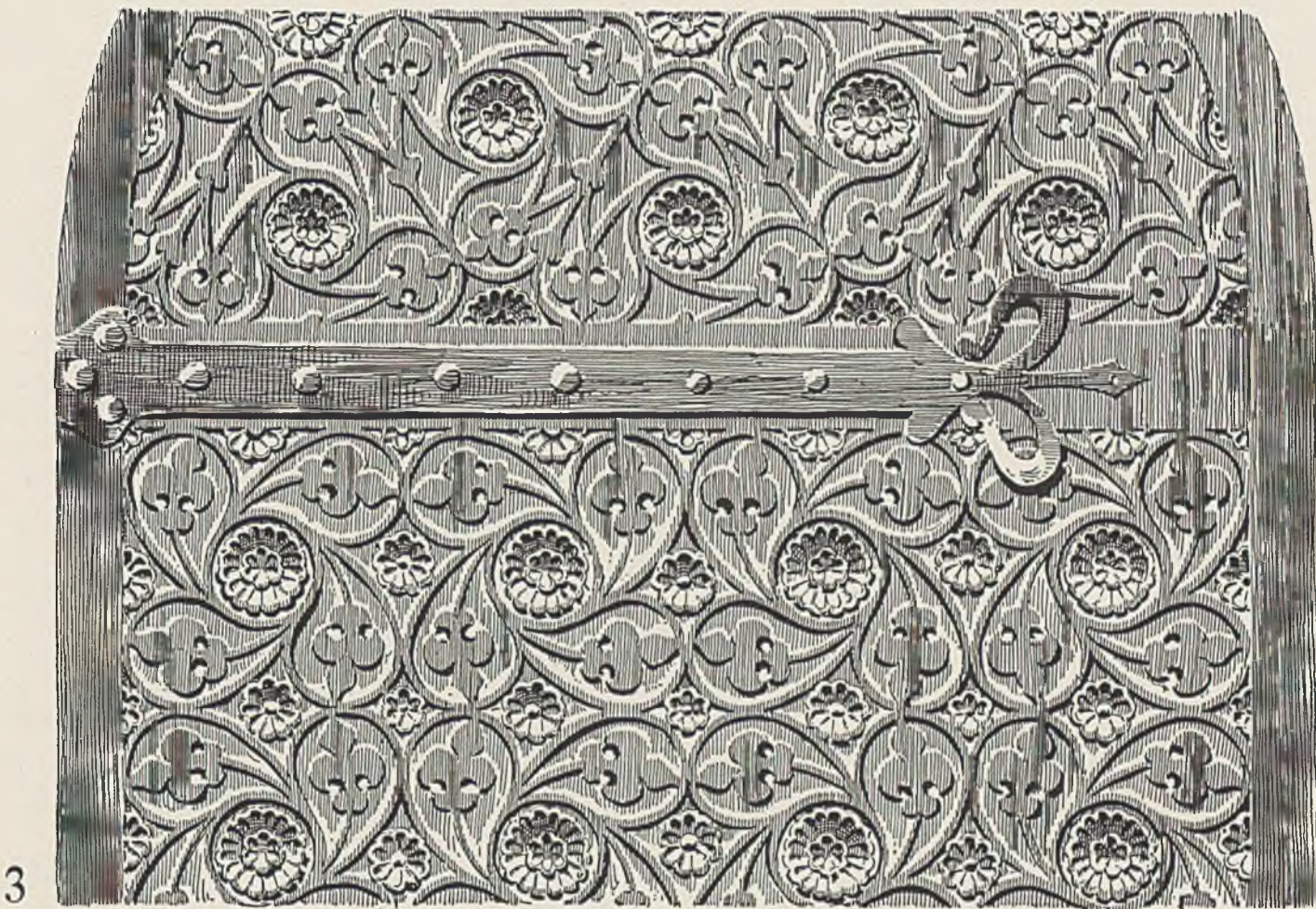
JOHANNESKIRCHE

9. LIEGNITZ

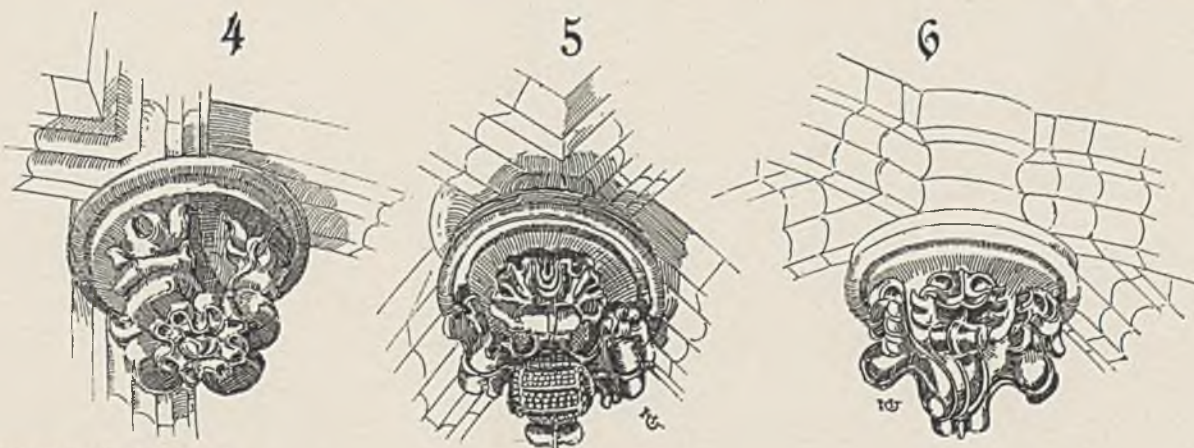




Hugo Wehner 97.

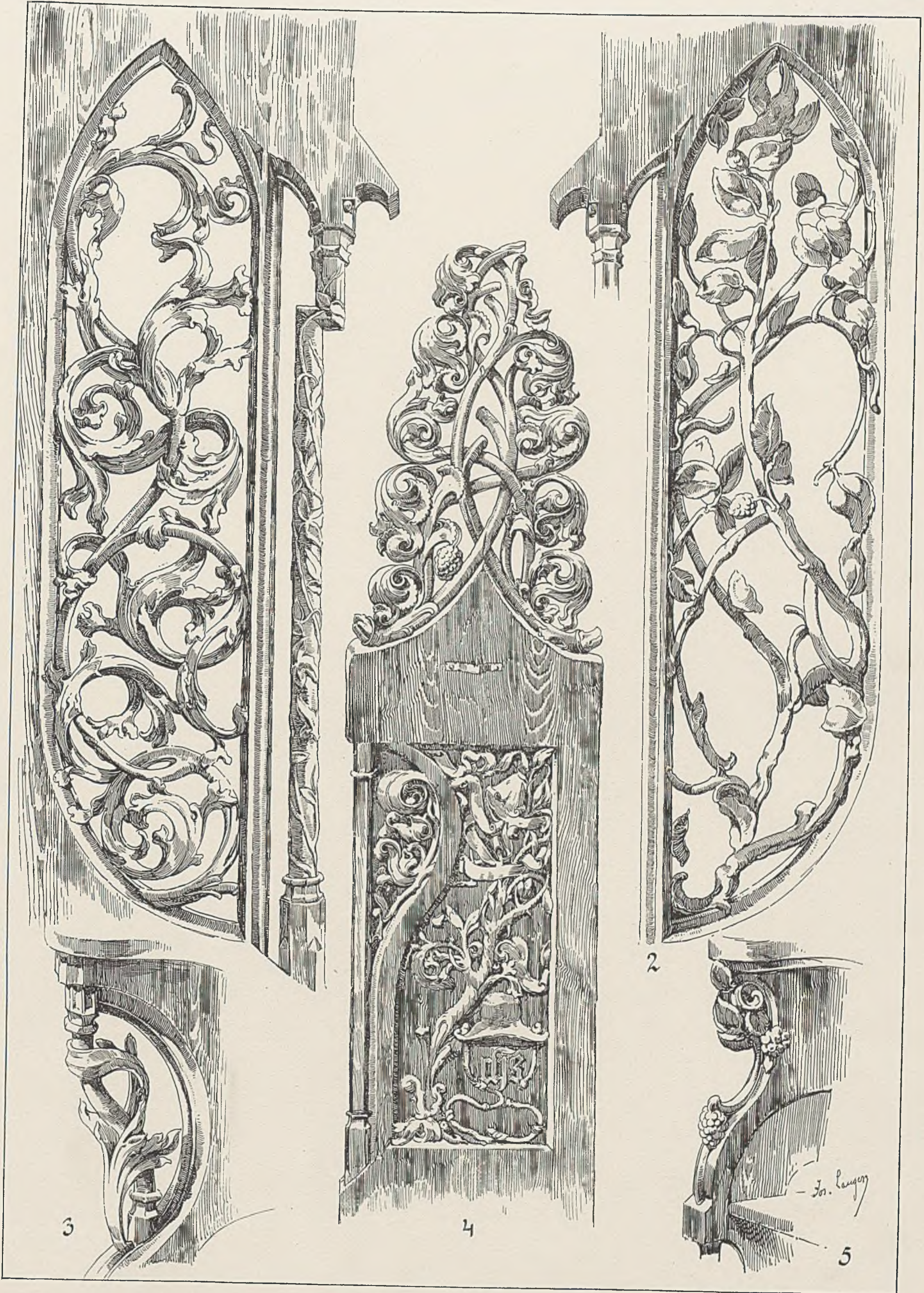


Hugo Wehner 97.



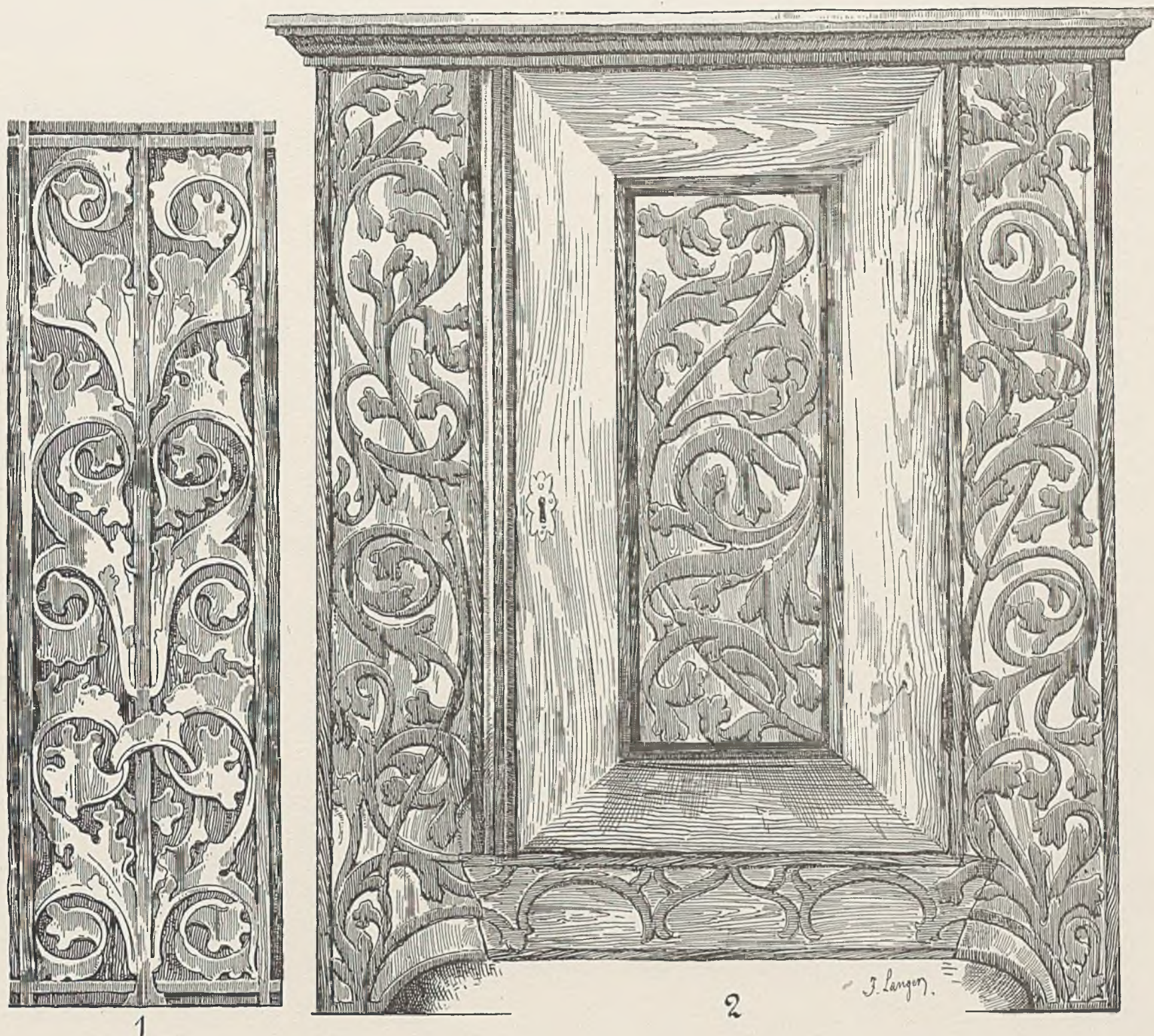
LEITUNG: H. LUTSCH

1. LÜBEN - 2. 3. GLATZ - 4. 5. 6. Breslau BARBARAKIRCHE



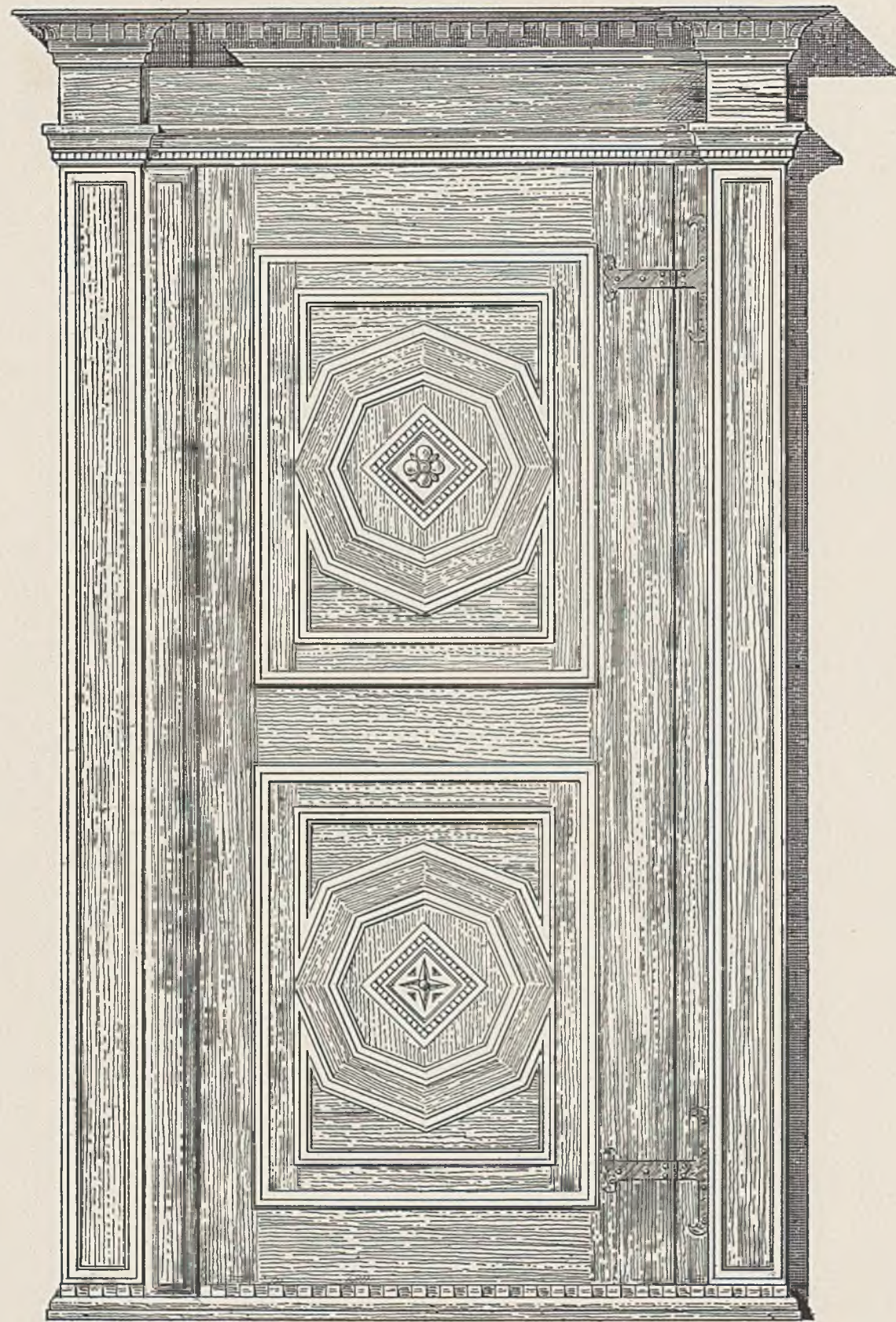
LEITUNG: H. LUTSCH

1. 2. 3. 4. 5. GÖRLITZ OBERKIRCHE: CHORGESTÜHL



LEITUNG: H. LUTSCH

1. 2. GÖRLITZ PETERSKIRCHE – 3. 4. SCHWEIDNITZ RATSARCHIV
5. FREISTADT SACRISTEI 1519

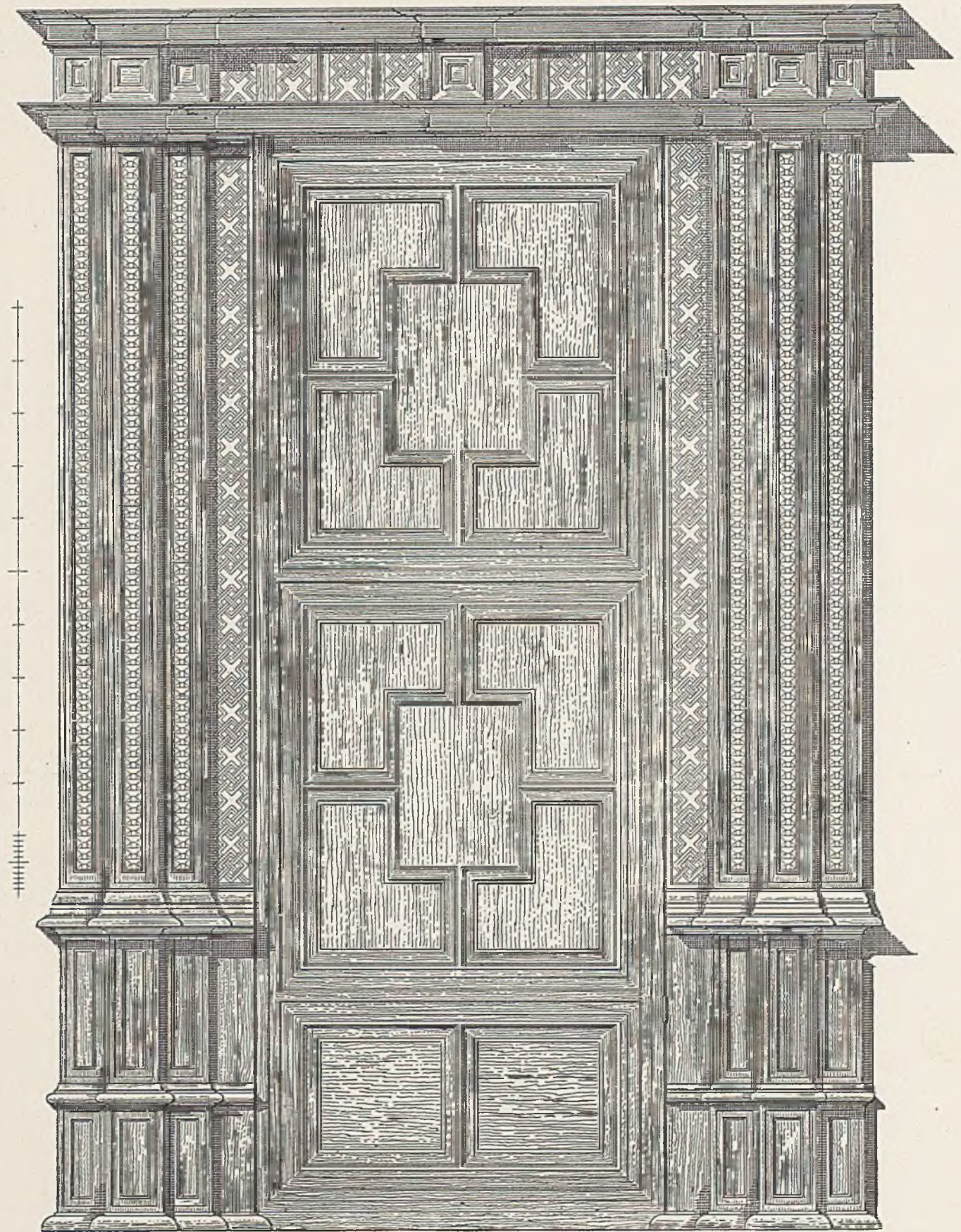


GEZ.: LUTSCH

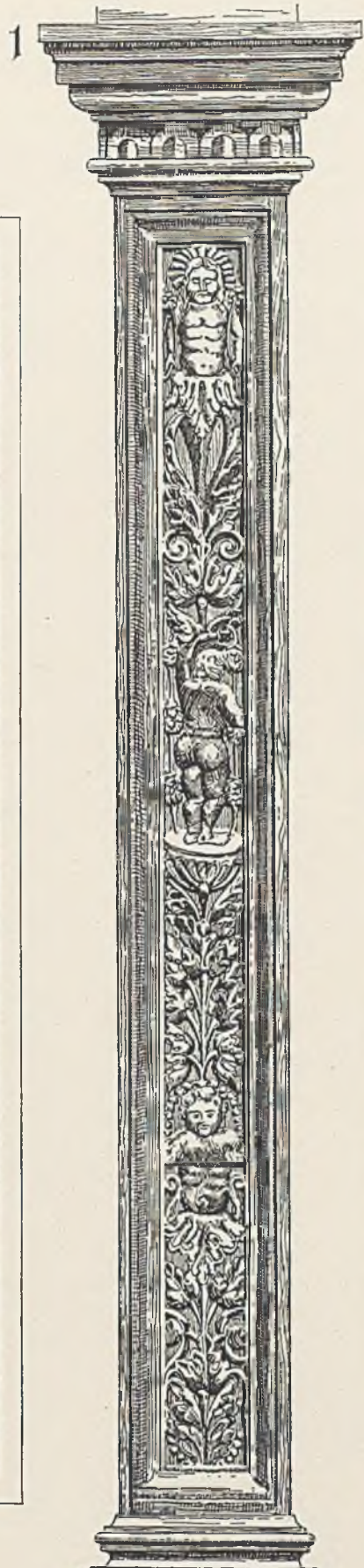
1. JAUER RATHAUS



2. ZU 1 UND 3



3. GÖRLITZ RATHAUS



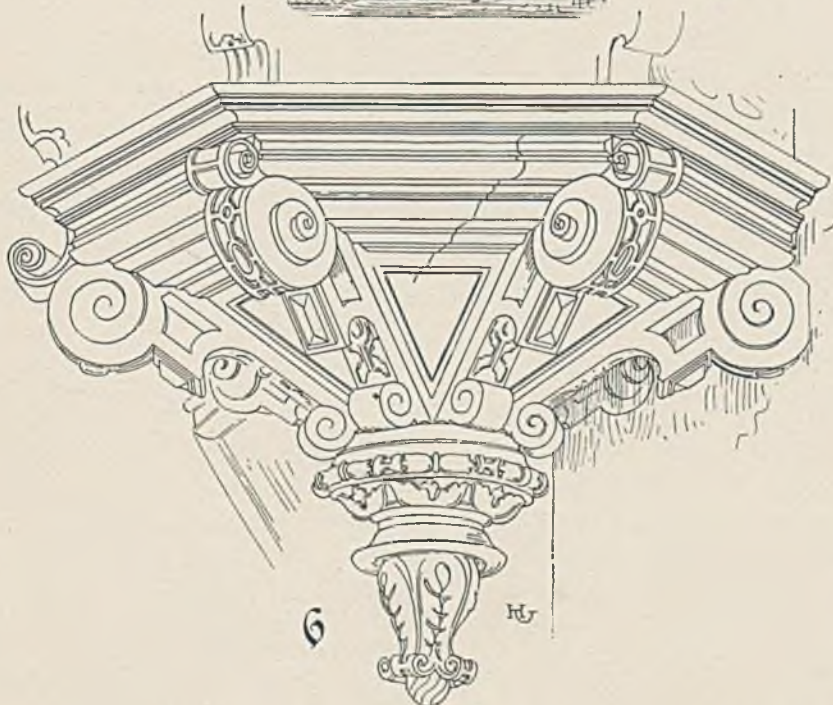
2

3

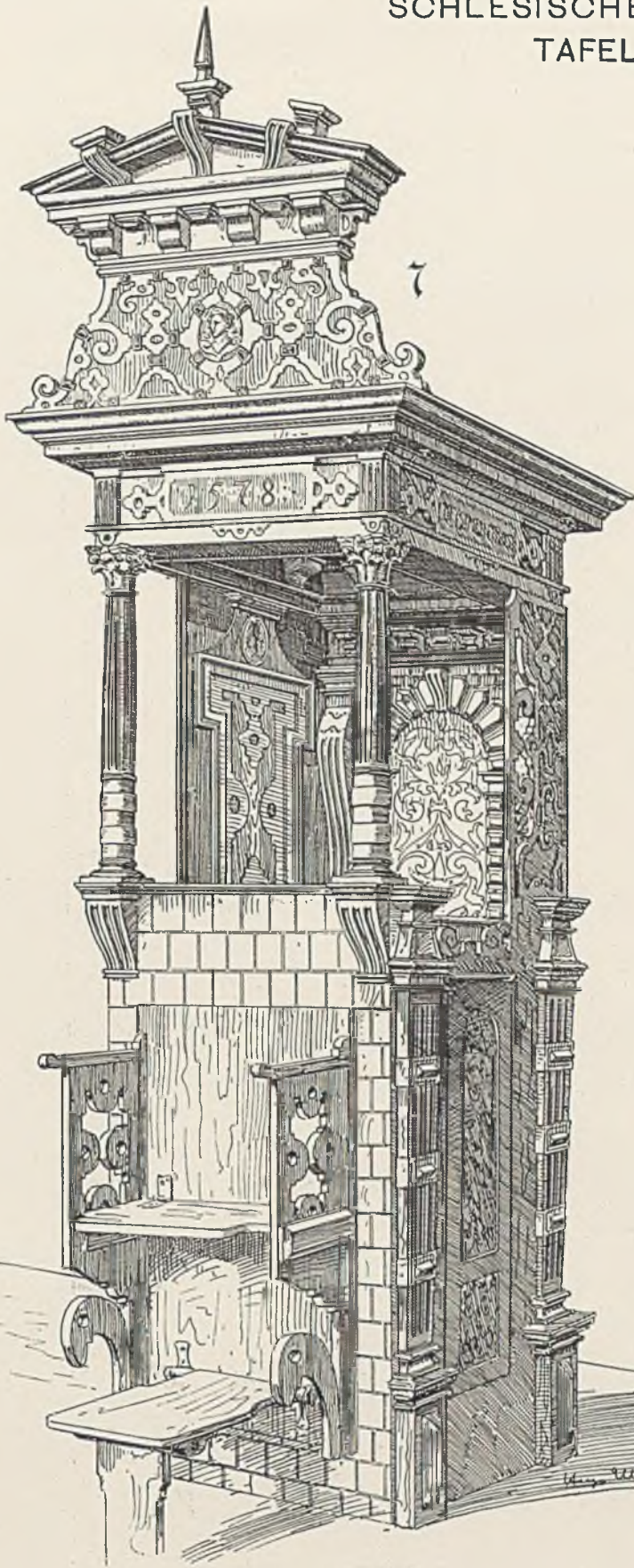


4

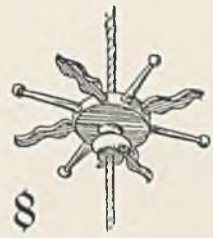
5



6



7



8



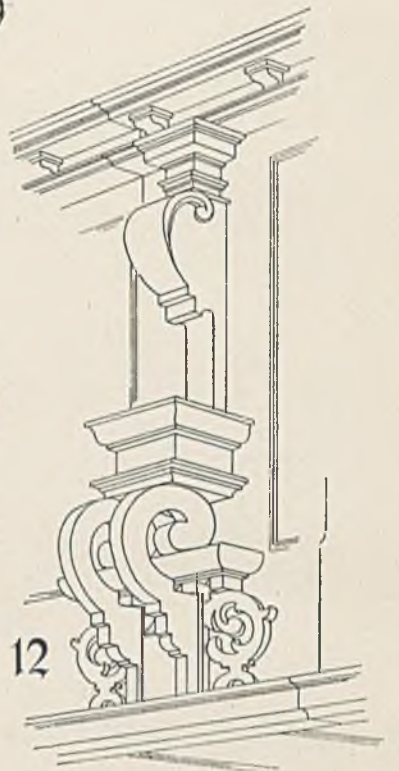
9



10



11

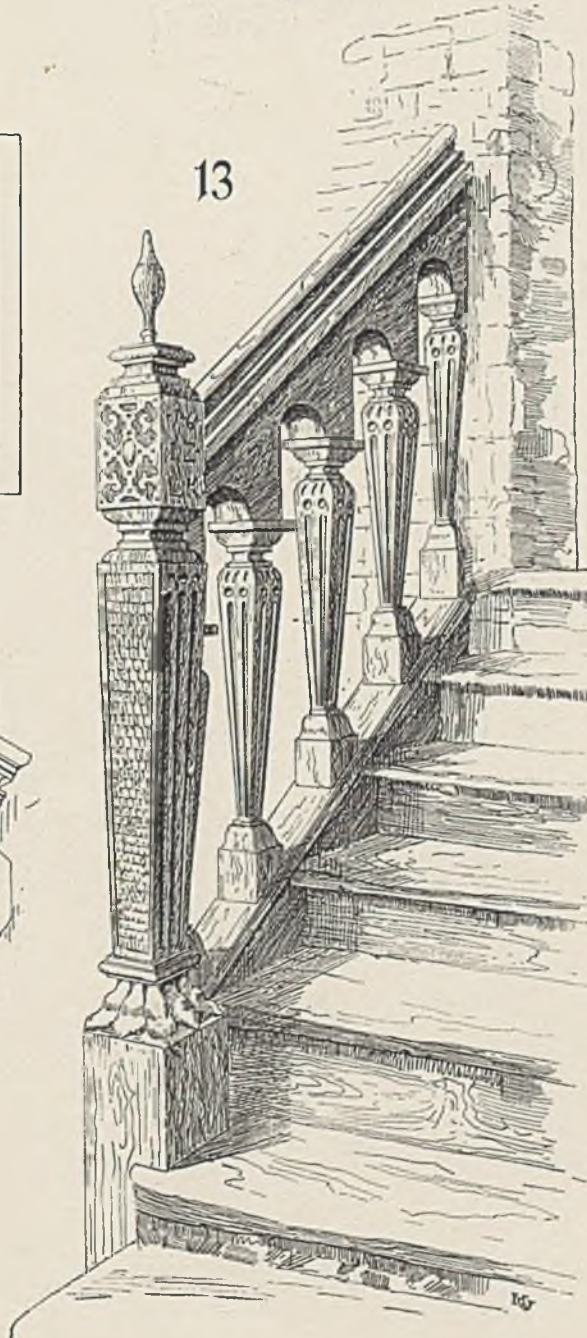


12

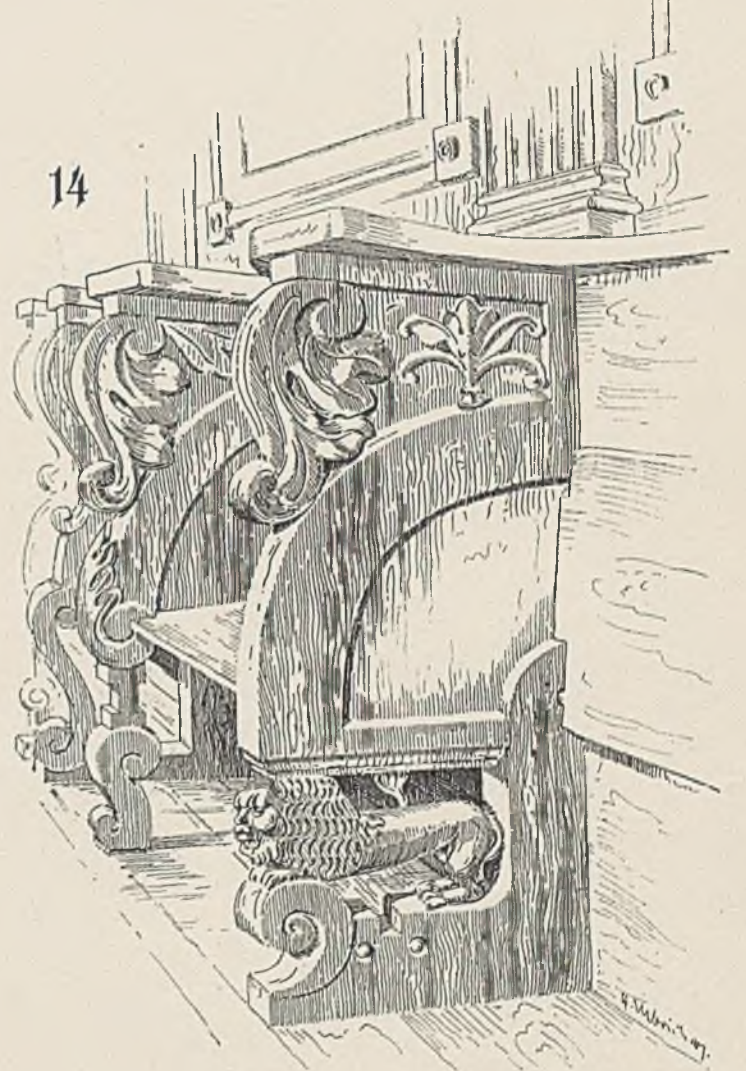
- 1. BIS 5. JAUER . . .
- 6. OHLAU
- 7. LIEGNITZ
- 8. 9. 10. 11. BRIEG
- 12. LÜBEN
- 13. REICHAU
- 14. RAUDEN

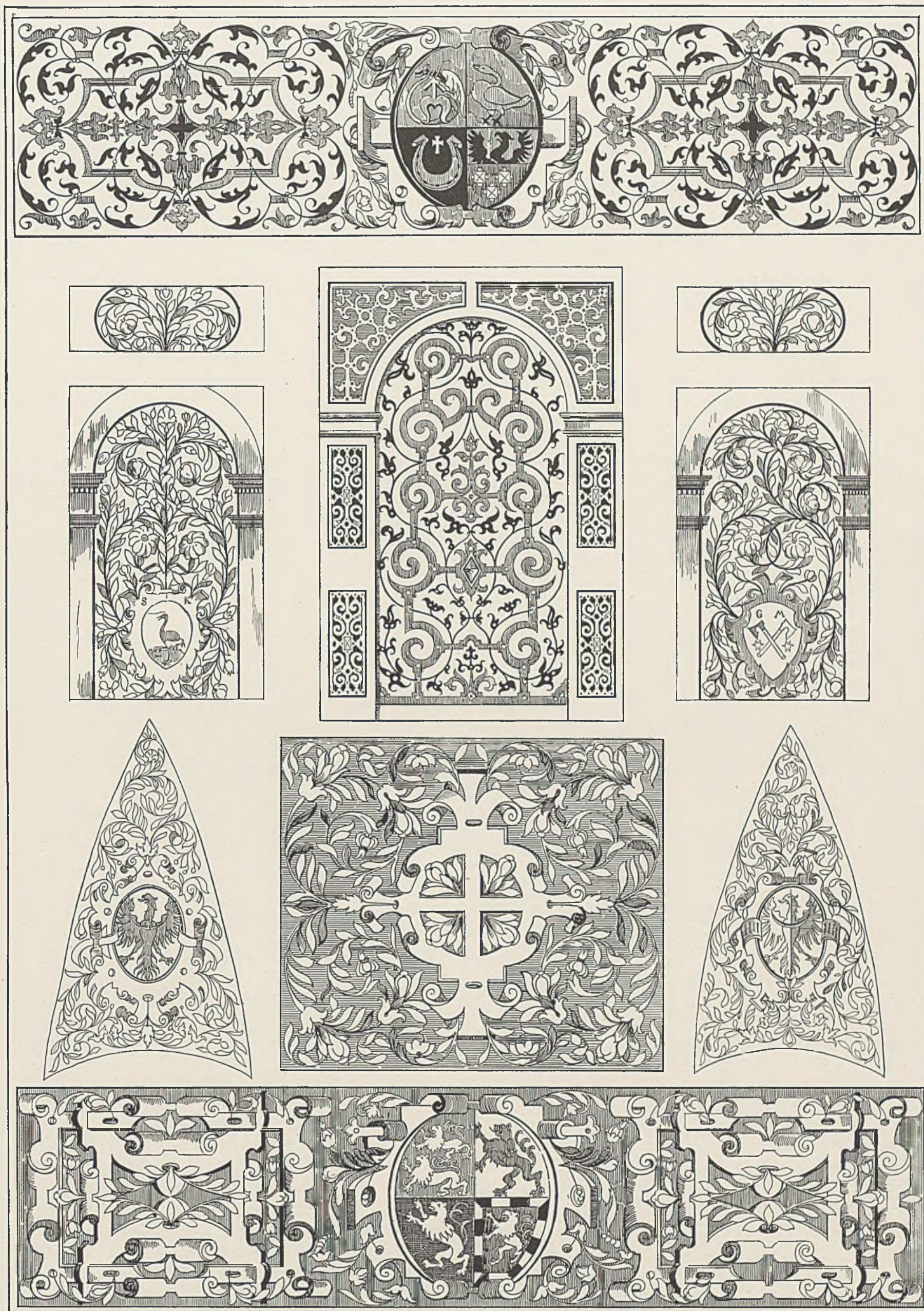
LEITUNG: H. LUTSCH

13



14

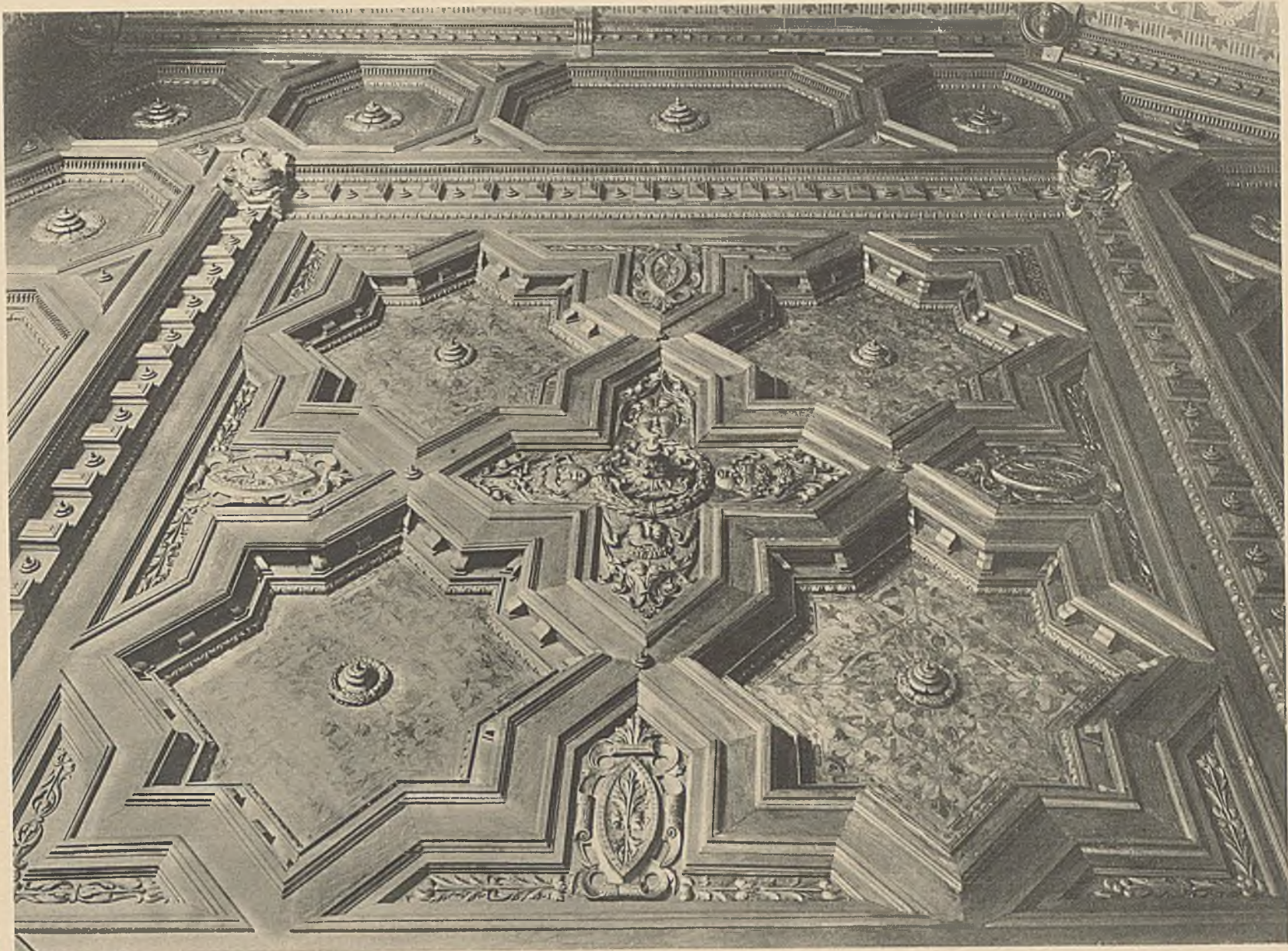




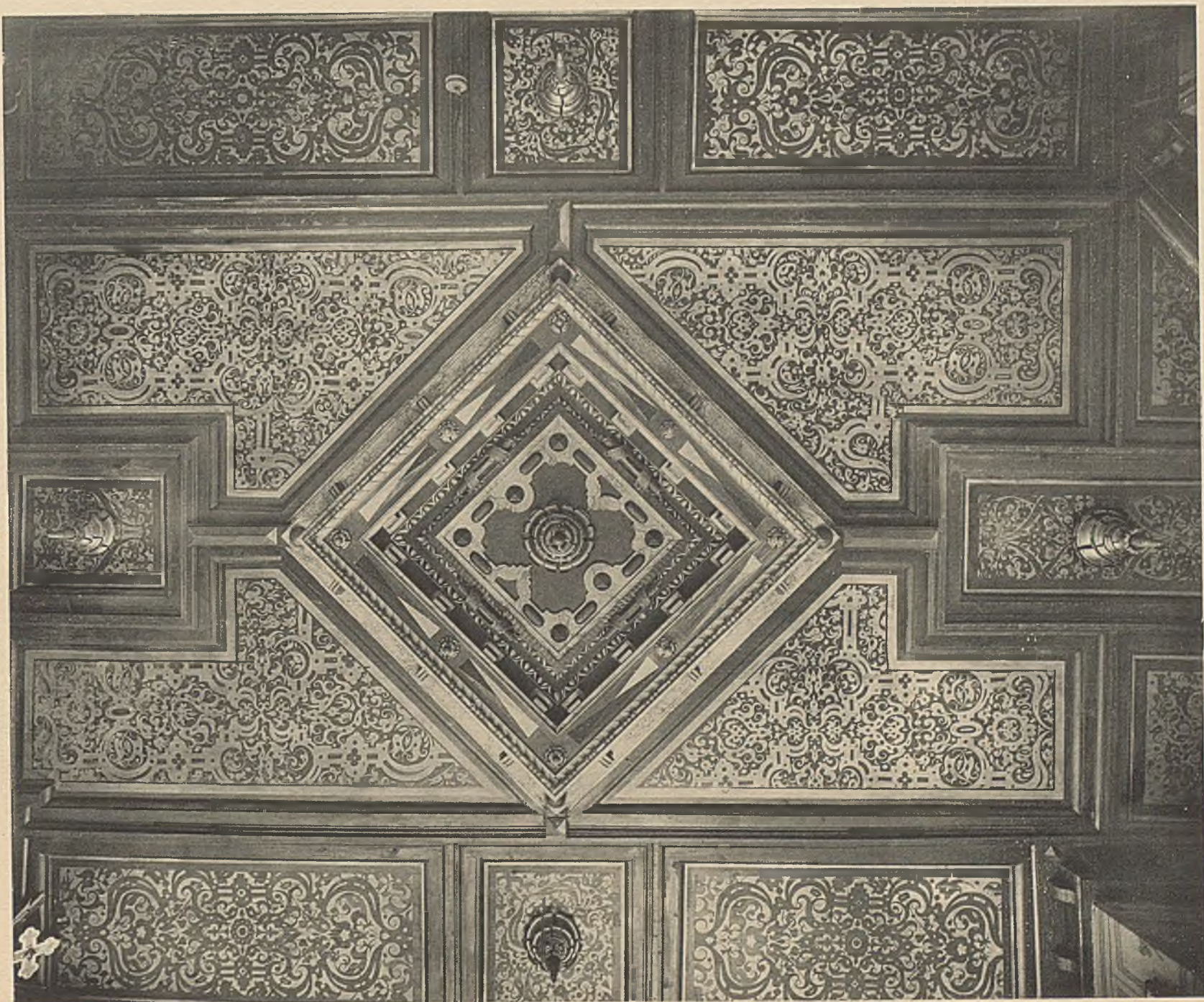
LEITUNG: H. LUTSCH

GEZ.: J. LANGER

OBERE ZEILE UND BEIDE UNTEREN ZEILEN: ÖLS WITTUMSTOCK
ZWEITE ZEILE MITTE: ROTSÜRBBEN — RECHTS UND LINKS: OHLAU



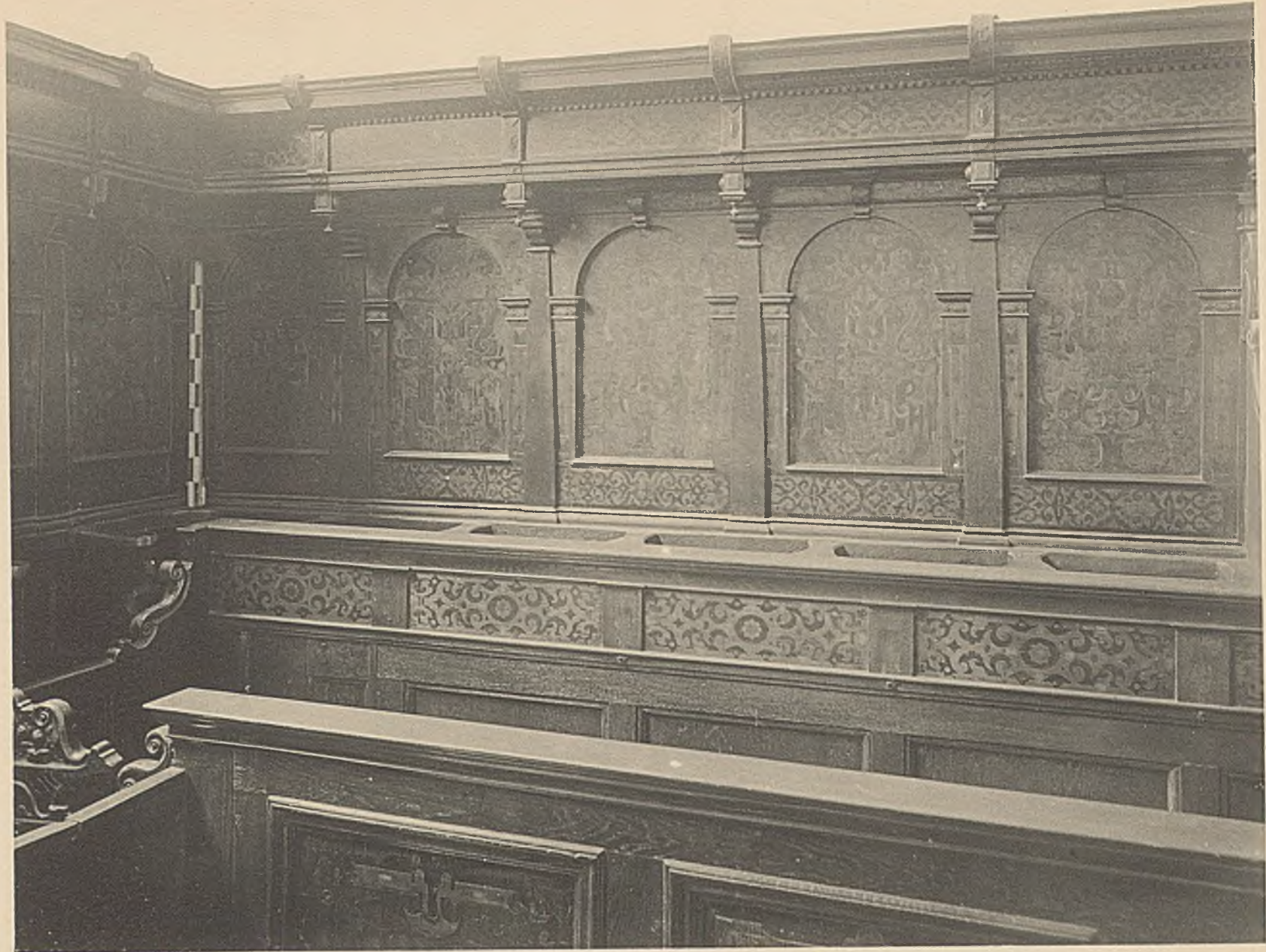
1



2

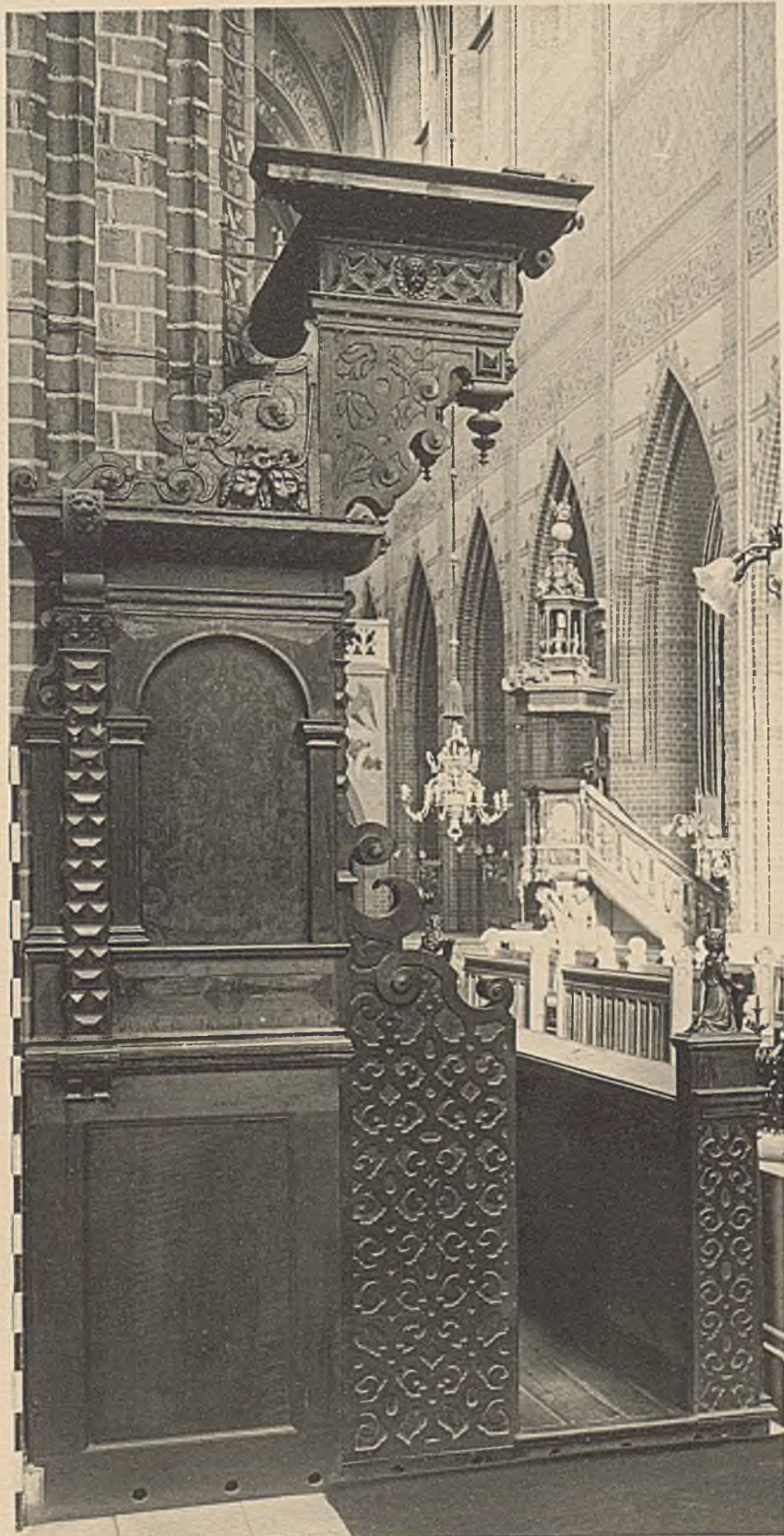
LEITUNG: H. LUTSCH

1. GÖRLITZ RATHAUS – 2. REICHENBACH IN SCHL.



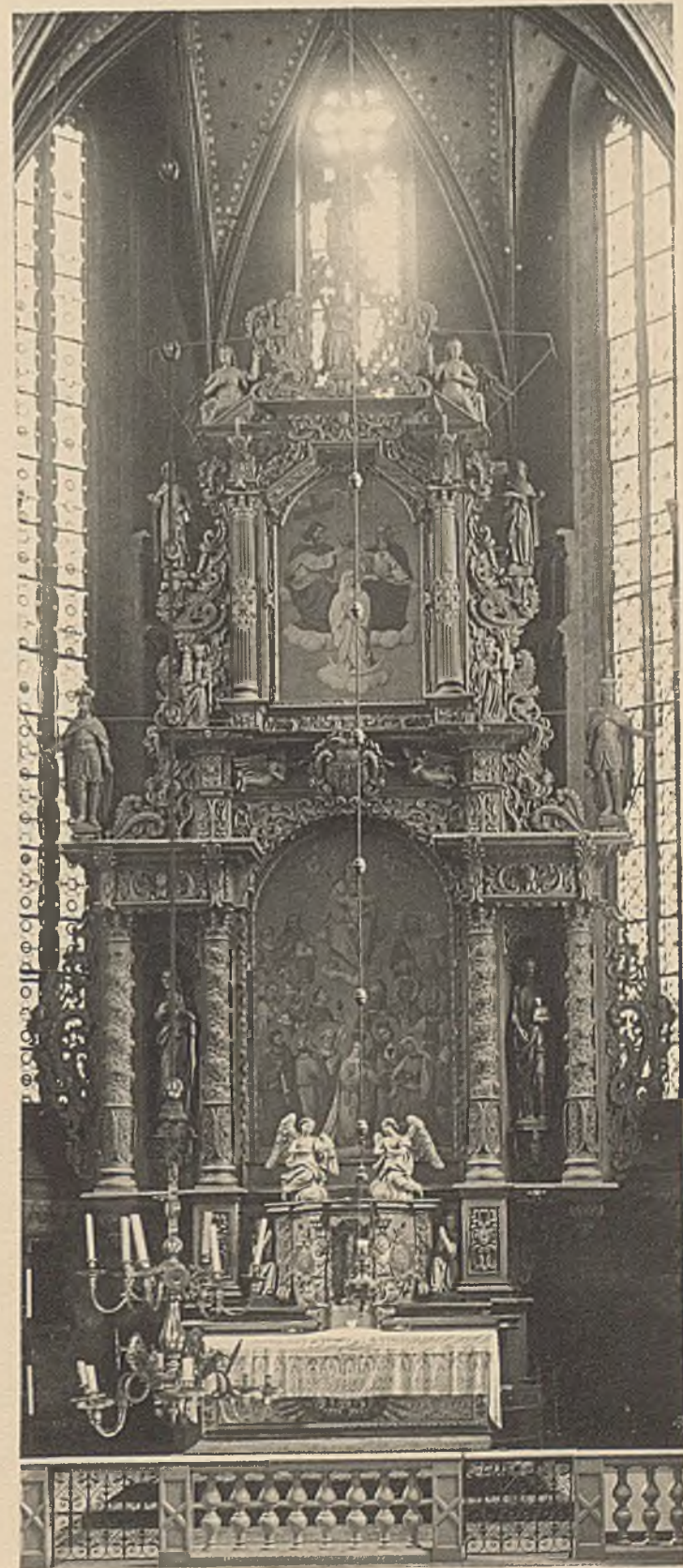
1

1



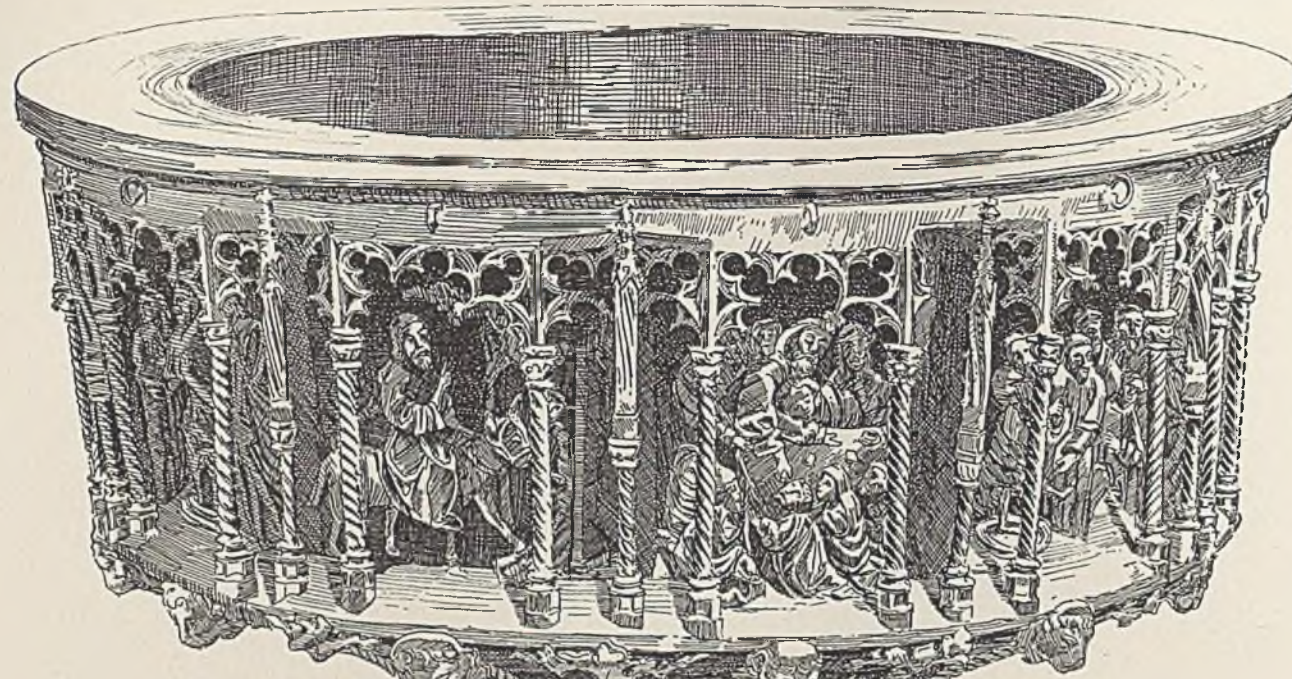
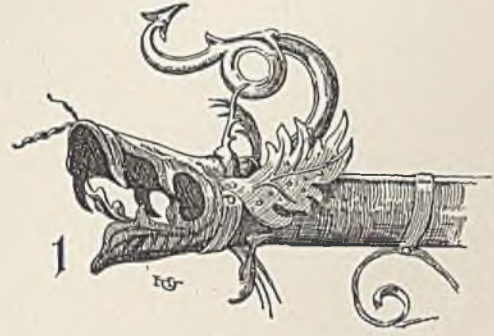
2

LEITUNG: H. LUTSCH



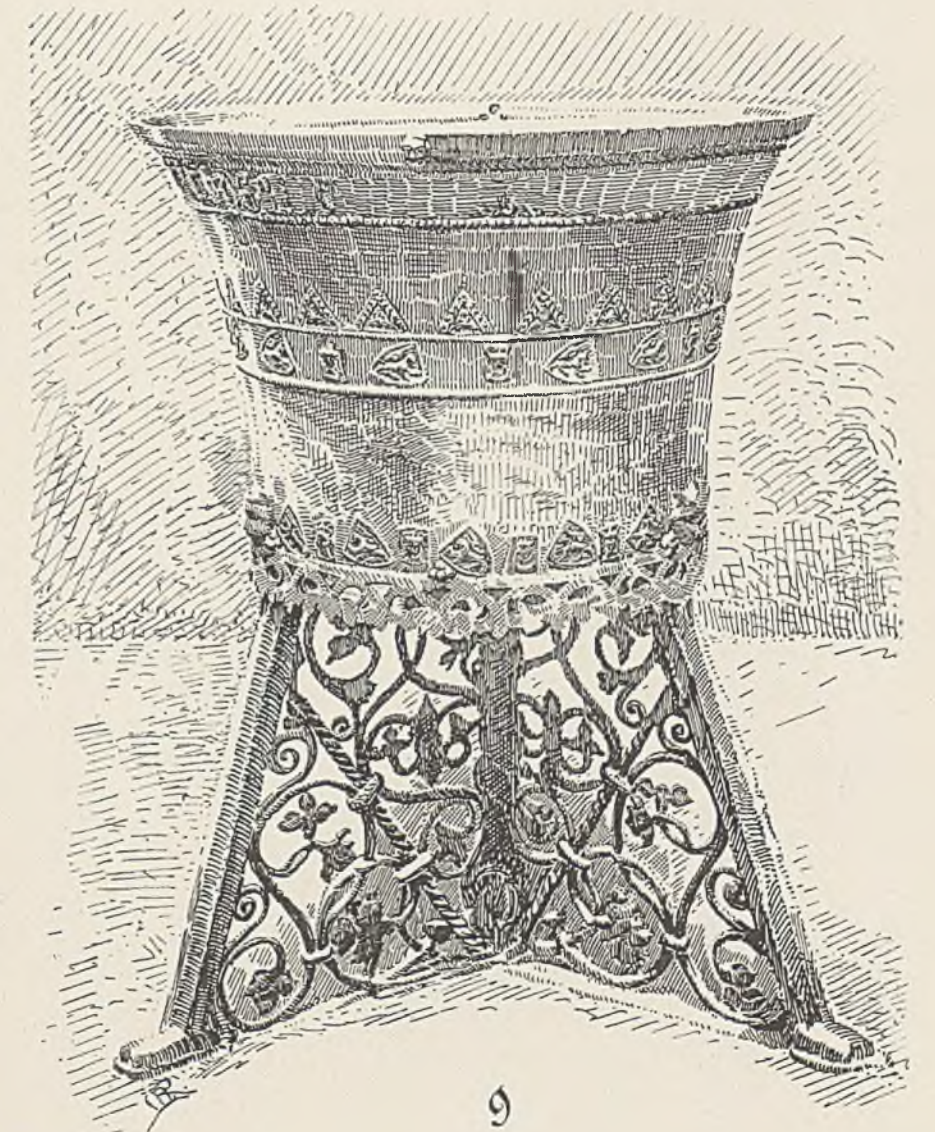
3

1. Breslau Elisabethkirche Wallenbergkapelle
2. Breslau Magdalenenkirche 3. Gleiwitz



1. LIEGNITZ
STEINMARKT 3
2. Breslau DOM
3. LIEGNITZ
OBERKIRCHE

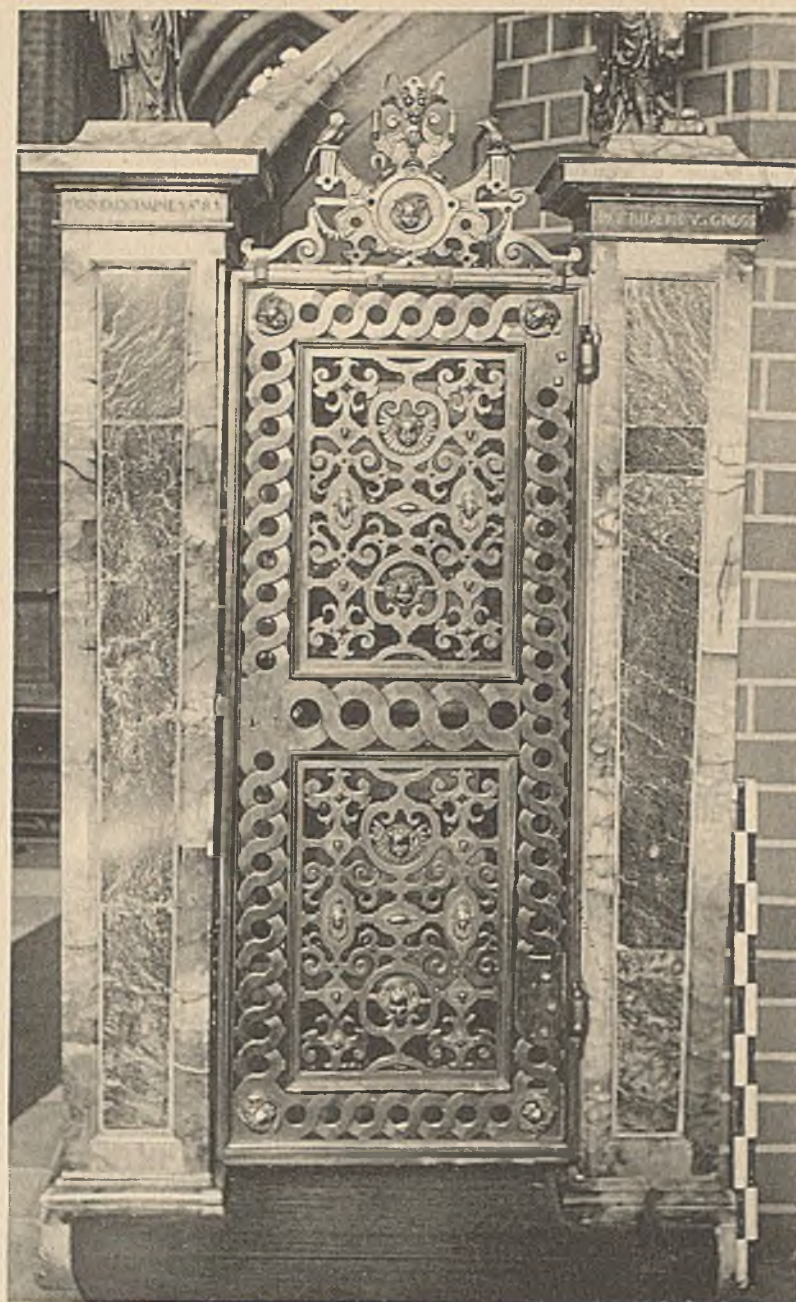
4. Breslau
ELISABETHKIRCHE . .
5. 6. 7. 8. BEUTHEN O.S.
9. GÖRLITZ
PETERSKIRCHE . . .



1



2



3

4



5



BRESLAU 1. 2. 6. 7.
 ELISABETHKIRCHE
 ··· 3. 4. 5. ···
 MAGDALENIEN-
 ··· KIRCHE ···

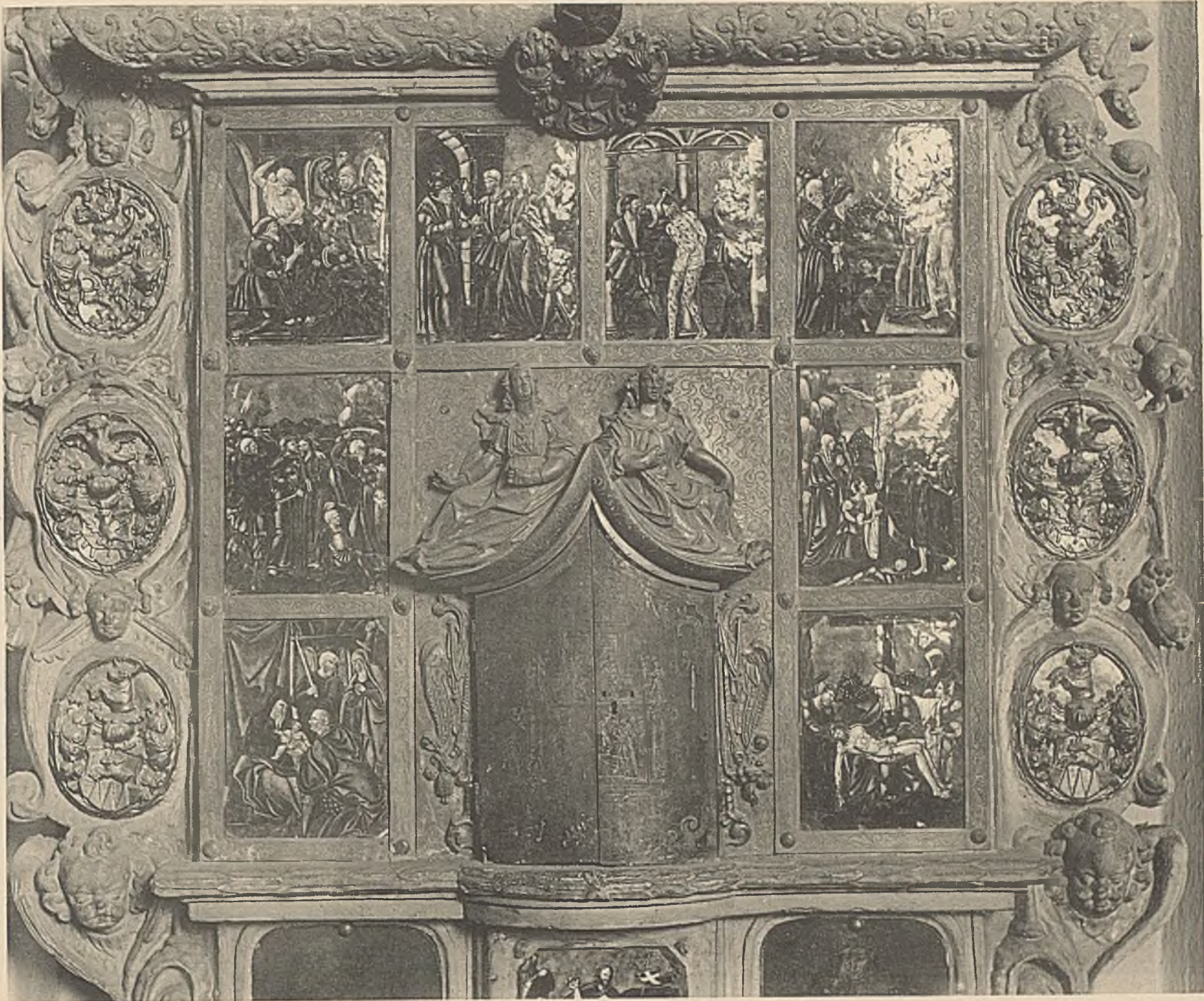
LEITUNG: H. LUTSCH



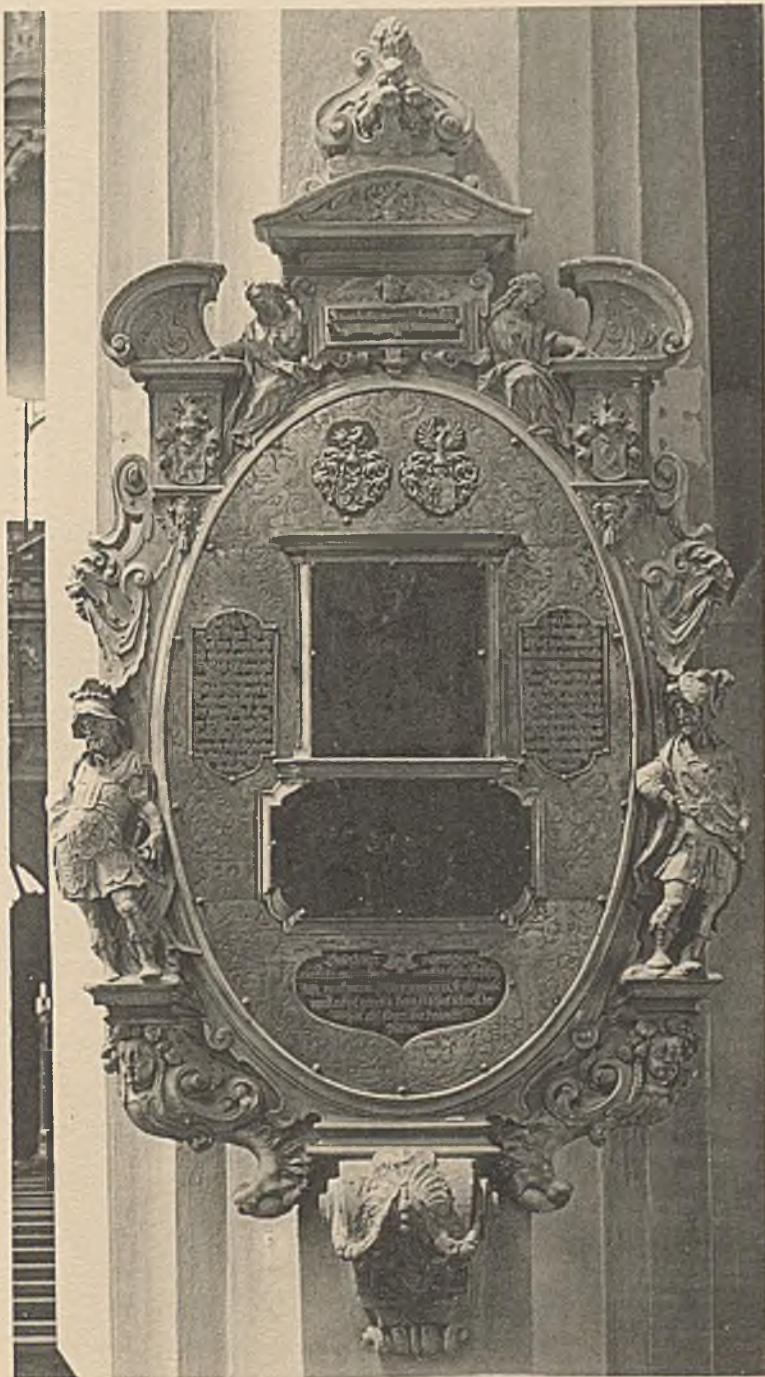
6



7



1



2



3

1. 2. 3. Breslau Elisabethkirche



1



2



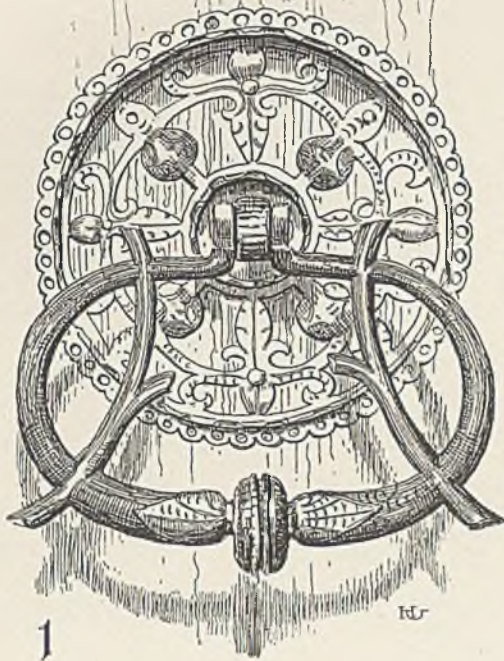
3



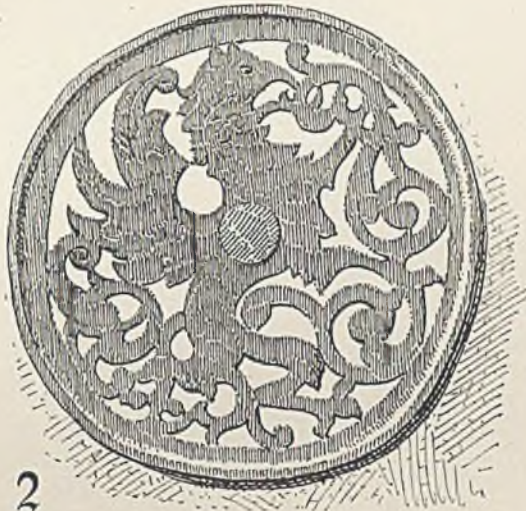
4

LEITUNG: H. LUTSCH

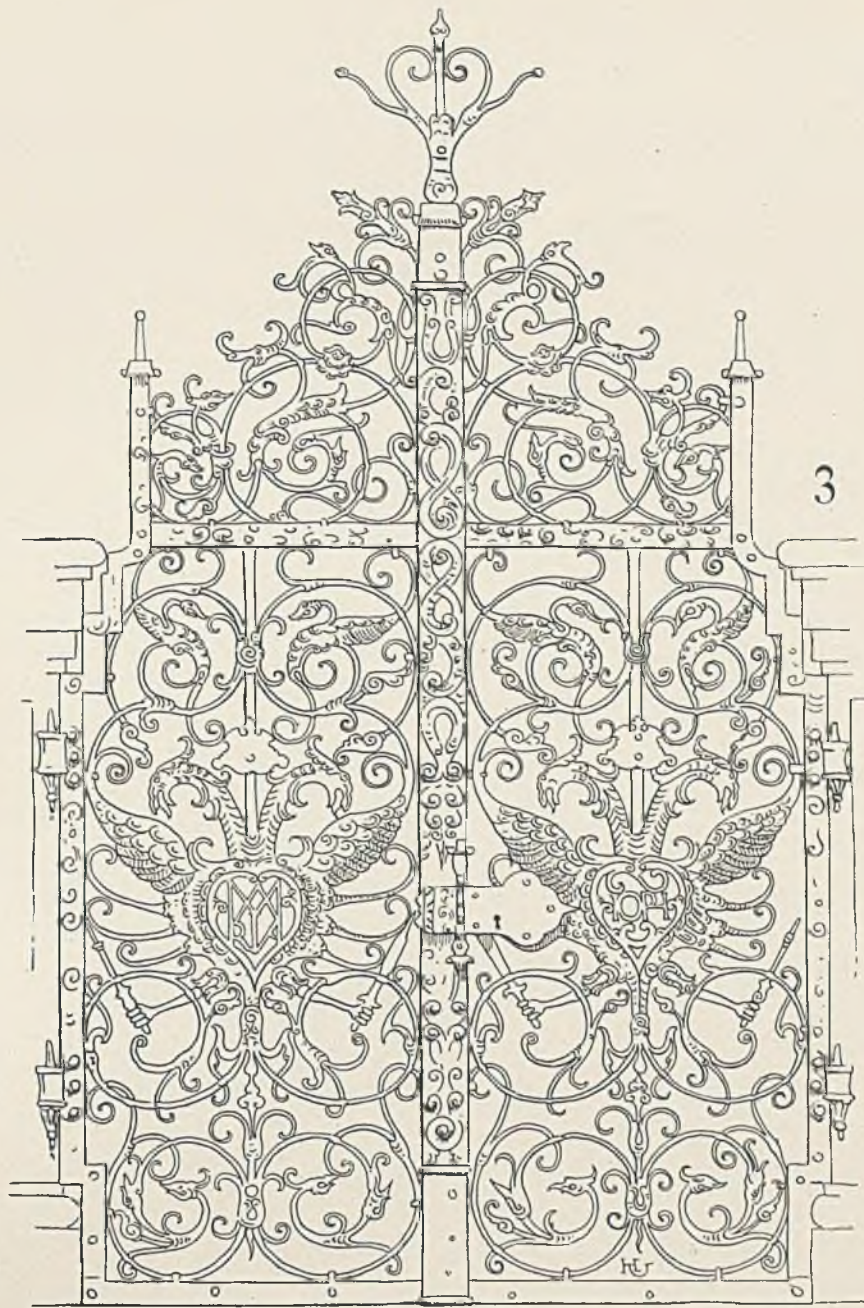
1. Breslau Dom — 2. Breslau Magdalenenkirche
3. Schönberg Ol. — 4. Radmeritz Ol.



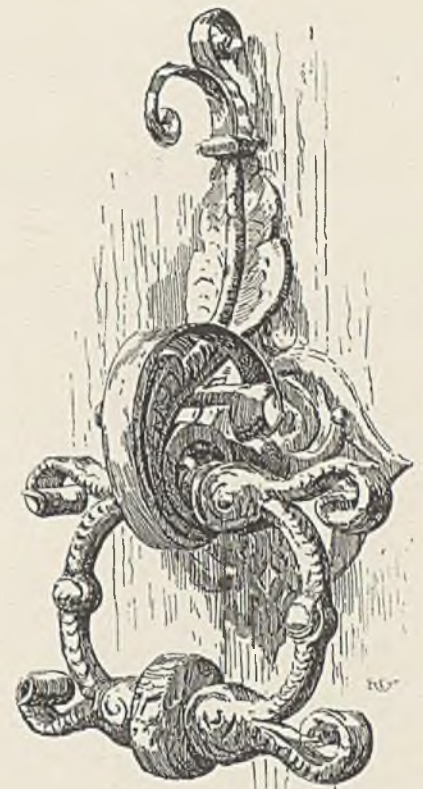
1



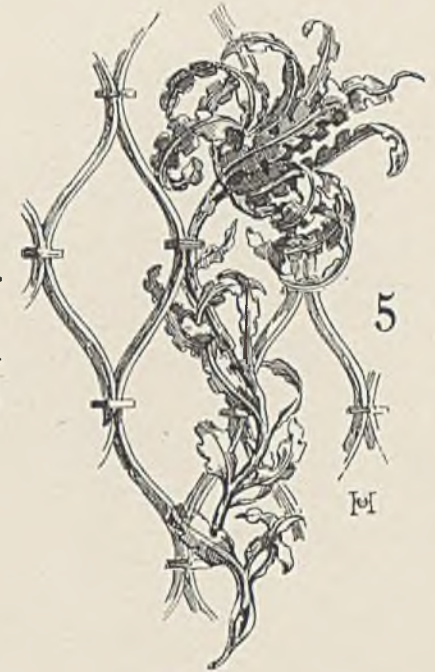
2



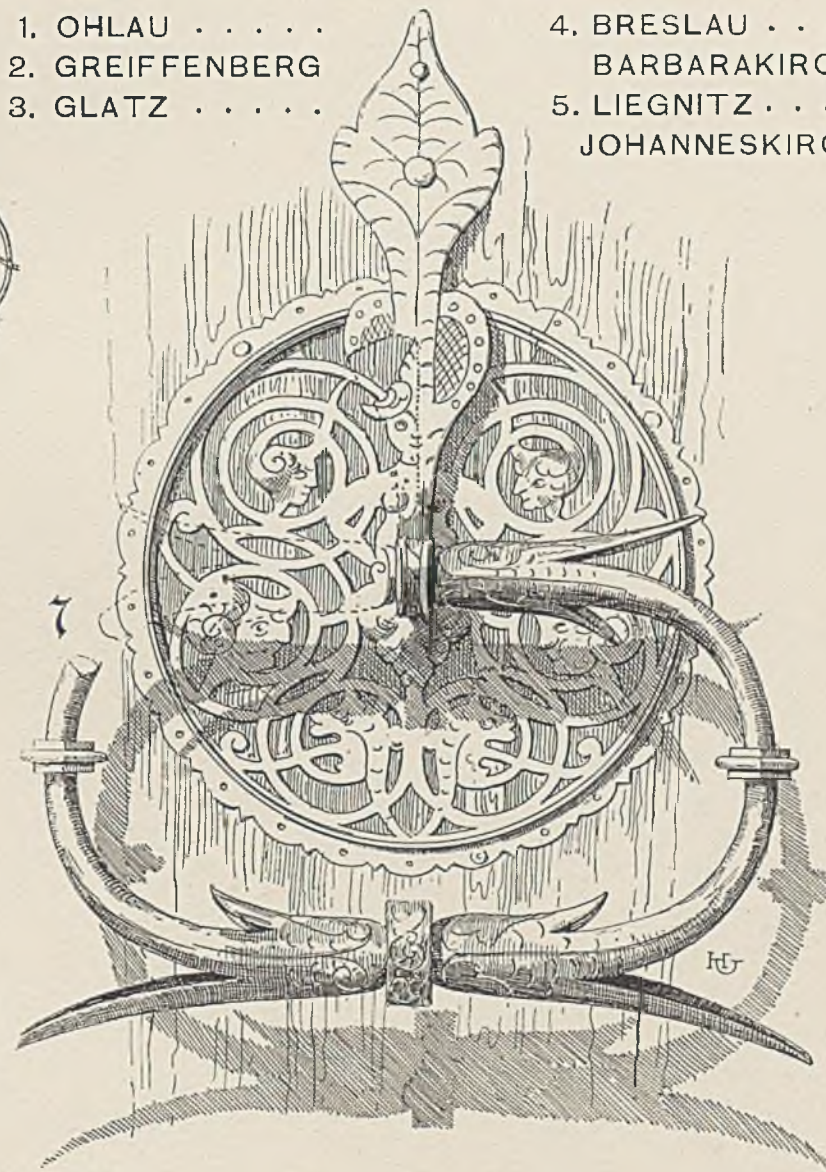
3



4

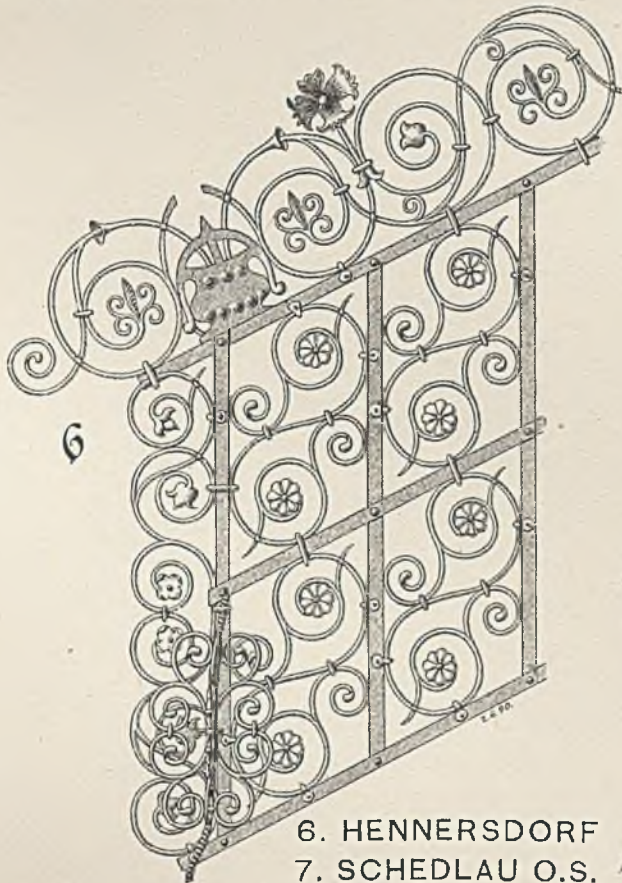


5



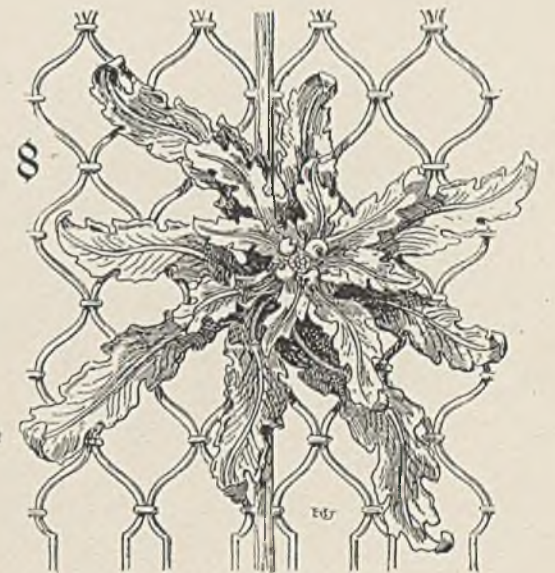
1. OHLAU
2. GREIFFENBERG
3. GLATZ

4. Breslau
BARBARAKIRCHE
5. Liegnitz
JOHANNESKIRCHE

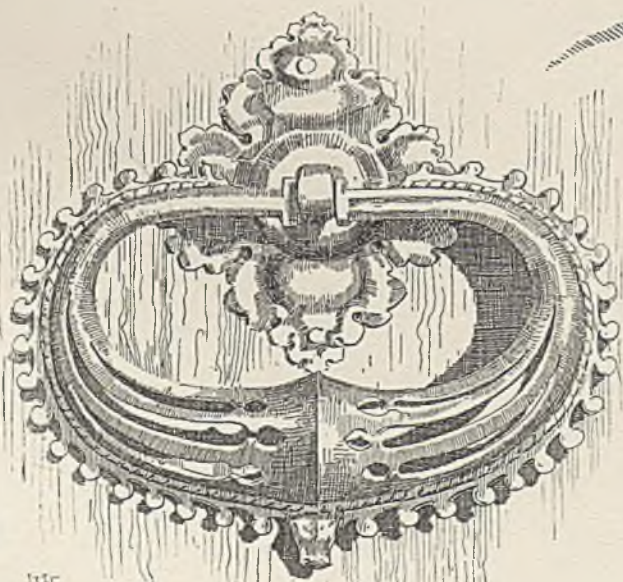


6

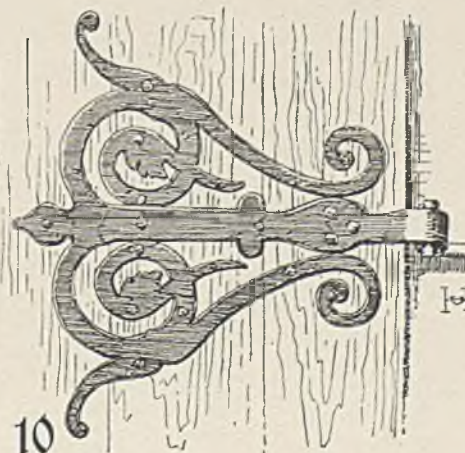
6. HENNERSDORF
7. SCHEDLAU O.S.



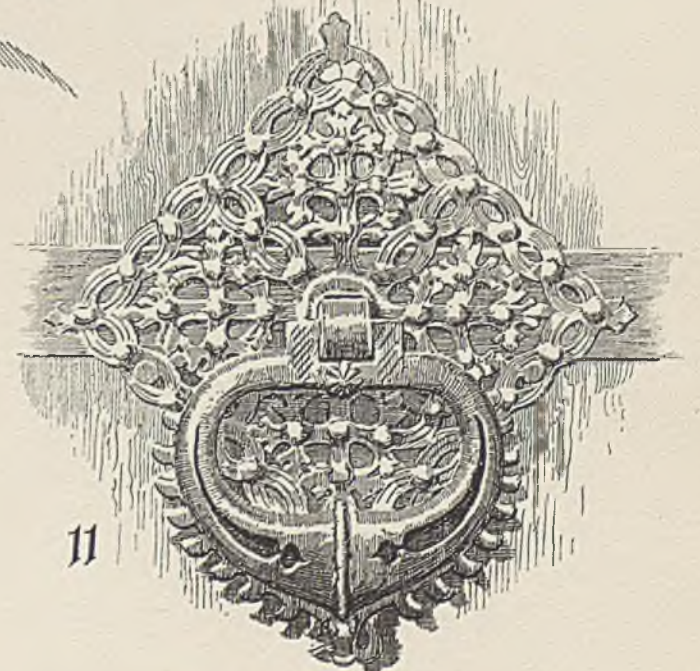
8



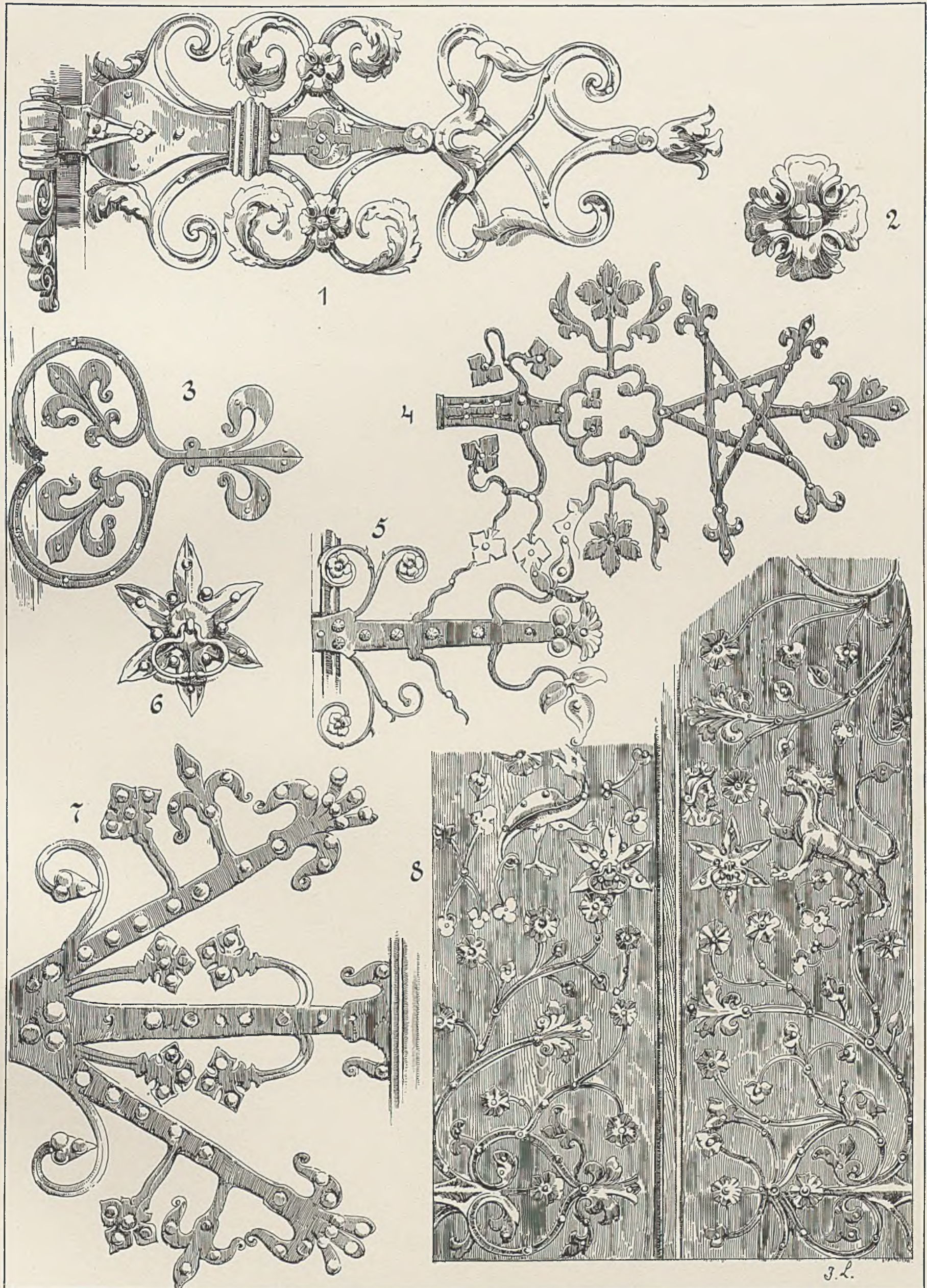
9



10



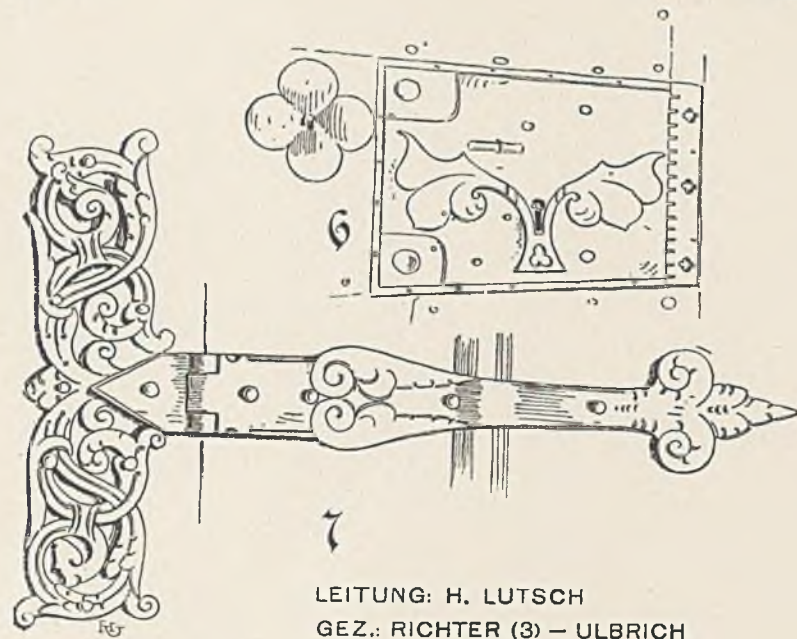
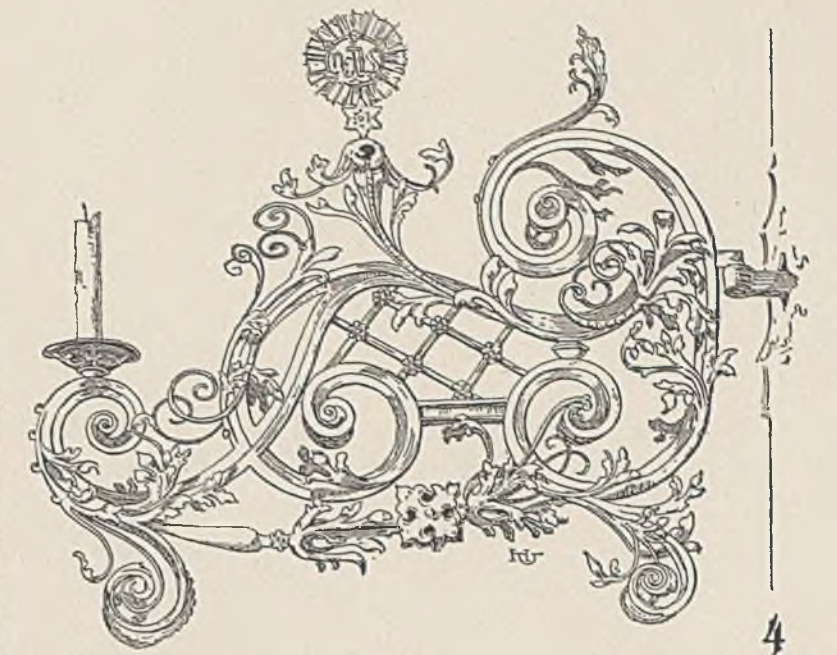
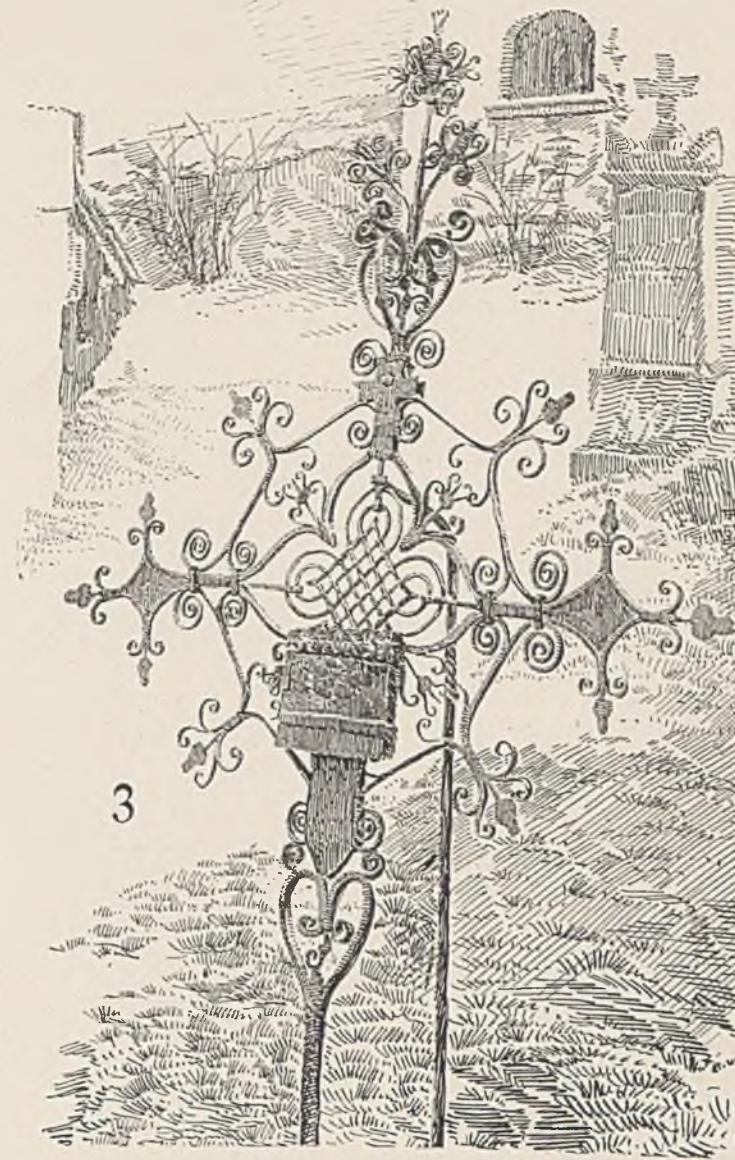
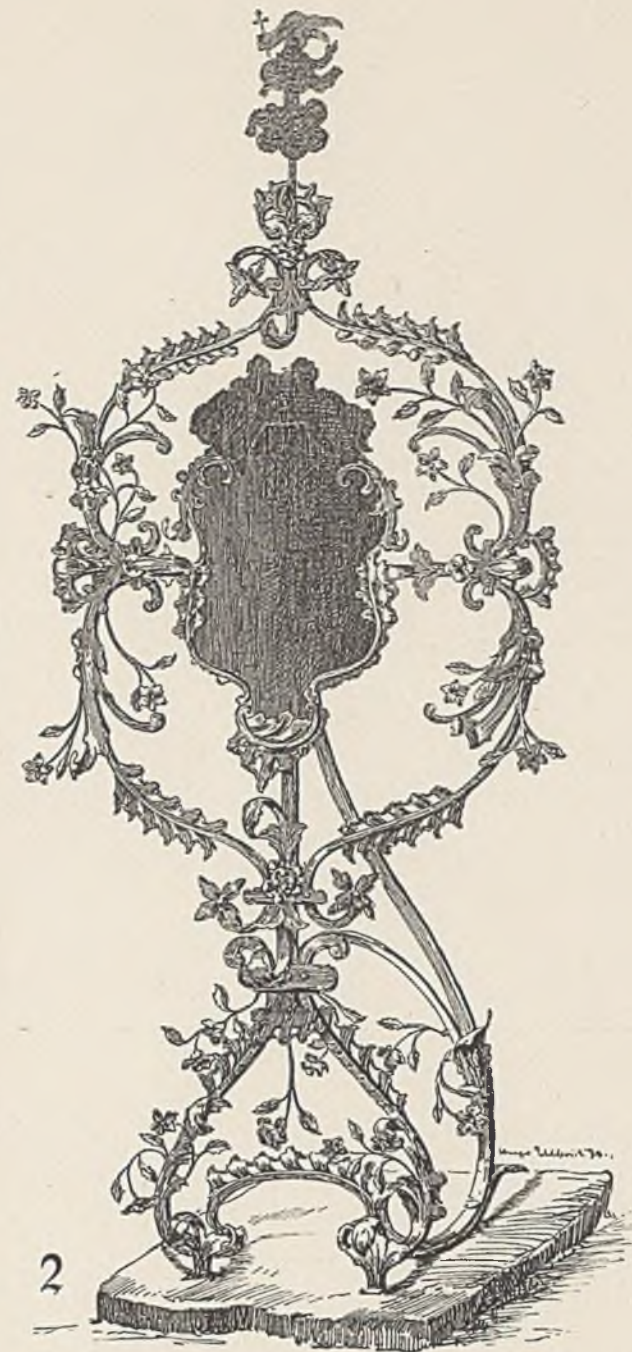
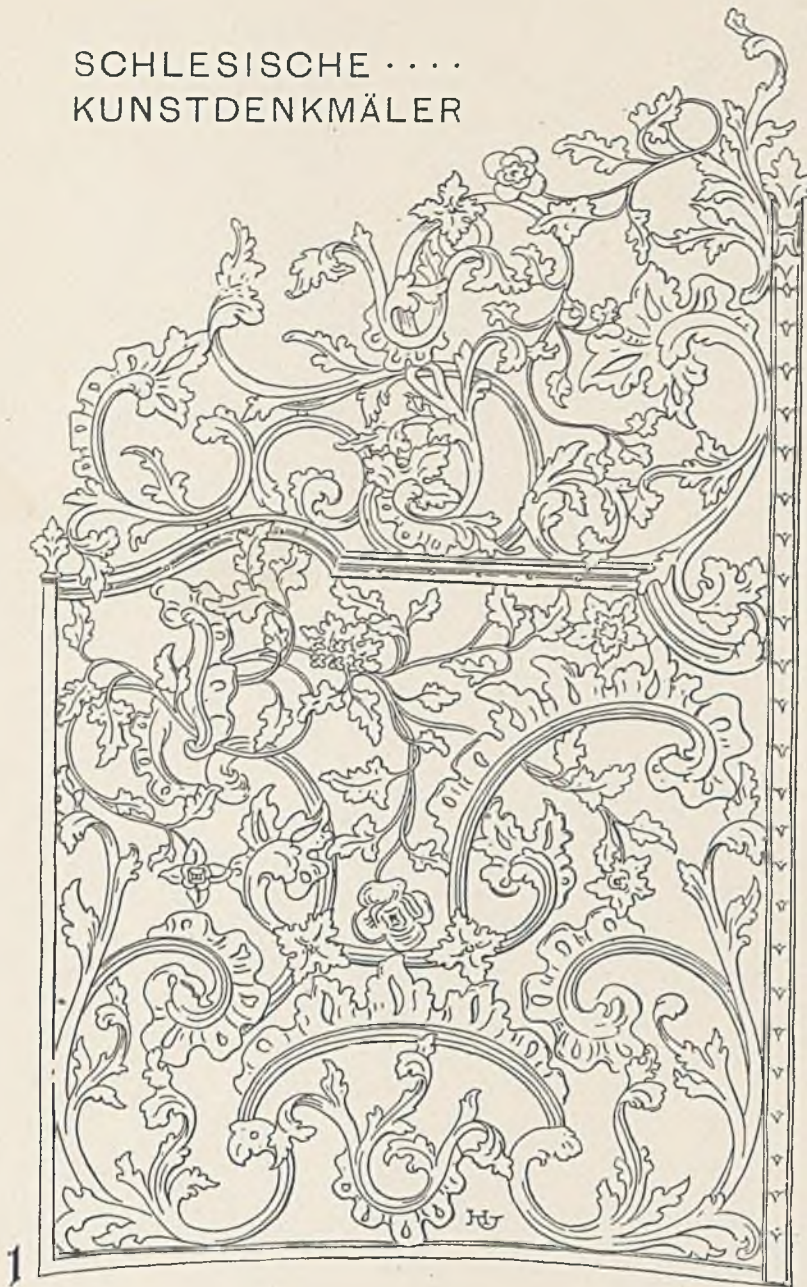
11



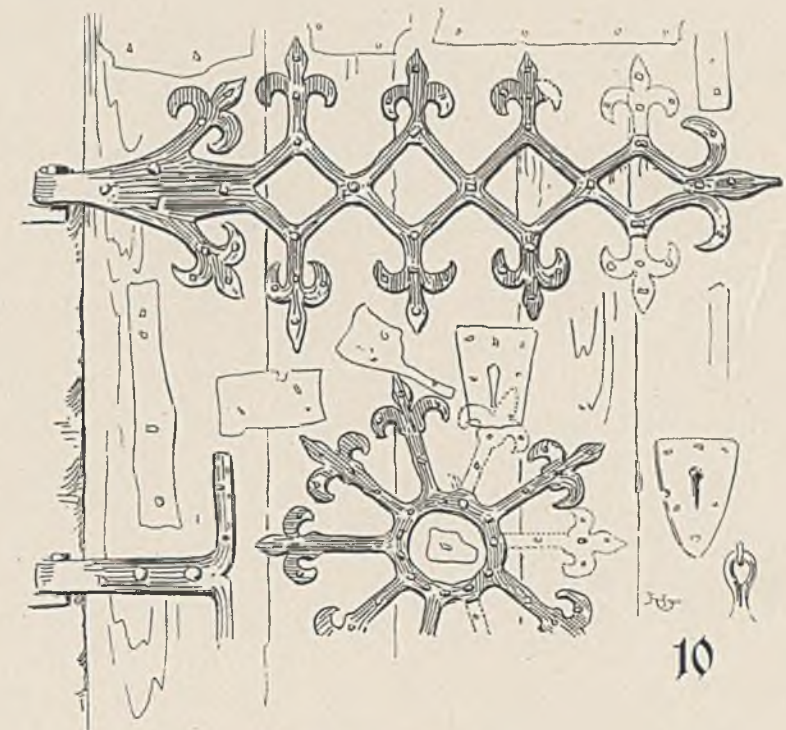
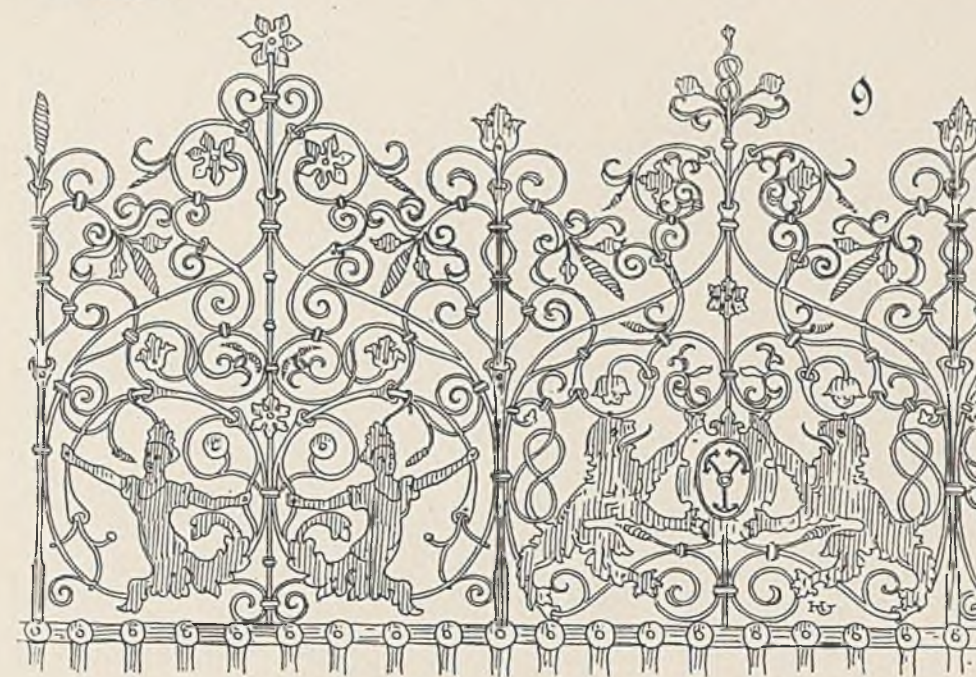
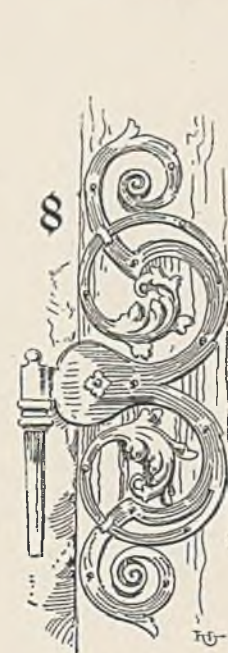
LEITUNG: H. LUTSCH

GEZ.: LANGER

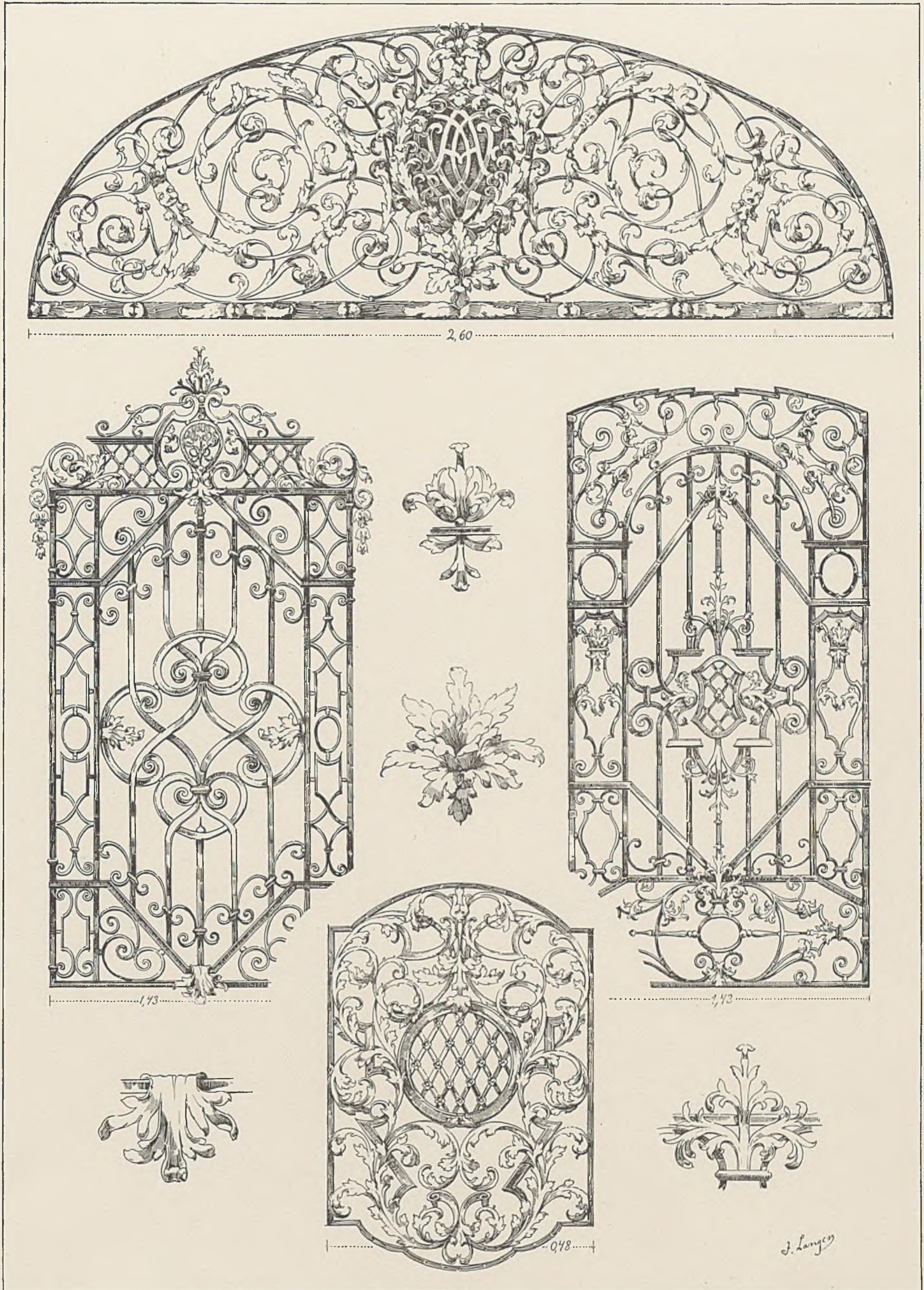
1. 2. LIEGNITZ JOHANNESKIRCHE — 3. JAUER — 4. ROTSÜRBEN — 5. GÖRLITZ RATHAUS
6. 8. HEINRICHAU — 7. HIRSCHBERG



LEITUNG: H. LUTSCH
GEZ.: RICHTER (3) — ULBRICH



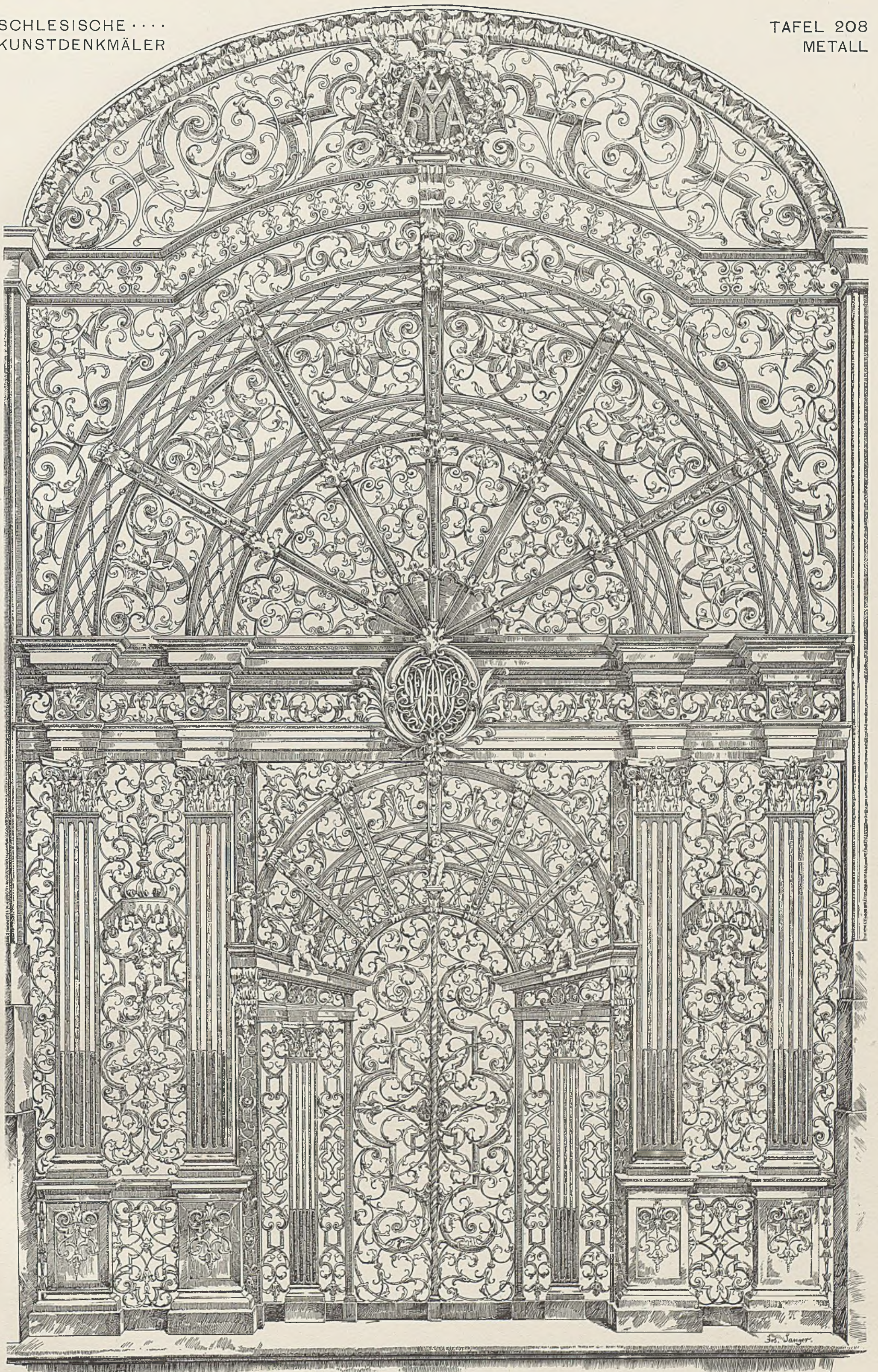
1. SAGAN — 2. REICHAU — 3. PENZIG — 4. Breslau MATTHIASKIRCHE — 5. ROSENBERG — 6. NAMSLAU — 7. BRIEG SCHLOSS
8. NEUSTADT — 9. BRIEG PFARRKIRCHE — 10. SCHNELLEWALDE

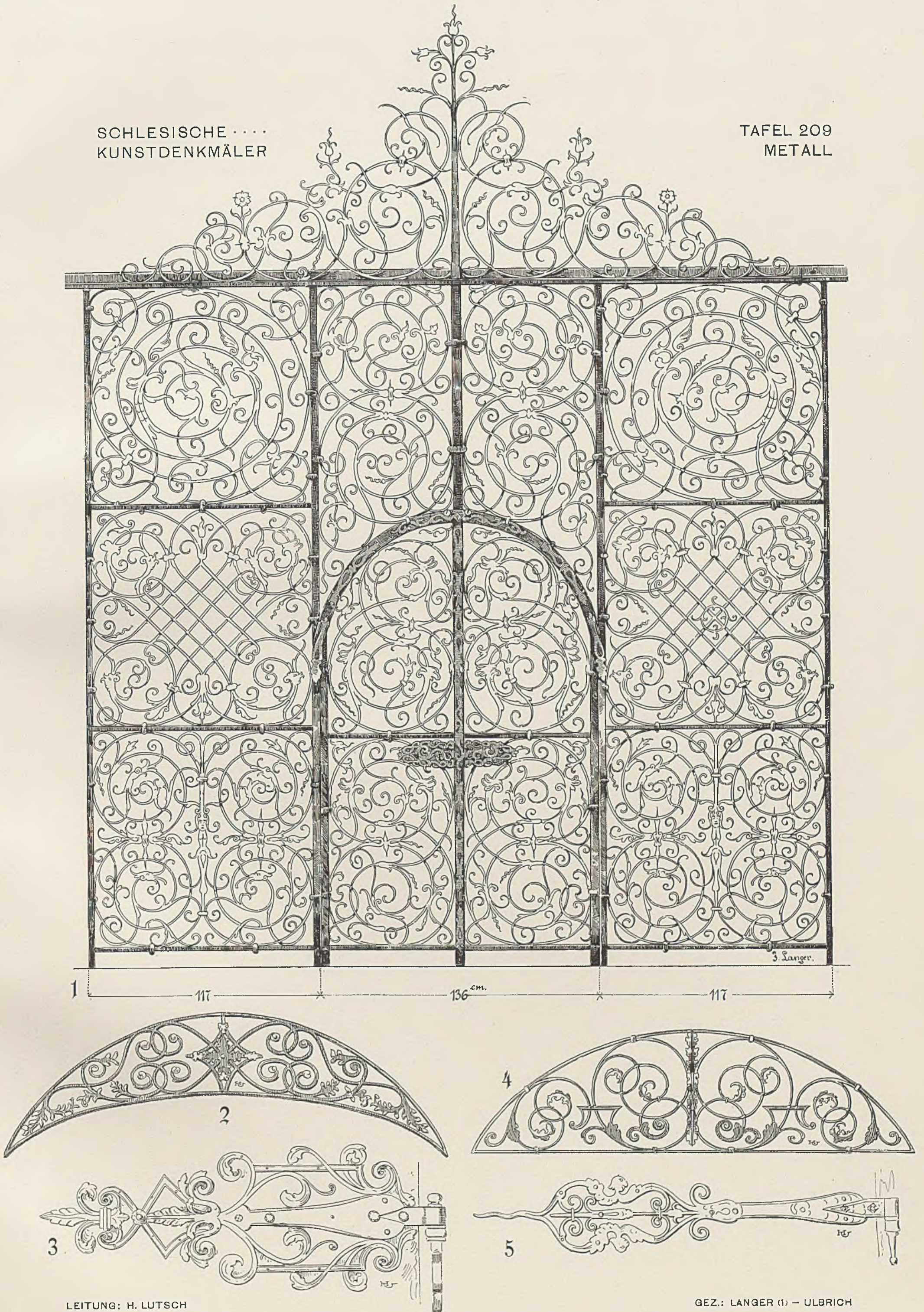


LEITUNG: H. LUTSCH

4

1. SCHUHBRÜCKE 48 – 2. CONVIKT DER UNIVERSITÄT – 3. COLLEGIENHAUS DER UNIVERSITÄT
4. NEPOMUKSTATUE VOR DER GYMNASIALKIRCHE





LEITUNG: H. LUTSCH

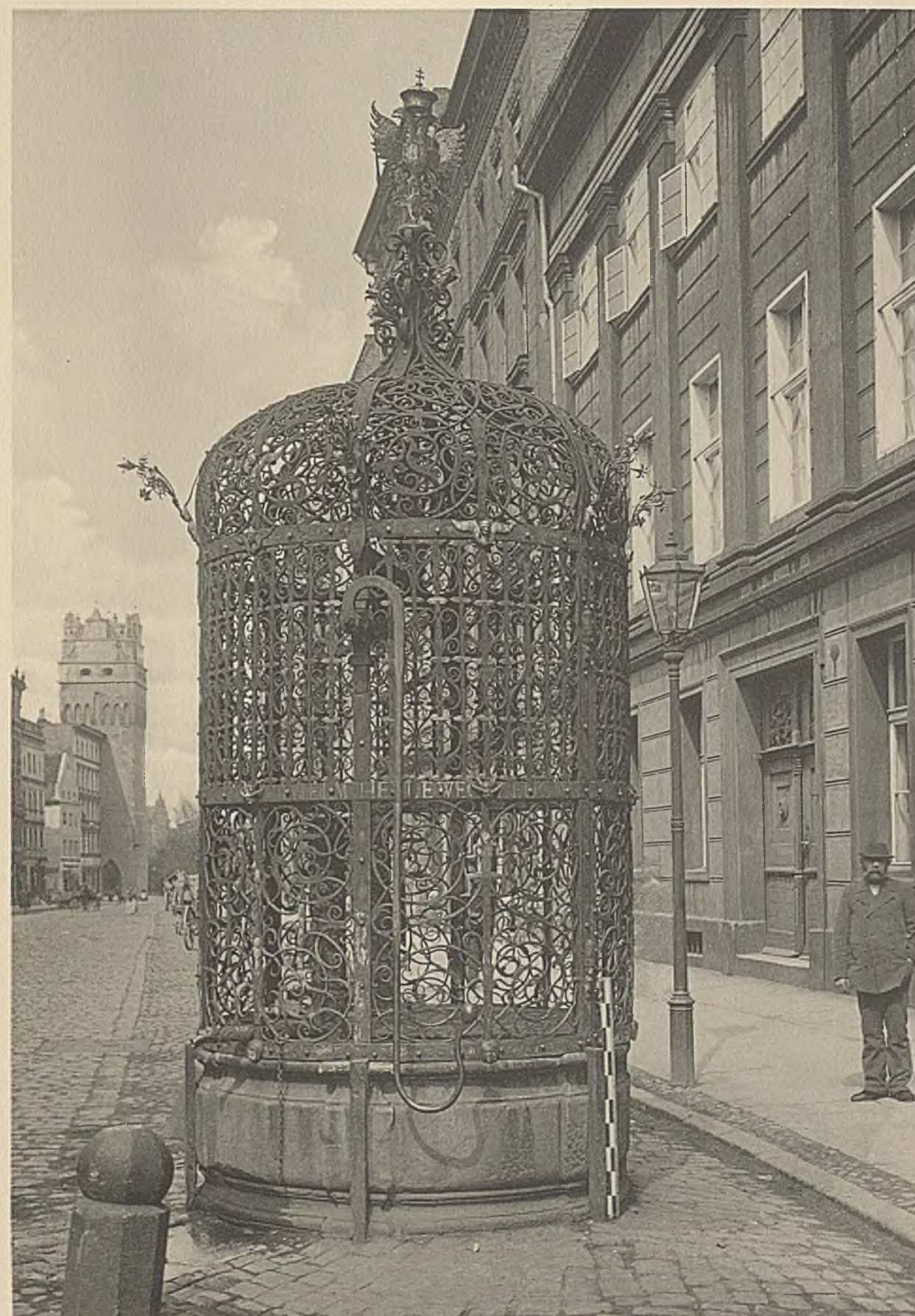
GEZ.: LANGER (1) - ULBRICH

1. RAUDEN O.S. - 2. 4. NEUSTADT O.S. - 3. GLOGAU GYMNASIALKIRCHE - 5. GLOGAU DOM



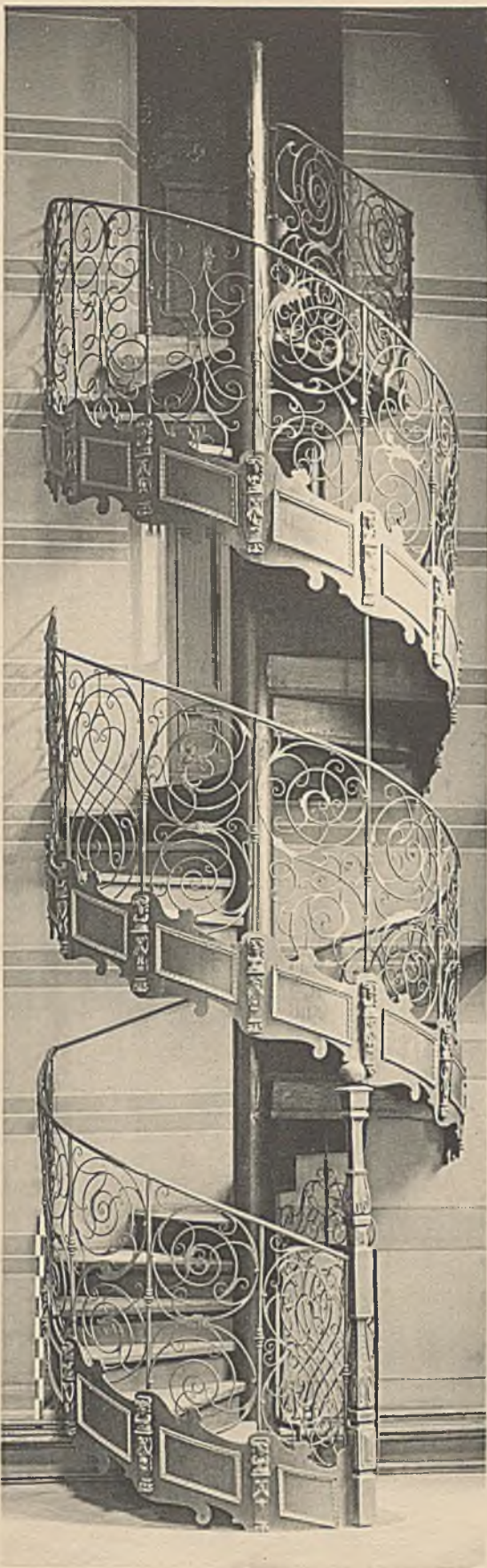
LEITUNG: H. LUTSCH

1. TREBNITZ KLOSTERKIRCHE

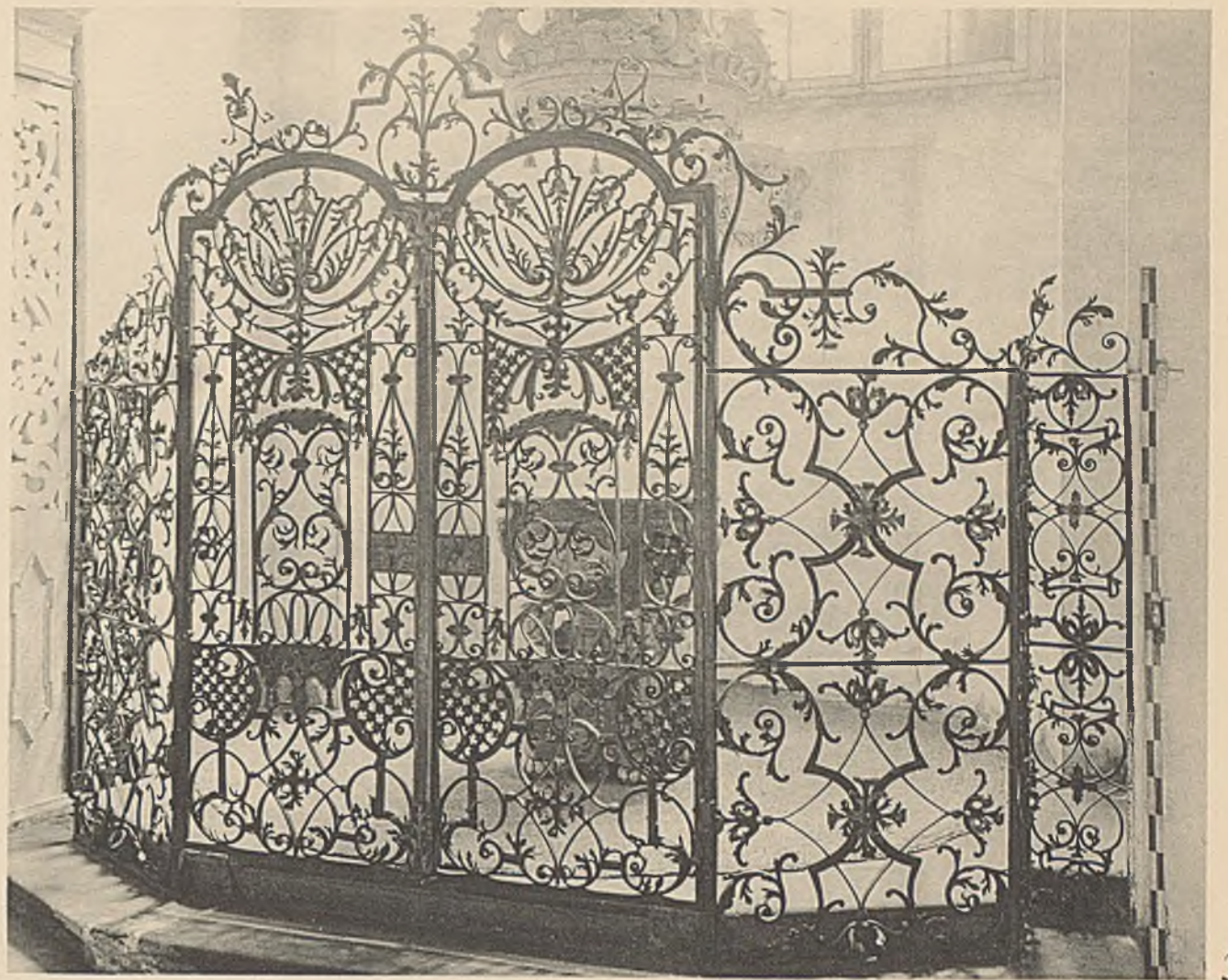


BRESLAUER THORTURM

2. NEISSE BRESLAUER STRASSE BRUNNEN



1



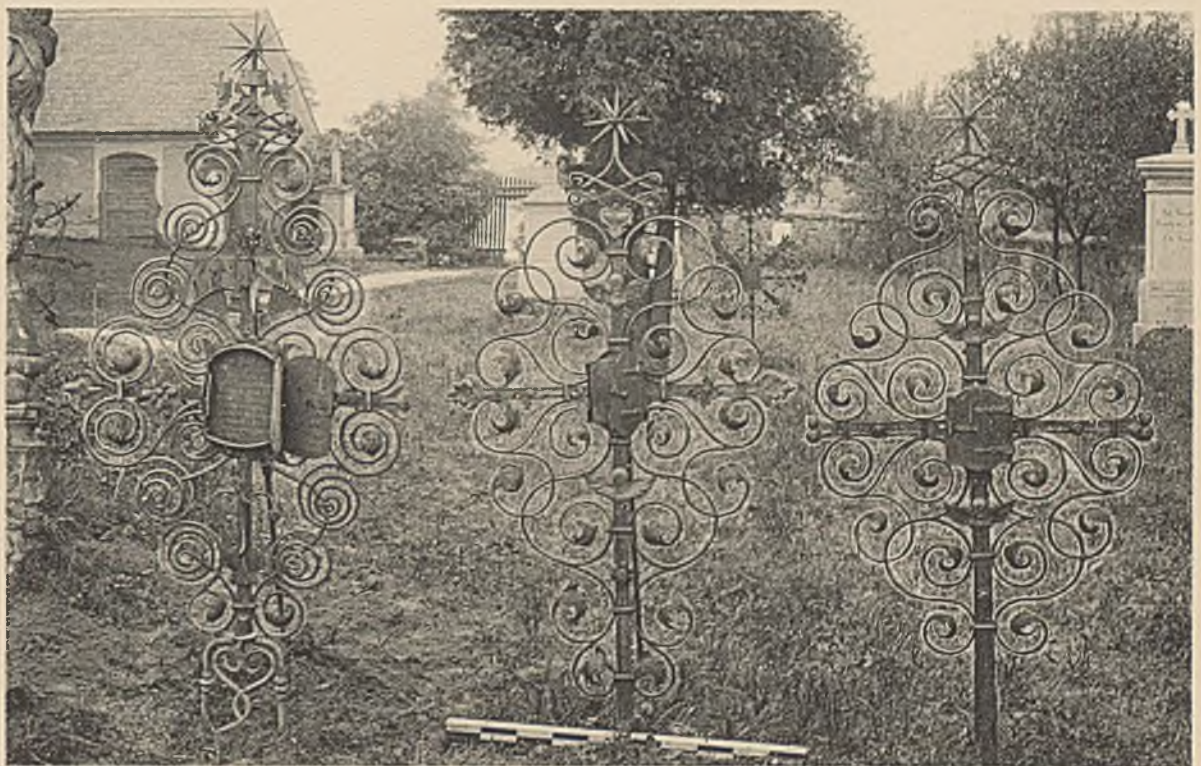
3



4



2



5

- 1. Breslau Magdalenenkirche
- 2. Breslau Barbarakirche
- 3. Landeshut Gnadenkirche . .
- 4. Radmeritz Gruftkapelle . . .
- 5. Markersdorf Friedhof

STIFTUNG DES HERRN
KULTUSMINISTERS
LEITUNG: H. LUTSCH

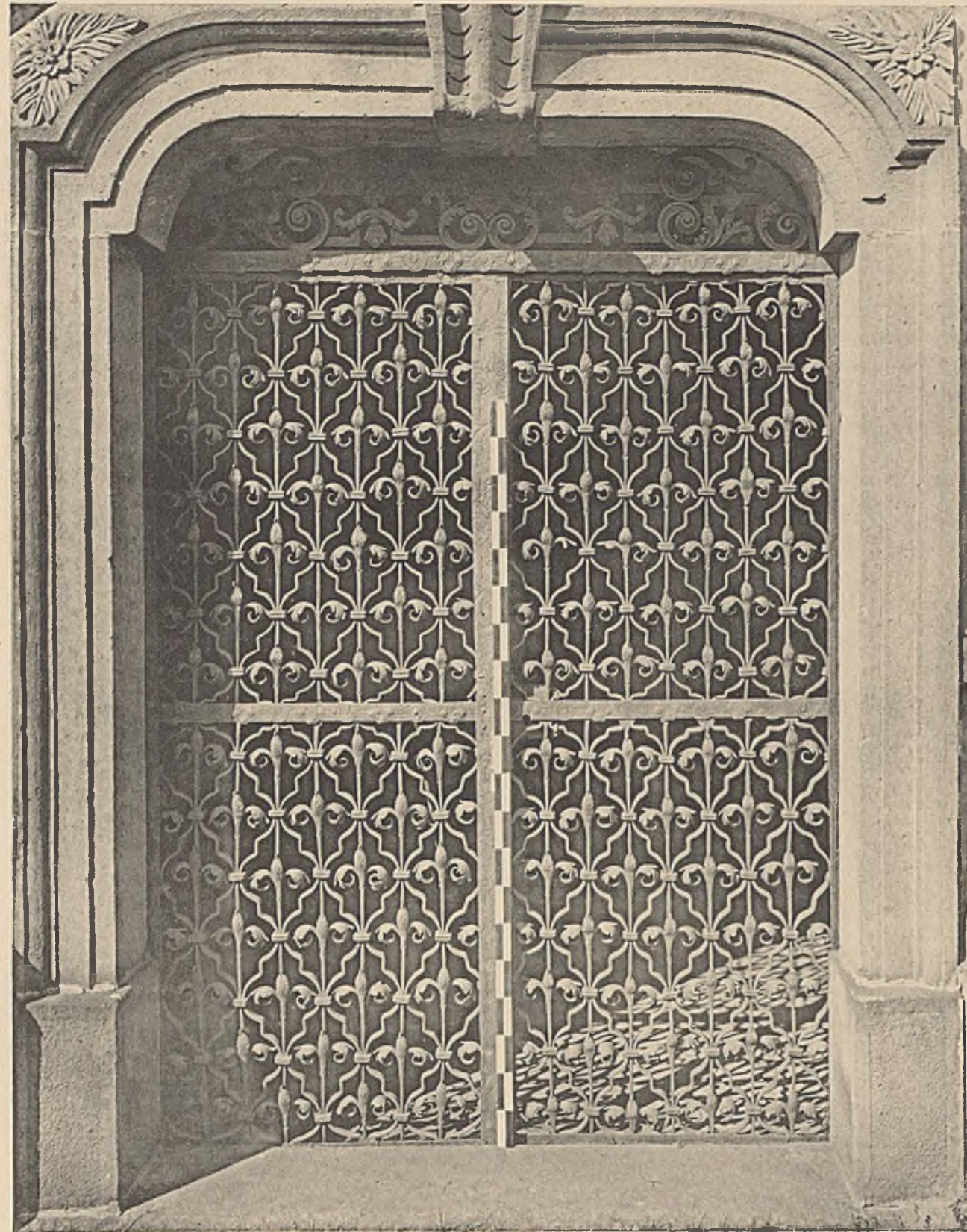


LEITUNG: H. LUTSCH

1. Breslau UNIVERSITÄT

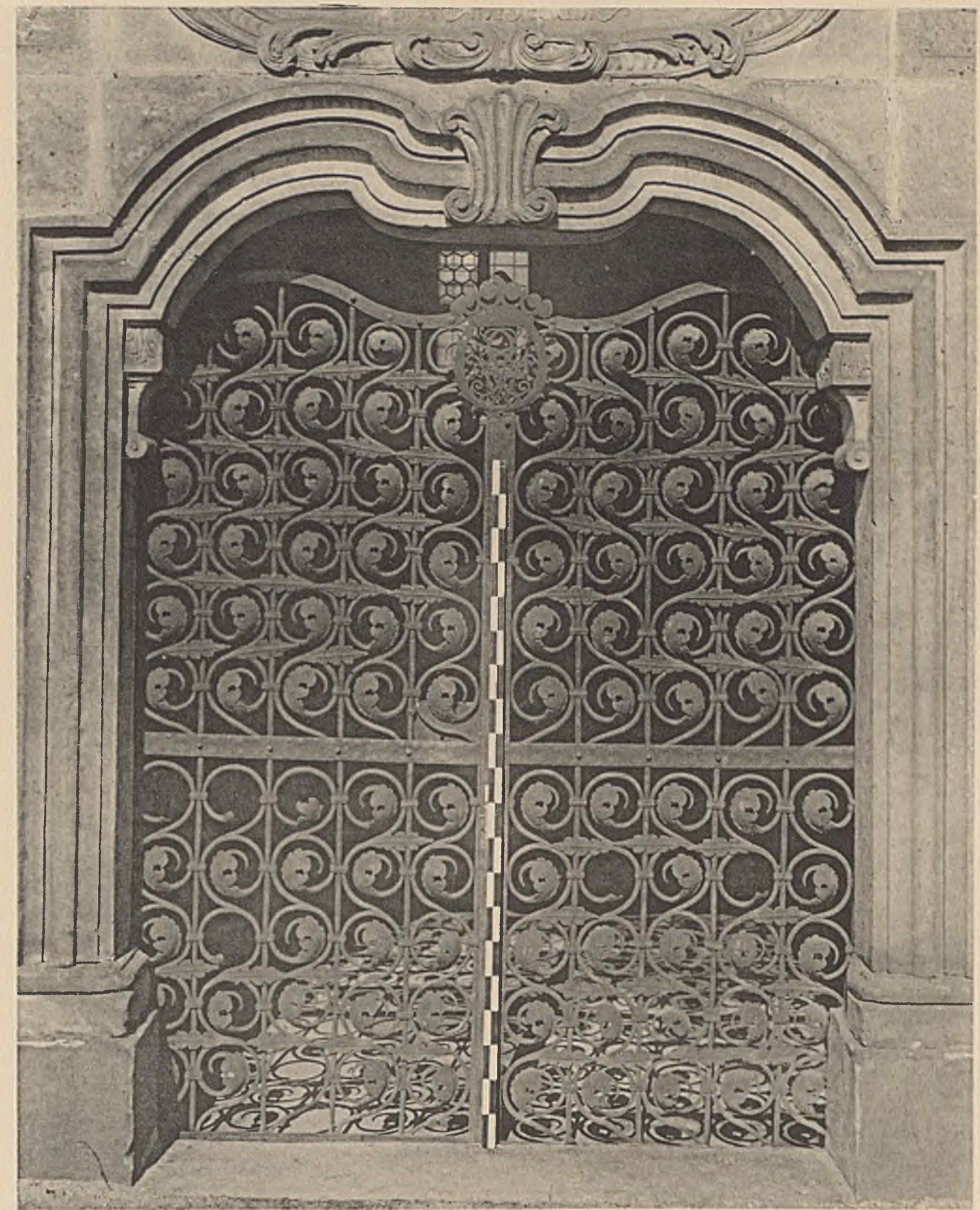


2. SCHMIEDEBERG GRABKAPELLE



LEITUNG: H. LUTSCH

1



2

HIRSCHBERG GNADEN-KIRCHHOF



LEITUNG: H. LUTSCH

1



2

HIRSCHBERG GNADEN-KIRCHHOF



LEITUNG: H. LUTSCH

1



2

HIRSCHBERG GNADEN-KIRCHHOF



LEITUNG: H. LUTSCH

MOLLWITZ



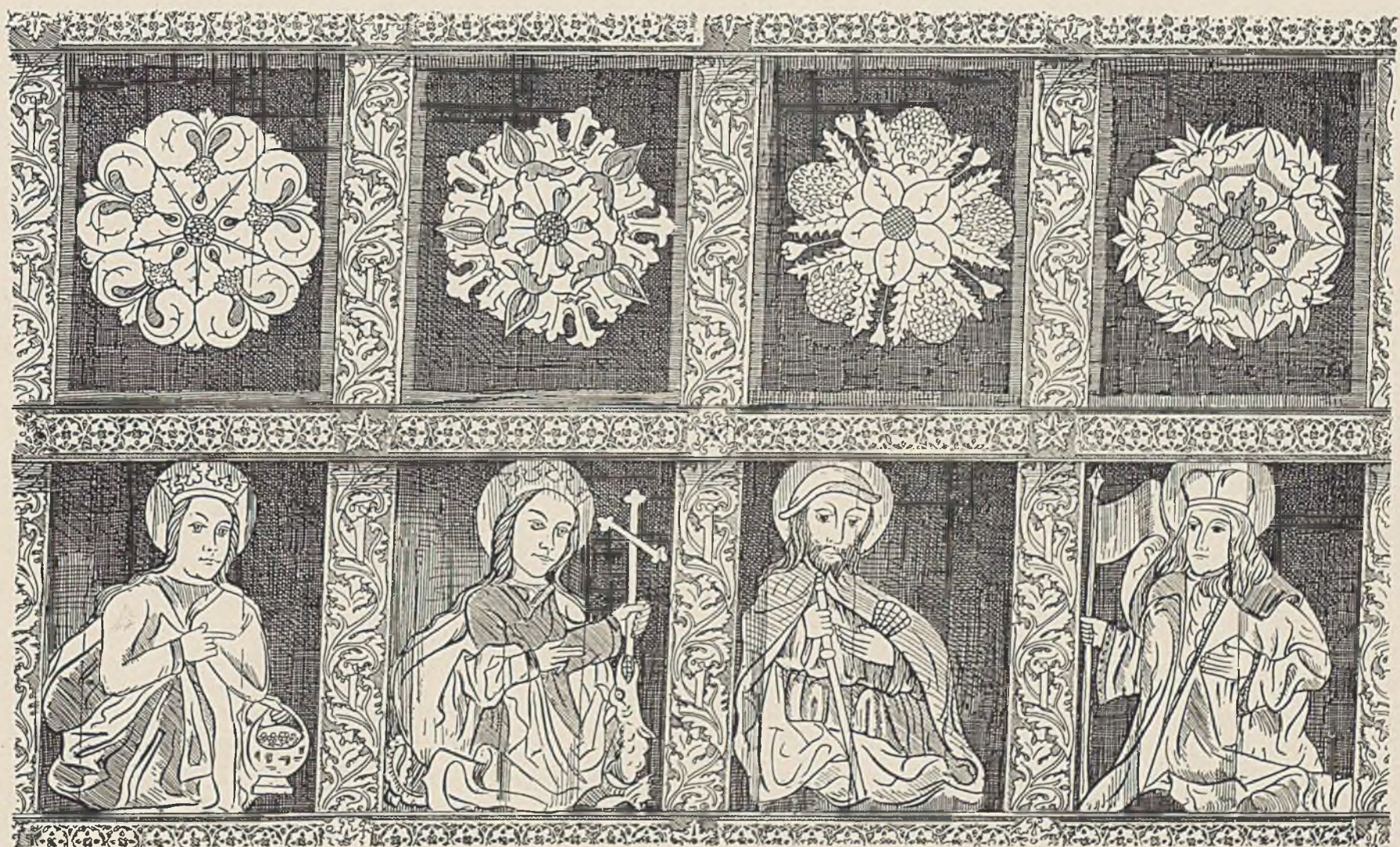
LEITUNG: H. LUTSCH

1. CHOR NORDWAND



MOLLWITZ

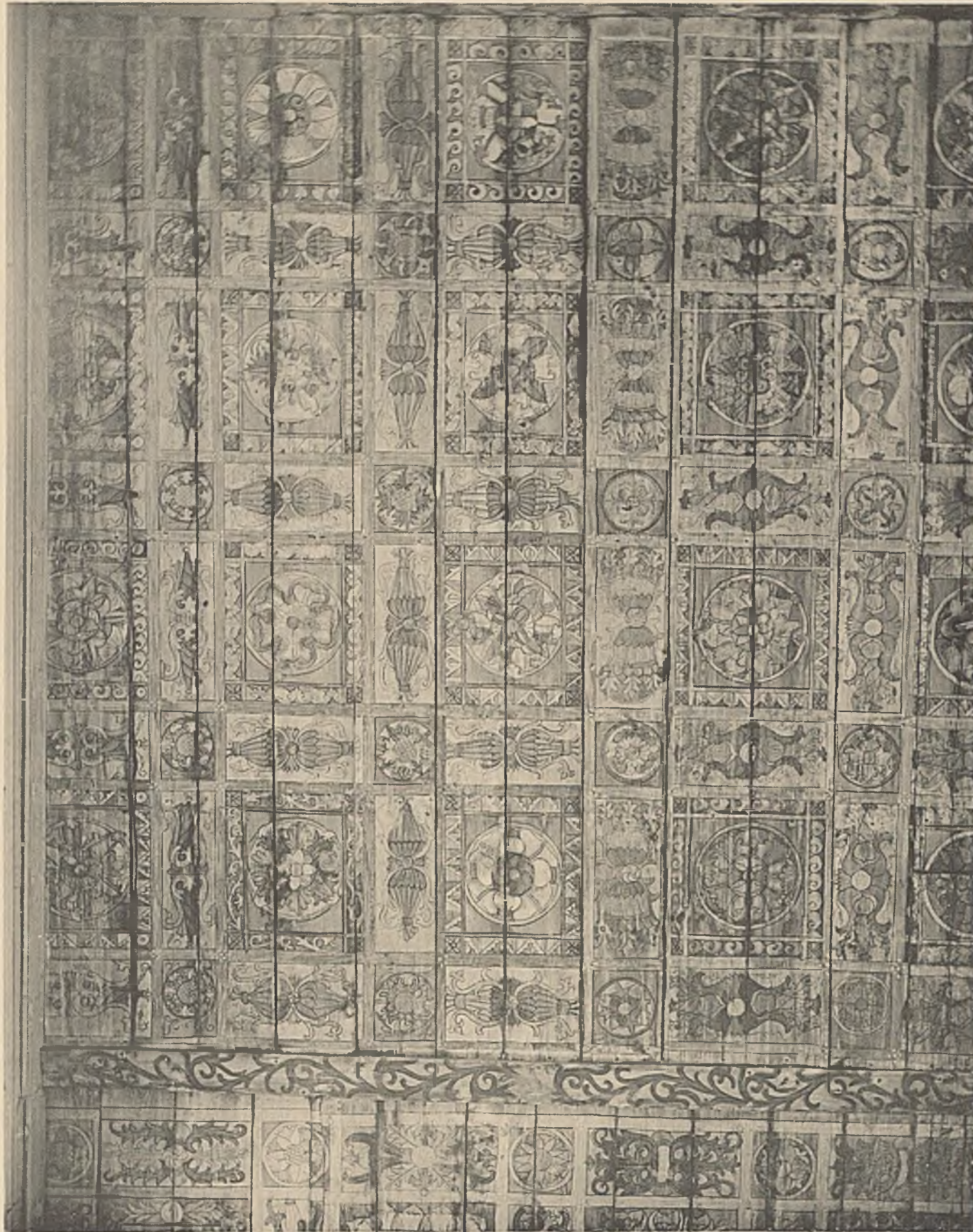
2. LANGHAUS SÜD- UND WESTWAND





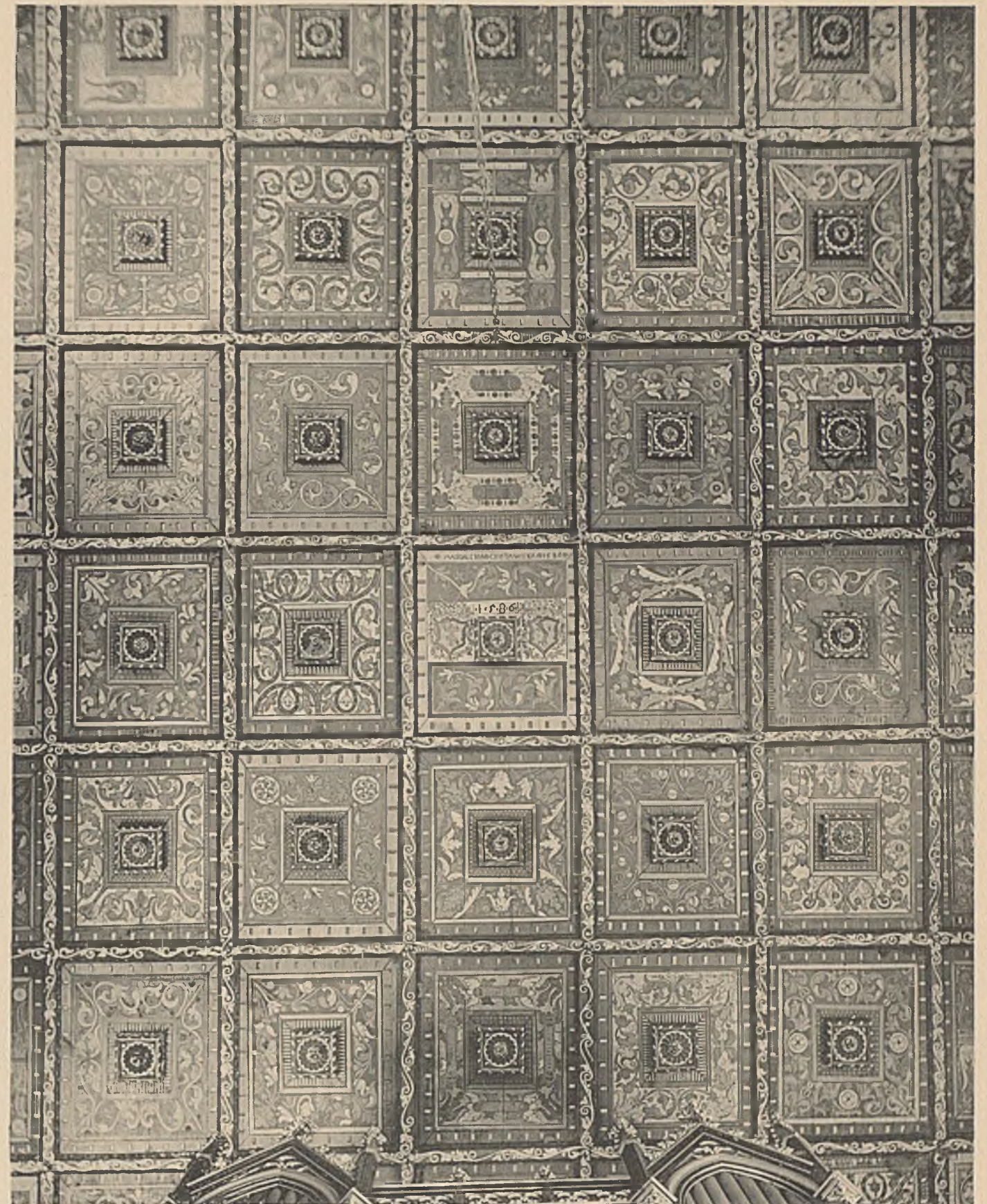
LEITUNG: H. LUTSCH

GROSS-KREIDEL BEMALTE DECKE



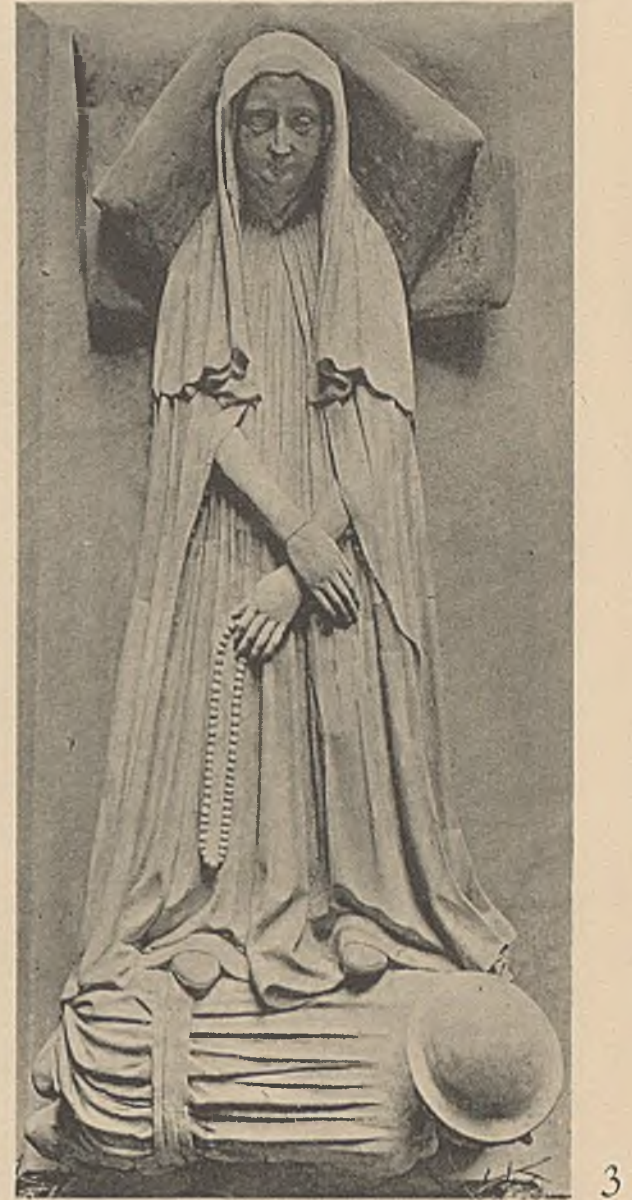
LEITUNG: H. LUTSCH

1. CHECHLAU LANGHAUS 1517



BEMALTE DECKEN

2. CENTAWA LANGHAUS 1586



LEITUNG: H. LUTSCH

1. OTTO UND CLARA IN LÖWENBERG — 2. H. HEDWIG IN TREBNITZ — 3. MECHTHILDIS IN GLOGAU
4. 5. 6. LEBUS 4. BOLESLAUS ALTUS — 5. PRZEMISLAUS VON STEINAU — 6. KONRAD VON SAGAN

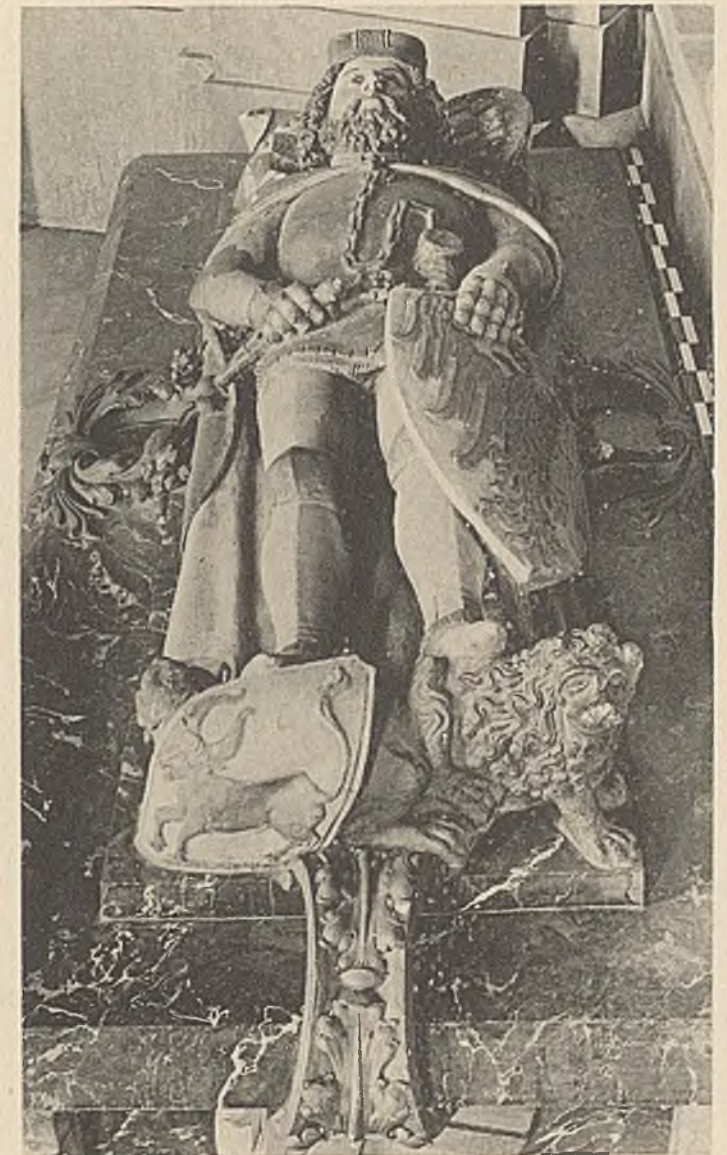


1. BRESLAU KREUZKIRCHE
HEINRICH IV.

LEITUNG: H. LUTSCH



2. BRESLAU DOM PRECZLAW VON POGARELL



3. GRÜSSAU
BOLKO II. VON SCHWEIDNITZ



1



3



2



4

LEITUNG: H. LUTSCH

1. BOLKO II. VON MÜNSTERBERG UND JUTTA IN HEINRICHAU — 2. WENZEL I. VON LIEGNITZ
UND ANNA IN LIEGNITZ — 3. BOLKO III. VON OPELN UND ANNA IN OPELN
4. BOLESLAUS I. VON FALKENBERG UND BOLKO II. VON OPELN IN OPELN



LEITUNG: H. LUTSCH

JOHANN IV. ROT IM BRESLAUER DOME



1



2



3



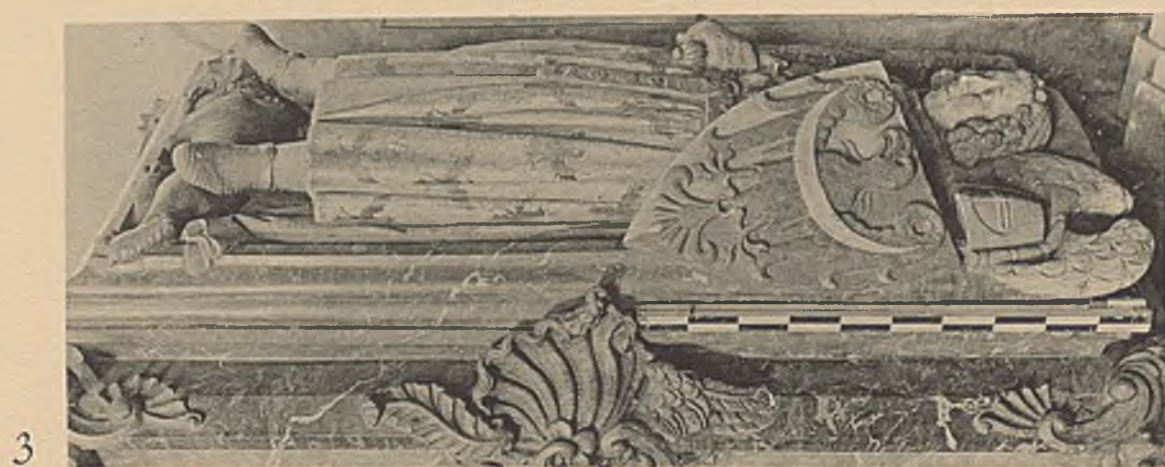
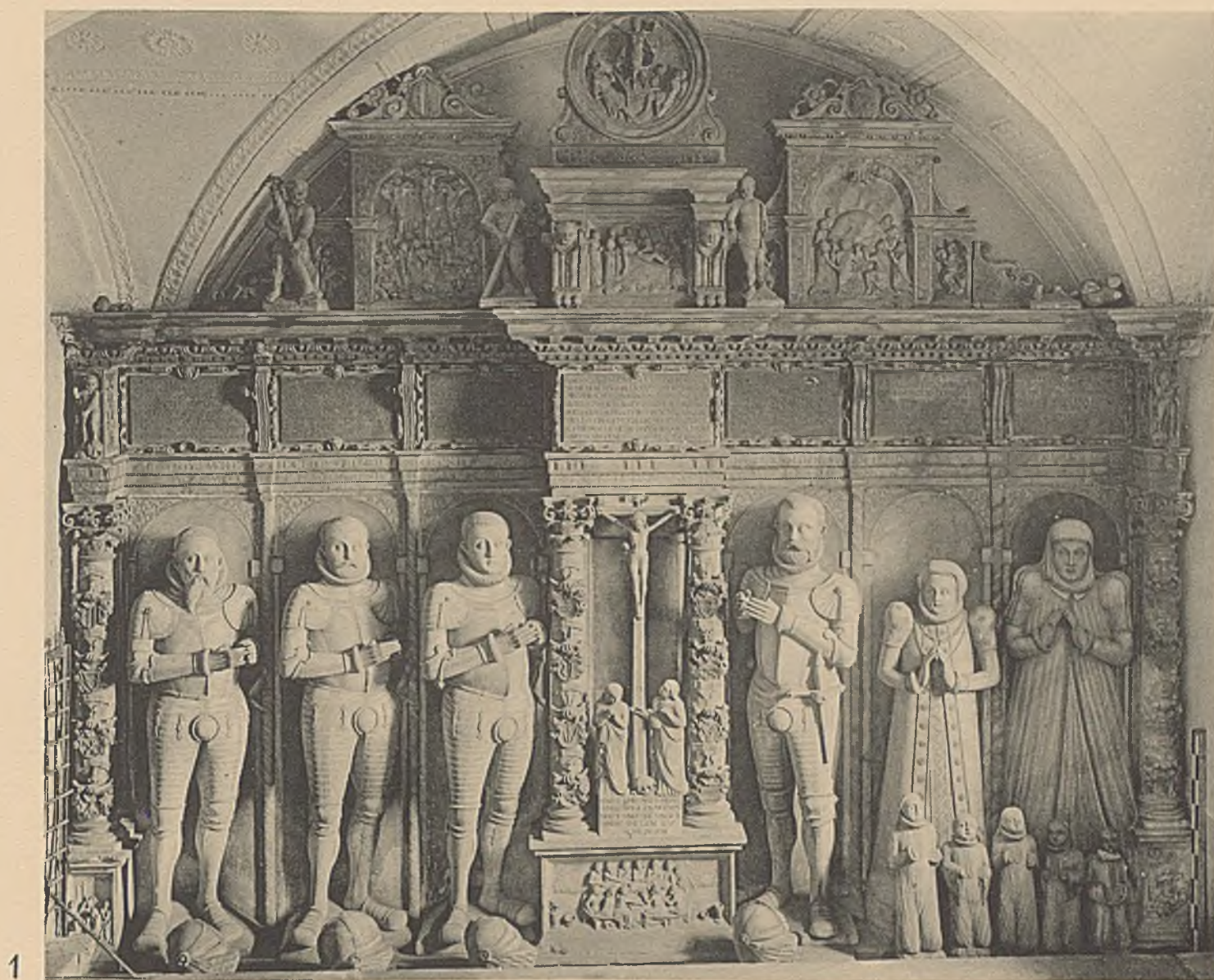
4



5

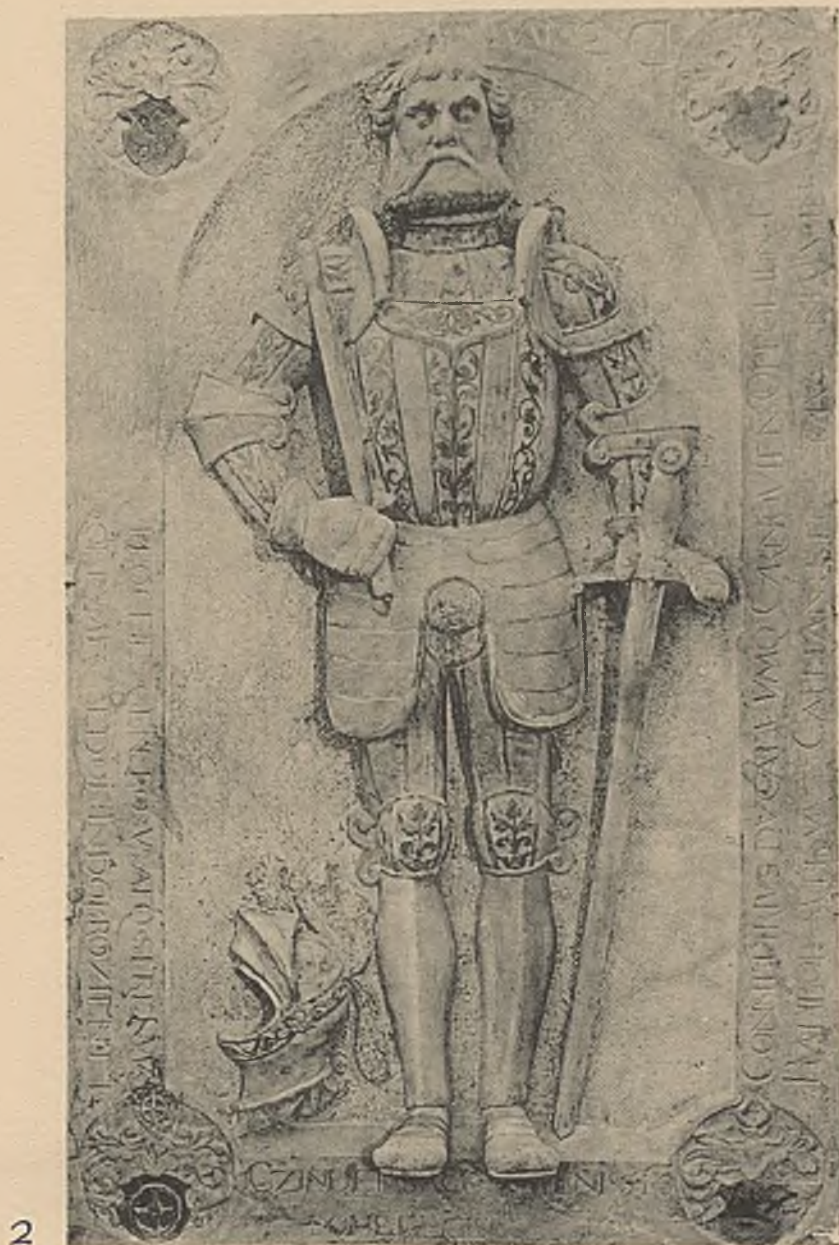
LEITUNG: H. LUTSCH

1. PREMKO VON TROPPAU IN BRESLAU KREUZKIRCHE — 2. JODOCUS VON ROSENBERG EBENDA
3. WENZEL VON LIEGNITZ IN NEISSE — 4. MARTIN VON GERSTMANN EBENDA
5. NICOLAUS HAUGWITZ IN BRESLAU KREUZKIRCHE



LEITUNG: H. LUTSCH

1. GRABMAL DER FAMILIE SCHAFFGOTSCH IN GREIFFENBERG
2. JOHANN V. TURZO IM BRESLAUER DOME
3. BOLKO I. VON SCHWEIDNITZ IN GRÜSSAU



LEITUNG: H. LUTSCH

1. D^s OSWALD WINKLER IN Breslau MAGDALENEKIRCHE
2. JOHANNES POSADOWSKY IN CONSTADT
3. CHRISTOPH VON TALKENBERG IN LÖWENBERG
4. LASSEL VON HOBERG IN SCHÖNAU NIEDERKIRCHE



LEITUNG: H. LUTSCH

1. BARTHOLOMÄUS FUCHS
IN Breslau SANDKIRCHE



2. JOHANN VON MÜNSTERBERG UND
CHRISTINA VON SCHIDLOWITZ IN ÖLS

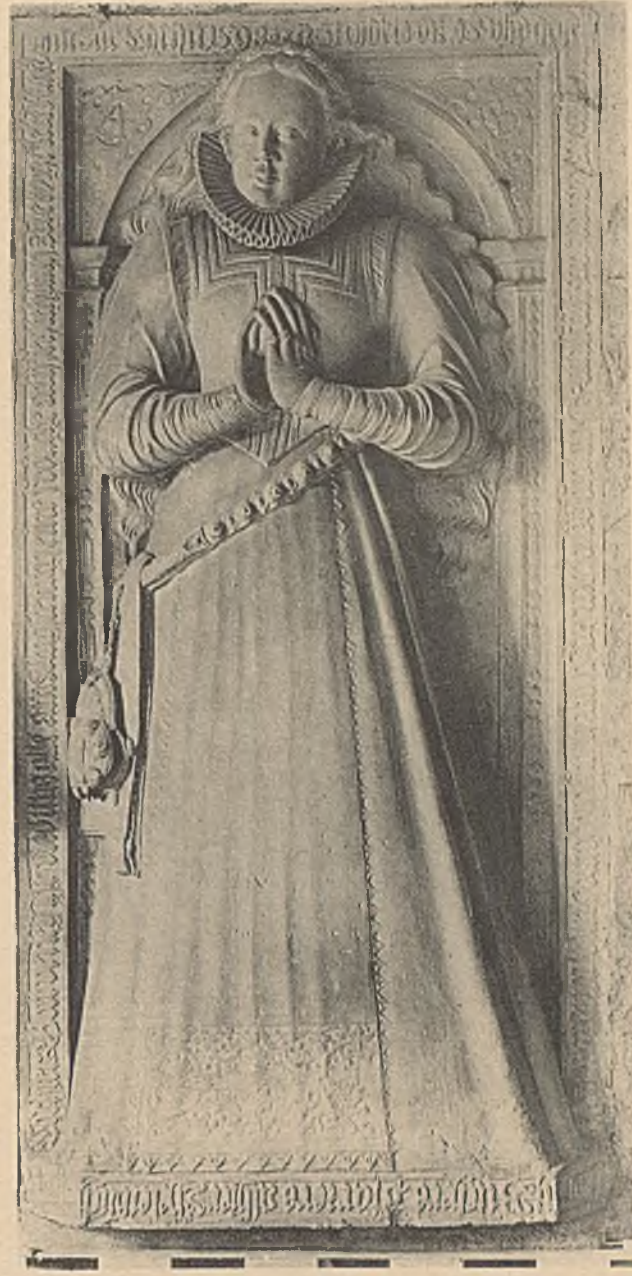


AUFNAHME (1. 3.) VAN DELDEN

3. BARBARA PRAUSERIN
IM BresLAUER DOME



1



2



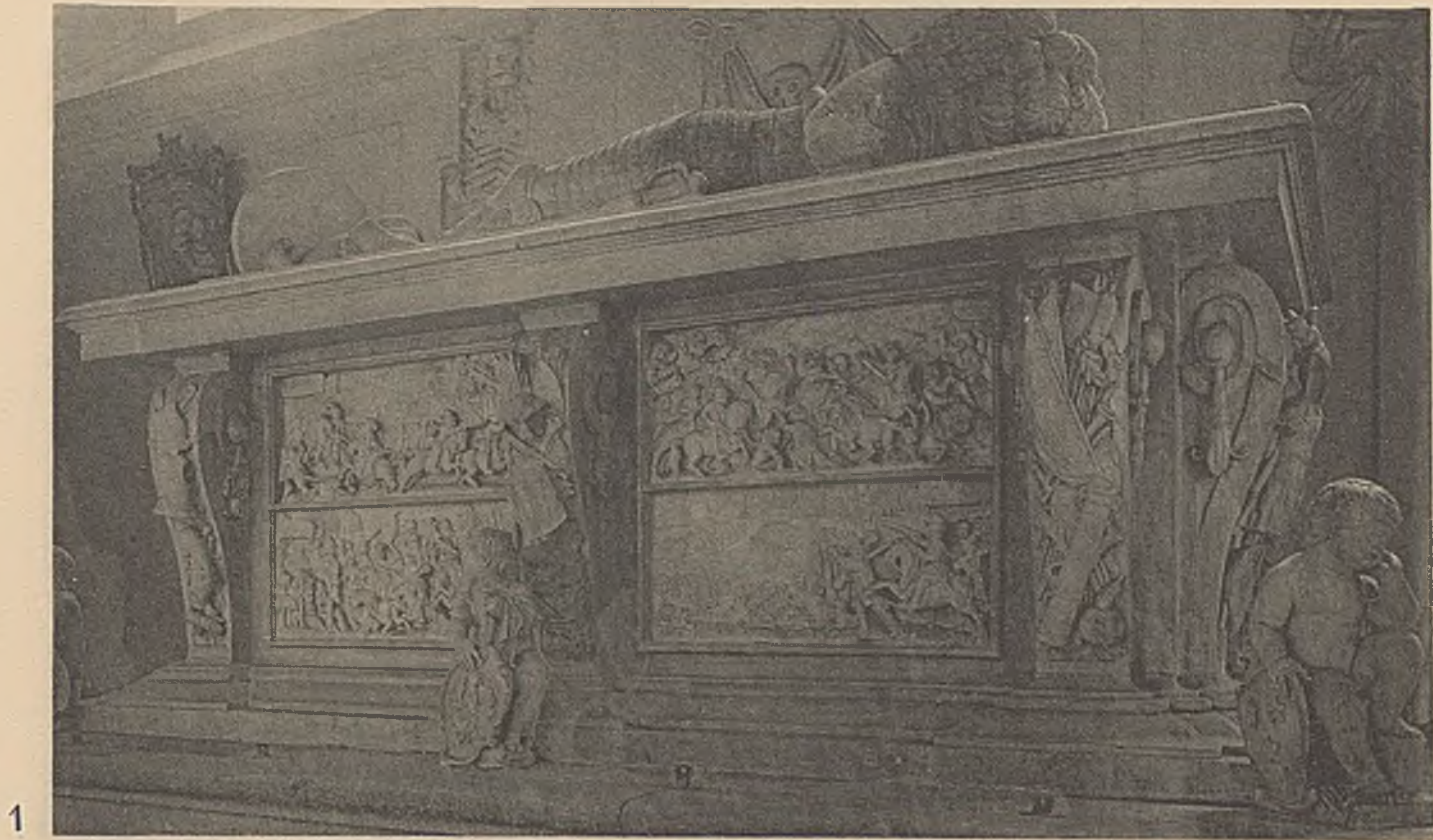
3



4

LEITUNG: H. LUTSCH

1. PASTOR GEORG BUCHER IN OHLAU — 2. SUSANNA BUCHER IN OHLAU
3. MAGDALENA SCHAFFGOTSCH IN LÖWENBERG
4. ANNA MARGARETA BOCKIN IN LIEGNITZ



1



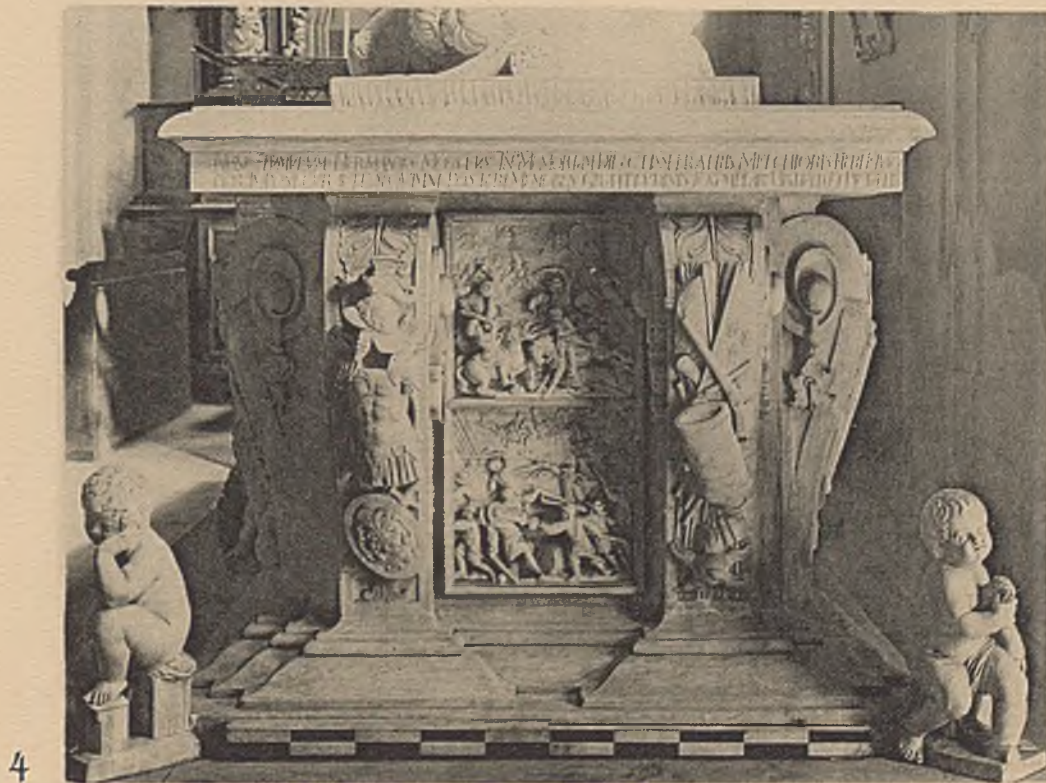
2



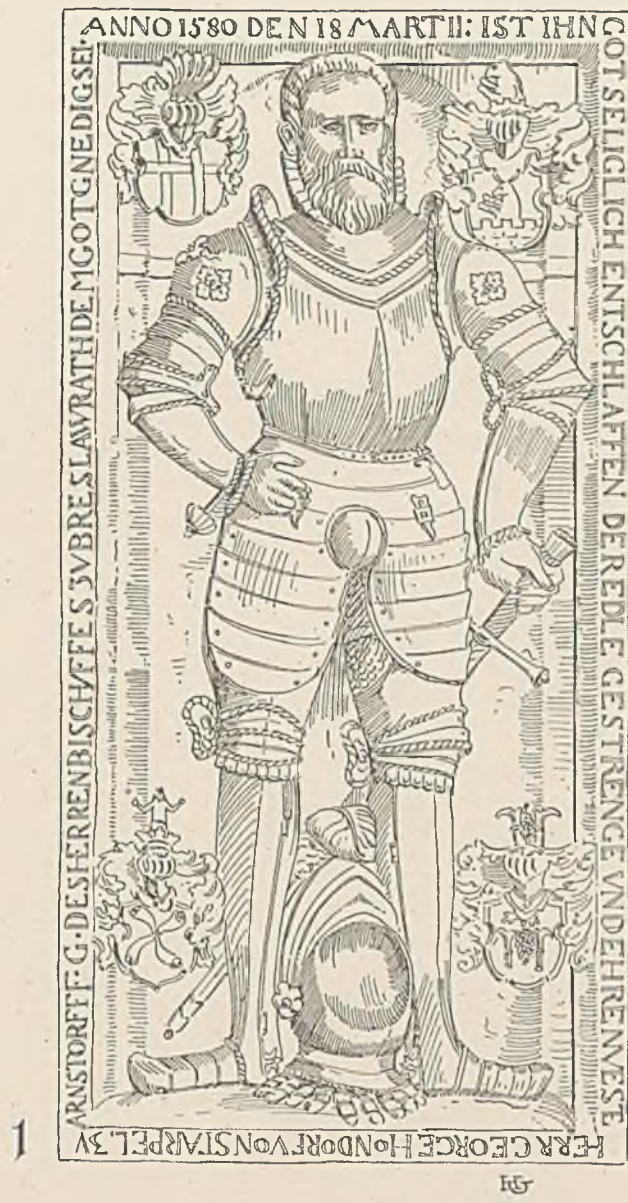
3

LEITUNG: H. LUTSCH

GRABMAL
MELCHIORS ...
VON HATZFELT
IN PRAUSNITZ ·

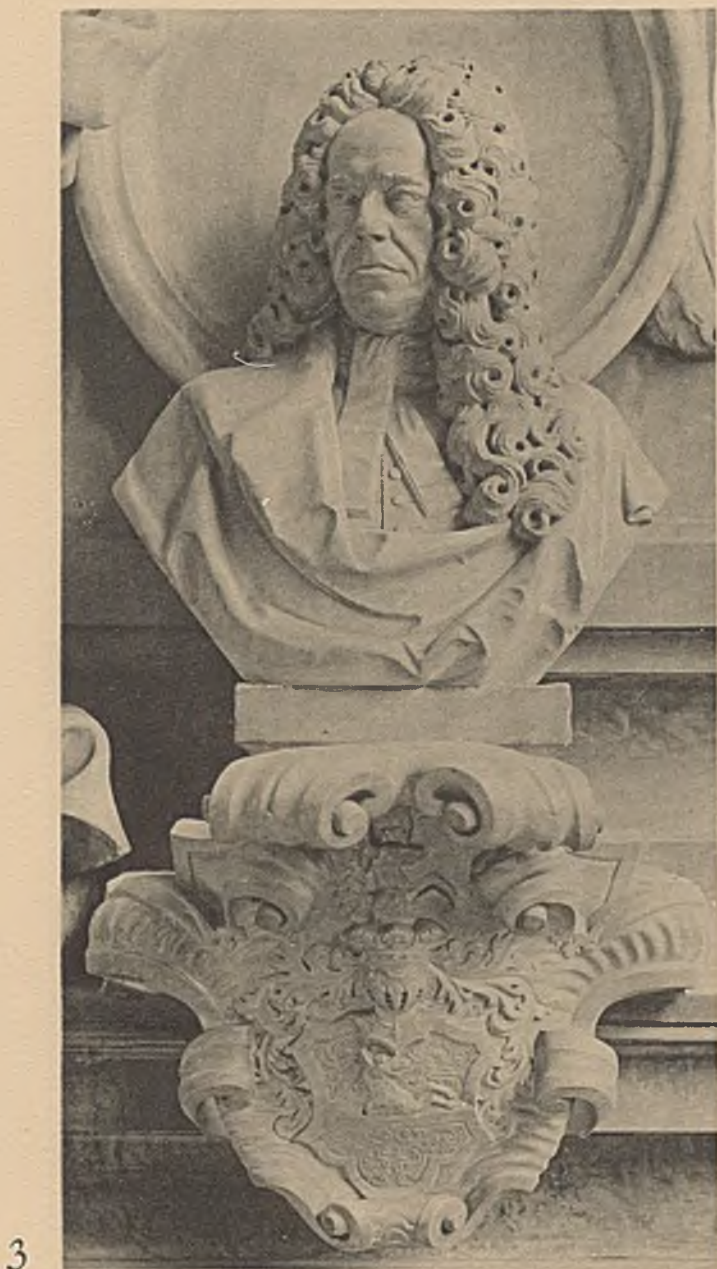
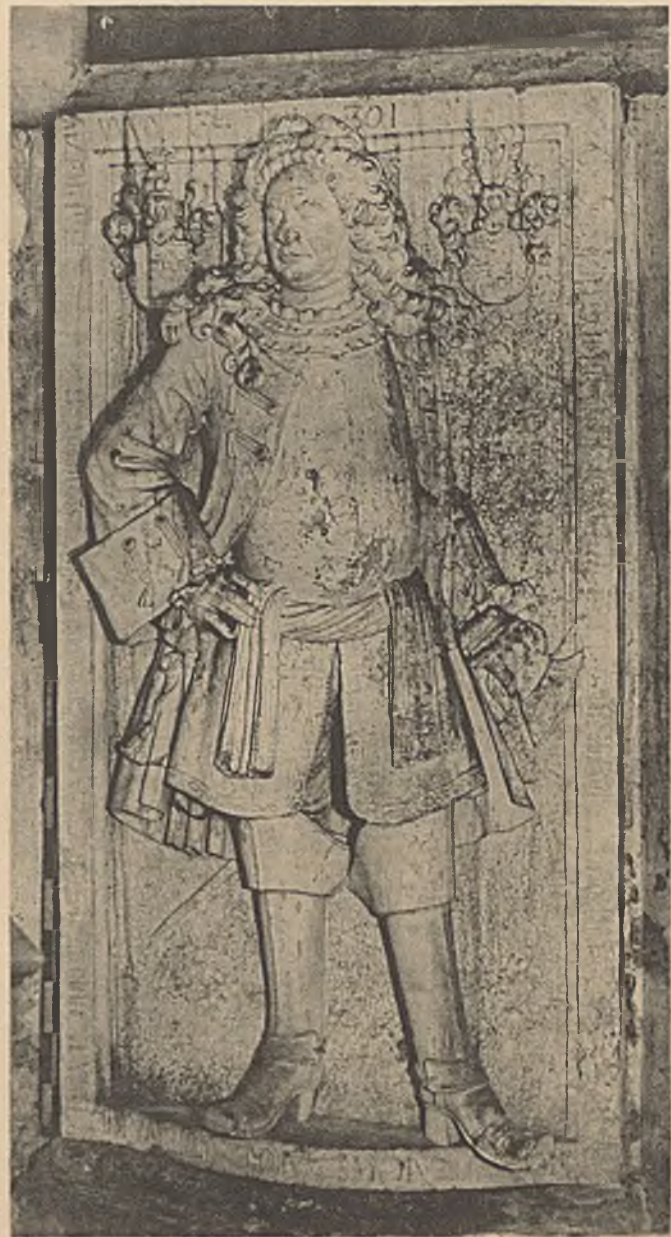


4



LEITUNG: H. LUTSCH

1. GEORGE HONDORF IN NEISSE — DLUHOMIL VON BIRAWI IN BIRAWA
3. 4. FAMILIE KUPFFERWOLFF IN BEUTHEN A.O.



1. CHRISTOPH VON WARNSDORF IN TAUCHRITZ
2. JOACHIM SIGISMUND VON ZIEGLER IN RADMERITZ
3. JOHANN GEORG VON WOLFF IN DER ELISABETHKIRCHE ZU BRESLAU . . .
4. WALTER VON TSCHIRNHAUS IN . . . KIESLINGSWALDE

LEITUNG: H. LUTSCH

ENDE DES III. TEILES